

swissherdbook **bulletin**



Zucht
**Zuchtwertschätzung
im Dezember**

Treffpunkt
Jubiläumsschauen

Kuhfamilie

Lukas HELDIN

Select Star A2/A2

Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

+0.45
Fett %



Kings-Ransom Perfect **DYNASTY-ET**

Renegade PARFECT x Legacy DAKOTA VG86 x Helix DETERMINE VG85

Einer der komplettesten verfügbaren Perfect-Söhne (Renegade x Delta Lambda) aus 12 Generationen VG-/EX-Kühen. Mit Perfect x Legacy x Helix x Kingboy x Jota eine perfekte Abmischung von Exterieur, Leistung und Funktionalität auf höchstem Niveau. +1'493kg Milch mit +0.45% Fett, 133 Euter, 104 Becken, ein gutes Verhältnis von Grösse zur Brust- und Beckenbreite. Zudem bietet er das gewünschte KK: BB sowie BCN: A2/A2, 116 Fruchtbarkeit, 117 Zellzahl, 115 Mastitisresistenz und 127 Nutzungsdauer.

GA 12.22	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
ITP		135	→		
IPL		137	→		
Euter		133	→		
68 B%	M: + 1'493 kg	F: + 102 kg / + 0.45%	E: + 51 kg / + 0.02%		

128
Euter



WF Lorbas-P **MELBOURNE-SF** POF 100% SF

Lucky-PP LORBAS-P x Hardy-P MELROSE G+83 x Odyssey MELODIE G+83

Mit MADISON-SF bei den töchtergeprüften SF-Stieren sowie MELBOURNE-SF bei den Jungstieren stellt Select Star jeweils die Nr. 1. Beide Stiere haben ihre Wurzeln bei der national bekannten Boss MEG, EX93 Euter und eine LL von 79'928kg Milch. MELBOURNE-SF vereint Fitness, Leistung und Exterieur auf sehr hohem Niveau. Positiv in Zellzahl, Mastitisresistenz, Fruchtbarkeit und Nutzungsdauer. +0.23% Fett und +0.27% Eiweiss mit BCN: A2/A2 und KK: AB. Dazu eine Euternote von 128 und ITP von 121.

GA 12.22	KK: AB	BCN: A2/A2	100	110	120
ITP		121	→		
IPL		128	→		
Euter		128	→		
48 B%	M: + 477 kg	F: + 38 kg / + 0.23%	E: + 38 kg / + 0.27%		

110
Zellzahl



Oesch Schwarzenegg Chlaus **SIMON-SI** Code: 60

Aron-CHLAUS x Darius-SUSI 5.5.5/98 x Peter-SAMBIA 5.5.5/98 EX91
SIMON-SI VG86 (Format VG86 und Gliedmassen VG86) selbst ist ein wunderschöner Stier und vereint folgende Kühe in seiner Abstammung:

Darius SUSI 5.5.5/98 LL: 42'932kg
Fabian CALANDA EX91 3E 5.5.5/98 LL: 64'661kg
Peter SAMBIA EX91 5.5.5/98 LL: 51'113kg
Nineron AKALEI EX93 2E 5.5.5/98 LL: 79'361kg
Condor DOUCE VG88 5.4.5/97 LL: 89'444kg
Fleuron HERTA VG86 5.5.5/98 LL: 65'297kg
Aelpler CORINA EX90 5.5.5/98 LL: 48'731kg
Froehlich GEMSCH 5.5.5/98 LL: 77'334kg

GA 12.22	KK: AA	BCN: A2/A2			
58 B%	M: + 222 kg	F: + 13 kg / + 0.06%	E: + 7 kg / + 0.00%		



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir 2022 mit einem Krieg in Europa und damit verbunden mit Mangellagen für Gas und Strom konfrontiert werden? Wohl niemand hätte geglaubt, dass die herausforderungsreiche COVID-Pandemie mit gesundheitlichen Notsituationen, diversen Einschränkungen und unterbrochenen Lieferketten fast übergangslos durch explodierende Rohstoff- und Energiepreise abgelöst werden sollte, die uns noch lange beschäftigen werden.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Entwicklungen den Konsumentinnen und Konsumenten die Augen öffnen, dass eine lokale Produktion eine wesentliche Voraussetzung ist, dass das tägliche Essen auf den Tisch kommt. Dass nur unsere Wiederkäuer in der Lage sind, das in der Schweiz reichlich vorhandene Gras zu wertvollen Nährstoffen zu veredeln, darf dabei nicht vergessen gehen.

Es freut mich sehr, dass 2022 die züchterische Arbeit wiederum beständig und zielgerichtet ihren Lauf genommen hat. Nirgends werden die Ergebnisse der tagtäglichen Zuchtarbeit so greifbar wie an der SWISSCOW, die dieses Jahr auf dem eindrucklichen ESAF-Festgelände in Pratteln stattgefunden hat, herzlichen Dank für diese grosse Arbeit.

Ich wünsche allen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Züchterjahr, damit die Viehzucht auch 2023 bewegt!

Matthias Schelling,
Direktor swissherdbook

Kuhfamilie –
Lukas HELDIN
ab Seite: 20



BILD: GIORGIO SOLDI



BILD: CELINE OSWALD

Dezember 2022:
Zuchtwerte und
klassierte Stiere
ab Seite: 6

Jubiläumsschauen
ab Seite: 54



BILD: LAURENT PERRIER

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Milchrassen
- 12 Zuchtwerte Zweinutzungsrassen
- 16 Entwicklung LBE-Schema Holstein
- 19 Neuer Chefeinstufer
- 20 Aussergewöhnliche Kuhfamilie

Stallfenster

- 26 Porträt
- 30 Betriebsporträt
- 34 Blick nach Südamerika
- 36 Tiergalerie
- 38 Zuchtphilosophie
- 43 IG Swiss Fleckvieh

swissherdbook

- 44 Kurzmeldungen
- 45 Verwaltung
- 49 Zukunftstag 2022
- 50 Bergmilch-Produktion

Treffpunkt

- 52 Tier&Technik 2023
- 53 Expo Bulle 2023
- 54 Jubiläumsschauen
- 57 Anmeldung Zuchtfamilien-schauen 2023
- 58 Sommet de l'Elevage
- 62 Ausstellung Berner Jura
- 63 Interkantonaler Zuchtstiermarkt Moudon
- 64 Olma: 20. Vier-Rassen-Eliteschau
- 65 Topschau Saanenland
- 66 JunExBa
- 69 Jungfraufinal
- 70 Impressionen: Junior Bulle Expo
- 73 Wettbewerb Titelbild
- 75 Kurzmeldungen / LBE-Touren
- 76 Züchterkamera

Service

- 78 Zuchtwertlisten
- 81 Mutationsformular
- 82 Jungstiere
- 88 Agenda
- 90 Impressum

Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot

42.95

nur solange Vorrat



Frostschutz-Heizleitung

Hält Ihre Wasserleitung bis max. -45 °C frostfrei.
Integriertes Frostschutzthermostat. 8 Meter. 28588

Top Angebot

145.-

nur solange Vorrat



Streifenvorhang PVC 300x3mmx25m

Vielseitiger Einsatz zum Schutz der Tiere. Rolle à 25 m. Farbe: Transparent.
Masse: 30 x 0,3 cm. 37899

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01.-31.12.22

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Erregerbindung Präbiotika Darmschutz
Puffer Probiotika Schleimhautschutz
Appetitanregung Immunglobuline
Nährstoffversorgung Energie
Elektrolyten

Kälber mit Durchfall? Kein Problem
Ferm - das Komplettpaket



- vorbeugend
- zur unterstützenden Behandlung
- als Milchersatz

Mit Immunglobulinen stark bei **E.coli**,
Rota-, **Coronaviren** und **Kryptosporidien**

AnimalMed

Altbewährte, pflanzliche Hilfe für jeden Stall
Homöopharm AG | Nordringstrasse 9 | 4702 Oensingen | animalmed.ch

REGLEMENTANPASSUNG

Kuhgebundene Kälberaufzucht

Das Reglement für die Durchführung der Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz wurde mit dem Artikel 14 ergänzt, der die Milchleistungsprüfung MLP bei Betrieben mit kuhgebundener Kälberaufzucht regelt und in Absprache mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL erarbeitet wurde. Die wichtigsten Grundsätze dieses neuen Artikels finden Sie unten aufgeführt; weitere Details können direkt im Reglement, mittels des untenstehenden QR-Codes, nachgeschlagen werden.

- Die Meldepflicht an die Zuchtorganisationen liegt beim Betrieb. Nach der Meldung erhalten alle Probewägungen und Laktationen aller Kühe auf dem Betrieb den Code „Sx“.
- Die erste Milchkontrolle muss spätestens am 95. Laktationstag erfolgen.
- Betriebe kontrollieren mit der Methode A4. Bei der ersten Wägung werden alle Kühe gemolken, aber gewogen und beprobt wird nur die Milch der nicht säugenden Kühe. Bei der zweiten Wägung wird die Milch aller Kühe gewogen und beprobt.
- In Betrieben mit einem Melkroboter ist eine systematische Trennung von Kühen und Kälbern nicht möglich. Die Laktationen werden nur mit dem Code „SxRx“ kenntlich gemacht. 

Alex Barenco

BEWIRTSCHAFTERWECHSEL

Frühzeitig melden!



BILD: CELINE OSWALD

Betriebsübergabe, Bildung einer Betriebs-, Generationen-, Tierhaltergemeinschaft oder Austritt als swissherdbook-Mitglied. Mit dem kommenden Jahreswechsel werden wieder viele Betriebe eine neue Anschrift bekommen.

Vergessen Sie dabei nicht, swissherdbook die neue Betriebsadresse frühzeitig mitzuteilen. Sie können das auch bereits heute tun. Füllen Sie dazu das Mutationsformular aus und senden Sie es an:

swissherdbook, Schützenstrasse 10,
3052 Zollikofen, oder per E-Mail an:
info@swissherdbook.ch oder per
Whatsapp an: 079 409 95 13 

Lukas Anderhalden

Das Mutationsformular finden Sie im **Serviceteil** und unter:

www.swissherdbook.ch → **formulare**

QM-SCHWEIZER FLEISCH

Verbot von Klongenetik gilt

Seit 2019 ist im Basisprogramm QM-Schweizer Fleisch (QM-SF) die Zucht und Haltung von Tieren verboten, die von Klonen abstammen.

2022 hat sich bei Kontrollen gezeigt, dass das Verbot von Klon-Genetik in Einzelfällen missachtet worden ist. Teilweise hatten die Tierhalter nicht konforme Kühe von anderen Betrieben gekauft und gaben an, sich der Klon-Abstammung nicht bewusst gewesen zu sein. Weil im QM-SF sowohl der Einsatz von Klon-Genetik zur Zucht wie auch die Haltung von Tieren mit Klonen in der Abstammung untersagt sind, werden die Züchter beziehungsweise Halter sanktioniert. Fehlbare Betriebe werden kostenpflichtig verwarnt und, falls sie die Situation nicht korrigieren, aus dem QM-Schweizer Fleisch ausgeschlossen.

In sämtlichen Fällen hatten die jeweiligen Zuchtverbände die Klon-Abstammung transparent deklariert, zum Beispiel mit dem Hinweis „Pedigree mit Klon“. Die Geschäftsstelle QM-SF ruft deshalb dazu auf, beim Zukauf von Rindern oder Kühen die Abstammungsausweise zu beachten. Ebenso darf bei Besamungen keine Klon-Genetik eingesetzt werden.

Insgesamt zeigen die Kontrollen, dass Klon-Genetik für die ganz grosse Mehrheit der Tierhalter in der Schweiz kein Thema ist. 

*Auszug aus Pressemitteilung
Agriquali / QM-Schweizer Fleisch
Schweizer Bauernverband (SBV)*

Merkblatt

Das entsprechende Merkblatt „Klongenetik im QM-Schweizer Fleisch“ finden Sie auf der Website von swissherdbook und bei Agriquali.

www.swissherdbook.ch →
Merkblatt Klongenetik QM-Schweizer Fleisch

www.agriquali.ch 

Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Reglement:

asr-ch.ch → **Leistungsprüfungen**

Zum Reglement: 





Wenig Veränderung im Dezember

Die Zuchtwertschätzung im Dezember bringt tendenziell wenig Veränderung. Bei den Red Holstein-Stieren nimmt RUBELS mit seinen Söhnen viel Einfluss. Er selbst überzeugt mit einem guten Nachzuchtergebnis. Für den kommenden Winter haben die Züchter die Qual der Wahl an qualitativ hochwertigen Stieren mit fehlerlosen Profilen.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon und Marcel Egli

Pitt Coeur TGD Rubels PEEVES CH 120.1535.7105.8 RH
Z/E: Frossard Roger, Les Pommerats

BILD: GIORGIO SOLDI

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere

ACHILLES top für Euter

Nach wie vor Spitze für Euter ist ACHILLES mit 131, ihm folgen gleich 4 Stiere mit einem Wert von 130 POWER, INCREDIBULL, FUSION und JORDY.



BILD: GIORGIO SOLDI

SPARK verteidigt Führung

Wie im August kann Salvatore SPARK seine Listenführung bei den nachzuchtgeprüften Red Holsteinstieren verteidigen. Seine über 2'000 kg Milch und fast 1'000 abgekalbten Töchter sind beeindruckend, ebenso die guten Noten für Fundament und Exterieur mit über 500 beschriebenen Töchtern.

MAGNITUDE IFF Spitzenreiter

CASPER-Sohn MAGNITUDE führt die Liste nach IFF der nachzuchtgeprüften Holsteinstiere an.

RUBELS Nr. 2, REEVE bestätigt

Mit grosser Spannung wurde der erste nachzuchtgeprüfte Zuchtwert des international anerkannten Stierenvaters RUBELS erwartet. Er enttäuscht nicht als Nr. 2 nach ISET, mit über 1'700 kg Milch, positiven Inhaltstoffen sowie starken 125 ITP. Für Leistung ist Rubels die klare Nr. 1. Salvatore-Sohn REEVE vervollständigt das Podest, der sich seit seinem Debut im April stets vorne hält.

Holländische Stiere stark für ISET

Die Liste der genomischen Vererber nach ISET für Holstein-Stiere gleich 3 aus Holland an. Neuer Spitzenreiter ist GLOBED-P, gefolgt von RANGER und die Väter der ersten 10 Stiere an, ist RUBELS.



BILD: CELINE OSWALD

SIDEKICK fürs Exterieur

Spitze fürs Exterieur der nachzuchtgeprüften Holstein-Stiere ist nach wie vor SIDEKICK, der auch die beste Euternote besitzt. Ihm folgen PILEPUP und HANIKO, der erste Sohn von DELTA-LAMBDA. Ebenfalls finden wir unter den Top 10 LETSGO und CRUSHABULL.



BILD: CELINE OSWALD

ANDROID, POWER und AIROLO höchste Schweizer

Die Stiere mit Schweizer Ohrmarke halten sich gut nach ISET, so sind mit Android, Power und Airolo gleich drei unter den Top 11. ANDROID als Nr. 4, POWER als Nr. 7 und AIROLO als Nr. 11.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → [zuchtwertlisten](#)

CAUCAUSE und TOWER für genomisches Exterieur

Mit dem SIR-Sohn CAUCASE aus einer BAD-Mutter belegt ein Stier aus der Schweiz die Spitzenposition der genomischen Exterieurliste, gefolgt von ALTITUDE-Sohn TOWER. TOWER ist die klare Nr.1 im Euter und ein Bruder von AMARETTO. Beide stammen von einer INTEGRAL-Tochter aus APPLE.

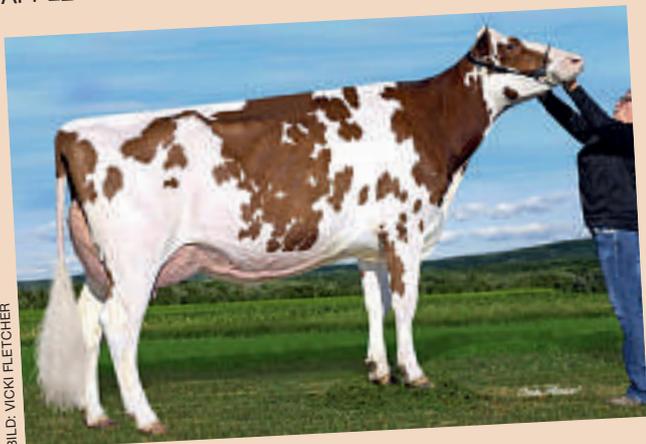


BILD: VICKI FLETOHER

LETSGO führend

LETSGO führt die Liste der nachzuchtgeprüften Holstein-Stiere an, und dies mit einem reinen Schweizer Resultat. Er vererbt viel Milch mit guten Inhaltsstoffen und einem sehr guten Exterieur. Über sehr gute Nachzuchtergebnisse verfügen auch die internationalen Stierenväter MAGNITUDE und RENEGADE, die sich unter den Top 5 nach ISET platzieren. Von ihnen sind in der Schweiz einige Söhne verfügbar.

TAOS-Söhne genomisch dominant

Mit GORDON und COGNAC führen zwei TAOS-Söhne die Liste der genomischen Holstein-Vererber an. COGNAC stammt aus dem Schweizer Zuchtprogramm und ist somit der höchste Schweizer Stier im Angebot.

AKUS führend bei RF

Die Liste nach ISET der genomischen Rotfaktor-Vererber wird nach wie vor von SHOWY-Sohn ABAKUS angeführt. Er geht via SKYWALKER auf Salvatore ASIA zurück. Ihm folgen HAILSTONE und MALICK. Die gefragten COBRA und PIRLO befinden sich ebenfalls unter den Top 10. Erwähnenswert ist, dass viele RF-Stiere mit hohem ISET mindestens ein P tragen.

T führen bei den Red Holstein-Spitzenreiter ist der hornlose GOSWIN. Sieht man sich klar dominant.

AMARETTO neue Nr. 1 für Typ

Gleich mit seinem ersten Töchterresultat bestätigt JORDY-Sohn AMARETTO seine hohen Exterieur-Zuchtwerte. Dank ihnen ist die Nachfrage nach ihm gross in der Schweiz. Mit 30 Töchtern und 136 ITP ist er die neue Nr. 1 im Exterieur der nachzuchtgeprüften Stiere. Seine Stärken sind die Fundamente und Euter. Auf AMARETTO folgen ACHILLES, ECHO sowie ATTRACTION.

Kein Vorbeikommen an MIRAND

Nach wie vor spitze für Exterieur sind die beiden MIRAND-Söhne BRYSON und MOOI. Unter den ersten 10 nach Exterieur finden wir gleich sechs MIRAND-Söhne.



BILD: CELINE OSWALD

RONALD bei RF top

Kein Vorbeikommen gibt es an SALVATORE-Sohn RONALD, bei den nachzuchtgeprüften RF-Stieren. Er ist die klare Nr. 1. Interessant ist auch, dass sein roter Vollbruder REEVE die Nr. 3 unter den Red Holstein-Vererbern ist. Einiges tiefer als noch im August, klassiert sich APPRENTICE-Sohn MARK, der neben seinem Zuchtwert zahlreiche Töchter mitbringt.

GRINCH und LIMITED

GRINCH und sein Vater LIMITED sind die höchsten genomischen Exterieur-Vererber der Holsteinrasse, gefolgt von ENERGY und PERENNIAL.

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierter Stier

AIROLO-ET



BILD: GUILLAUME MOY

Baur'sheima Airola ARNIKA

AIROLO, der stark als Jungstier eingesetzt wurde, ist nun klassiert. Mütterlicherseits bringt er mit APPLE in seinem Pedigree eine durchschnittliche Milchleistung und hervorragende Gehalte, insbesondere bei Eiweiss und Kappa-Kasein BB. Sein Wert bei den Zellzahlen ist ausgezeichnet.

Seine Töchter sind ausgeglichen von mittlerer Statur, mit starkem Milchcharakter, breiten Becken und guten Euteransätzen. Das Zentralband ist ebenfalls stark ausgeprägt. 

Atomar AIROLO-ET

CH 120.1394.0243.7 RH

Swissgenetics

Atomar x Bigstar x Numero Uno

+ Gehalte

+ Euter

+ ISET

- Lebendgeburten

- Tiefe

SWISS 
herdbookSWISS 
herdbook

Nummern- halter

CHF 20.00

ZUM
Shop 

SCAN ME

Interessante Stiere

VOGUE MIRAND HANALET-P (Mutter)



Vogue HERO SG

CH 120.1659.7902.6 HO, Swissgenetics
A2p2 × Mirand × Hotline

HERO hat die besondere Eigenschaft, die genetischen Marker POC, BB und A2A2 zu haben. Er vererbt viel Milch, zusätzlich zu einem Top-Exterieur, das er vor allem von seiner Mutter geerbt hat, die bereits bei Ausstellungen in Nordamerika aufgefallen ist. Sein Profil ist sehr ausgeglichen.

- + Milch
- + Exterieur
- + Hornlosgen
- Eiweiss %

Gigand Bad LACUNE (Mutter)



Gigand CAUCASE

CH 120.1620.3230.4 RH, Swissgenetics
Sir × Bad × Dagon

CAUCASE geht auf eine tiefe kanadische Familie zurück. Er bietet Out-cross-Blut für die Rasse Red Holstein. Aufgrund seiner hohen Werte und des Kappa-Kaseins BB eignet er sich hervorragend für Käsereibetriebe. Sein top Exterieur macht ihn zu einem sehr kompletten Vererber.

- + Inhaltsstoffe
- + BB/A2A2
- + ITP
- BCS
- Zitzenverteilung, eng

OFH Solitair HOKOVITRED (Mutter)



Hokovit RED ROCK

CH 120.1584.0833.5 RH, Swissgenetics
Nipit × Solitair × Lucky

RED ROCK ist der neue Spezialist für das reinerbige Hornlosgen bei Red Holstein. Er eignet sich sowohl für Käsereibetriebe als auch für Betriebe mit Melkroboter. Sein Exterieur ist ausgeglichen, jedoch neigt er zu geraden Sprunggelenken.

- + Inhaltsstoffe
- + BB/A2A2
- + 100% hornlos
- Milch
- Sprunggelenk, gerade

Kings-Ransom Lgcy DAKOTA (Mutter)



Kings-Ransom DYNASTY

US 3224437469.2 HO, Select Star
Perfect × Legacy × Helix

DYNASTY liefert eine gute Milchleistung, kombiniert mit sehr guten Inhaltsstoffen, ebenso wie die Varianten BB und A2A2. Sein Exterieur ist sehr ausgeglichen, mit einer Schwäche in der Lende. Er bringt mittelgrosse Kühe mit viel Breite.

- + Inhaltsstoffe
- + BB/A2A2
- + Euter
- Lende
- Sprunggelenk, gerade

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Fokus Stiere

Boss MEG vererbt stark

Mit MADISON bei den Nachzuchtgeprüften und MELBOURNE bei den genomischen Swiss Fleckvieh-Stieren, sind die momentanen ISET-Leader beide Nachkommen der bekannten Boss MEG.



BILD: MARISA PFANDER

LUTZ für Leistung

LUTZ legt für Leistung nochmals zu, er ist noch nicht klassiert, aber verspricht einiges für die April-Zuchtwertschätzung.



BILD: KELEKI

LAIKO und ASLAN legen zu

Einen Sprung nach vorne machen ASLAN und LAIKO, die beide in der Milch zulegen und sich jetzt in den Top 10 befinden. LAIKO ist zudem top für die Fleischleistung und ASLAN's Stärken sind die Euter.

Keine Veränderung an der Spitze bei SF

MADISON führt die Liste nach wie vor an, gefolgt von HARDY und GULLIVER, wie dies schon im August der Fall war.

SAMANTO und LUMINO für Fleisch

Der ehemalige Listenführer LUMINO sowie SAMANTO sind Spitzenreiter für die Fleischleistung SF.

UNIC-Söhne st**Schwung**

Neben CYRILL v
UNETTO. Jetzt m
Breiteinsatz steig
riur, Milch und F

LORBAS gibt Führung an Sohn ab

Der Langzeitlistenführer der genomischen
zenposition an seinen Sohn MELBOURNE
HARDY-Tochter aus ODYSSEY und Boss M
und einem guten Exterieur, wobei die Euter

LAZARUS steigert Fleisch

Auch LAZARUS steigert seine Fleischleistung.

ELVIS, ein CYRILL-Sohn

Ein interessanter Stier ist ELVIS, ein früher CYRILL-Sohn. Er überzeugt mit genomischen Werten fürs Exterieur sowie 1'200 ISET.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

ark, **UNETTO** mit

verbessert sich auch
mit Töchtern aus dem
wert er sich für Exte-
Fitness.

EVERGREEN nach wie vor top für Code 70
Bei den Code 70 Stieren führen EVERGREEN, HO-
KUSPOKUS sowie GS DER BESTE.

UMBERTO für Exterieur spitze

Klare Spitze fürs Exterieur ist UMBERTO. Er besitzt
Spitzenwerte für das Format, die Fundamente sowie
die Euter.

NIKOS legt zu

Der im August klassierte NIKOS legt
zu, er ist ein guter Leistungsvererber
mit positiven Inhaltsstoffen.

Swiss Fleckvieh-Stiere muss seine Spit-
abgeben. MELBOURNE's Mutter ist eine
MEG. Er überzeugt mit starken Gehalten
hervorstechen.

SWAT bringt Exterieur

Nach wie vor spitze für Exterieur ist SWAT. Für Euter liegt neu ODYSSEY-Sohn
LARIO einen Punkt vor SWAT. Mit VANDIJK kommt ein SWAT-Sohn, der auch
mit seinem ISET überzeugt.

KILIAN der Eutermacher

KILIAN führt den Zuchtwert für die
Euter klar an, gefolgt von GULLI-
VER und ASLAN.

FARAO, die ersten Töchter kalben

Der Wartestier FARAO überzeugt
nach wie vor mit guten Werten, seine
ersten Töchter kalben jetzt ab. Er ist
ein APOLLO-Halbbruder des Exteri-
eurverbers FIGO.

BILD: KELEKI



CYRILL setzt sich ab

Von den Code 60 Stieren bei
Simmental ist CYRILL einsame
Spitze für den ISET. Ihm folgt der
neu klassierte MARIO.



DONALD legt mit Zweiteinsatztöchtern zu

Mit seinen Töchtern aus dem Zweiteinsatz, die diesen Frühling/Sommer abge-
kalbt haben, legt auch DONALD an ISET zu, dies ist erfreulich.

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Klassierter Stier

MARIO



BILD: HR. LAUPER

Ryters Mario ALEXA

MARIO ist der einzige klassierte Stier bei den Zweinutzungsrasen mit dieser Bewertung. Er bringt eine durchschnittliche Milchmenge, kombiniert mit hervorragenden Gehalten. Seine Gesundheitswerte sind zu beachten, insbesondere bei den Zellzahlen, die leicht unterdurchschnittlich sind. Sein Fleischleistungsindex von 115 ist ausgezeichnet, was sich auch in schweren Geburtsabläufen bemerkbar macht.

Das Exterieur ist dank der kleinen, eleganten Töchter mit einer hohen Euteraufhängung ausgeglichen. 🇨🇭

Sieger MARIO

CH 120.1281.0486.1 60

Swissgenetics

Sieger x Amigo x Emden

- + ISET
- + Gehalt
- + Fleischleistungsindex

- Zellzahlen
- Geburtsablauf schwer



Ferme des Verdaux
Familie Dafflon, Autigny



Simmentaler Reinzucht
Familie Bütschi, Schönried



ALPAGE LES CERNETS-DESSUS
FAMILLE JUNOD MUTRUX



Cosyfarm
Familie Cosandey Pascal et Aline

Hoftafel

CHF 200.00

ZUM
Shop




SCAN ME

Interessante Stiere

Fabbio AZALEA (Mutter)



AZALEO

CH 120.1533.2833.1 60, Swissgenetics
Brisago x Fabbio x Jonas

AZALEO stammt aus der berühmten Fabbio AZALEA EX 95. Er verspricht eine hervorragende Eutervererbung sowie sehr feine Gliedmassen. Seine Statur ist eher unterdurchschnittlich, ebenso die Mastleistung. Der leichte Geburtsablauf ist ebenfalls hervorzuheben.

- + Inhaltsstoffe
- + Euter
- + Geburtsablauf
- IVF
- Persistenz

PerrenSenggi Pierolet SULEIKA (Mutter)



PerrenSenggi SWAY

CH 120.1565.0184.7 SF, Swissgenetics
Swat x Pierolet x Bental

SWAY stammt aus der Miss BEA 2018, Perren Senggi Pierolet SULEIKA EX 93. Er verspricht hohe Inhaltsstoffe und ein Top-Exterieur. Bemerkenswert sind die Euter mit 130, wobei die Fruchtbarkeit und die Persistenz zu berücksichtigen sind.

- + Inhaltsstoffe
- + Euter
- + Familie
- Milch
- Geburtsablauf Töchter (leicht)
- Fruchtbarkeit

Noris PRIA (Tante)



HARRI PP

120.1578.8917.3 SF, Swissgenetics
Hardy x Van Gogh x Incas

HARRI ist die neue Alternative für das Hornlos-Gen. Dass alle seine Kälber hornlos sein werden, ist nicht seine einzige Stärke. Mit einem ITP von 130 und 138 im Euter, kombiniert mit ausgezeichneten Inhaltsstoffen, ist er ein sehr kompletter Stier.

- + Hornlosgen
- + Euter
- + Eiweiss
- Bemuskelung
- Milch

Unternaehrer Madison MIRABELLE (Mutter)



Unternaehrer TOMMY

CH 120.1593.1956.2 SF, Select Star
Tom x Madison x Van Gogh

TOMMY weist ein ausgezeichnetes Exterieur auf. Er stammt aus einer sehr guten Kuhfamilie. Die Euter und sein Ausdruck sind seine Stärken, während die Fleischwerte unterdurchschnittlich sind. Zu beachten sind die Lebendgeburten direkt, wie die seiner Töchter. Zu beachten ist auch, dass er Träger des Gens für Kardiomyopathie ist.

- + Euter
- + Hornlosgen
- + Familie
- CMC
- Persistenz
- Lebendgeburten

LINEARE BESCHREIBUNG UND EINSTUFUNG

Entwicklung LBE-Schema für Holstein

Der Idealtyp der Holsteinkuh wie auch ihr Zuchtziel sind nicht in Stein gemeisselt und entwickeln sich ständig weiter. Aus diesem Grund wird das Holsteinschema jährlich angepasst, um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen.

Das Schema der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) wurde entwickelt, um die ideale Kuh oder das Zuchtziel der Rasse aus morphologischer Sicht am besten darzustellen. Je näher die beschriebene Kuh am Zuchtziel ist, desto höher ist ihre Einstufung.

EIN BLICK ZURÜCK

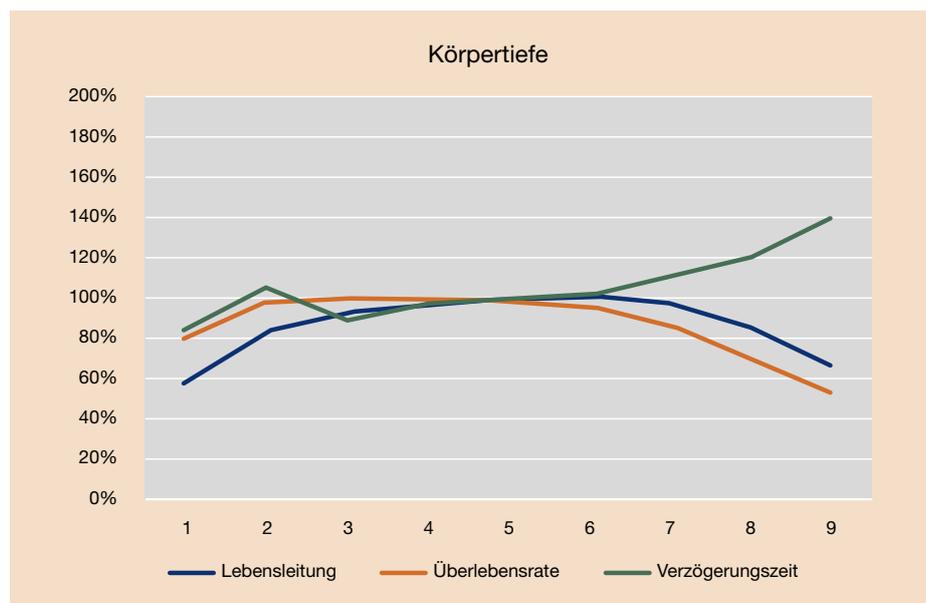
Vor einigen Jahrzehnten wurde in der Holsteinzucht eine stärker entwickelte Kuh gesucht: grösser, breiter, tiefer. Diese Eigenschaften erlaubten der Kuh eine höhere Futteraufnahme und waren auch direkt korreliert mit einer höheren Milchproduktion. Auch umgekehrt galt: wurde aktiv und strikt nach einer höheren

Milchleistung selektioniert, so wurde die Holsteinkuh automatisch auch massiver. In dieser Zeit war die durchschnittliche Kuh noch weit von diesem gesuchten Idealbild entfernt. Die Idealnoten bei der LBE waren dementsprechend in den Merkmalen des Formats auch die Extremnoten (Note 9).



Schrage Power ATTICA CH 120.1466.5442.3 RH verkörpert die moderne, ausgeglichene Red Holsteinkuh.

Grafik: Körpertiefe



Erläuterung: Einfluss der linearen Note für Körpertiefe (1: wenig Körpertiefe; 9: sehr tief) auf Lebensleistung, Überlebensrate (Anteil der Kühe, welche die 4. Lakt. erreichen) und Verzögerungszeit (Zeit von der Abkalbung bis zur erfolgreichen Besamung) bei Kühen in der 4. Laktation. Die Note 5 wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf 100% fixiert.

„Die eindruckliche Entwicklung der Holsteinrasse machte auch eine kontinuierliche Entwicklung des Holsteinschemas notwendig.“

Die eindruckliche Entwicklung der Holsteinrasse in den letzten 20 Jahren machte auch eine kontinuierliche Entwicklung des Holsteinschemas notwendig. Da die durchschnittliche Population heute viel näher am Ideal ist, nähern sich auch die Idealnoten für die Merkmale des Formats der Note 5. Beispielsweise war eine ausgewachsene Kuh mit idealer Grösse von 155 cm Kreuzbeinhöhe damals noch äusserst selten, so entspricht es heute dem Durchschnitt der Rasse, womit die Idealnote von 9 sukzessive auf 5 gesenkt wurde. Aber auch bei der Brustbreite ging die Entwicklung des Ideals von der Note 9 hin zur Note 7.

Aufgrund dieser Entwicklung sind es heute ausgeglichene, harmonische Tiere, die dem Zuchtziel am nächsten kommen und hohe Noten im Block Format erhalten und nicht mehr die extremen Kühe. Diese Tatsache ist insofern erfreulich, als dass sie zeigt, dass die Zucharbeit der Züchterinnen und Züchter in den letzten Jahrzehnten ihre Früchte trägt.

Ein Merkmal im Block Euter, bei welchem eine enorme Entwicklung stattgefunden hat, ist das Zentralband. Dass das Zentralband ein wichtiger Indikator für ein gut aufgehängtes Euter ist, welches über mehrere Laktationen halten kann, wurde stets stark darauf selektioniert. Heute ist ein durchschnittliches Zentralband bereits ein gutes Zentralband, weshalb es ab der Note 5 nicht mehr einen so grossen Abzug gibt, und nebst der Note 9 auch 8 als Ideal hinzugefügt wurde.

„Heute sind es ausgeglichene, harmonische Tiere, die dem Zuchtziel am nächsten kommen und hohe Noten im Block Format erhalten.“

NEUESTE ANPASSUNG

Die letzte Anpassung am Holsteinschema in der Schweiz, welche im September 2022 eingeführt wurde, betrifft die Körpertiefe. Die vorherigen Optima lagen bei 7 und 8. Diese wurden einen Punkt nach unten korrigiert, so dass

neu die Noten 6 und 7 ideal sind. Eine detaillierte Studie, die den Zusammenhang der Körpertiefe mit dem Anteil an Kühen, welche die 4. Laktation erreichen, der Lebensleistung der Kühe und der Fruchtbarkeit verglich, lag diesem Entscheid zu Grunde (siehe Grafik). Vor allem ab der Note 8 für Körpertiefe (sehr tiefe Kühe) waren unerwünschte Effekte sichtbar. Dies galt insbesondere für die Fruchtbarkeit, wo die Note 8 einen negativeren Einfluss hat als die Note 1 für Beckenneigung (gestellte Becken).

Diese Anpassung zeigt einmal mehr, dass sich die LBE mit der Rasse weiterentwickelt, um weiterhin eine ausgeglichene Kuh zu belohnen. Die Entscheidungen, welche Anpassungen am Schema vorzunehmen sind, werden immer von soliden Auswertungen gestützt. Und damit wird auch weiterhin sichergestellt, dass bei der LBE eine produktive, langlebige und damit wirtschaftliche Kuh gefördert wird. 

Linear AG

SucklingCheck melior.ch/suckling-check Gegenseitiges Besaugen nachhaltig lösen

Das gegenseitige Besaugen bei Kälbern stellt auf vielen Betrieben ein Problem dar. Der neue SucklingCheck von melior erkennt mögliche Risikofaktoren und schlägt individuelle Verbesserungsmassnahmen zur Reduktion des Besaugens vor.



Gegenseitiges Besaugen bei Aufzucht-kälbern kann zu Durchfall, tieferen Tageszunahmen und Verletzungen der besaugten Körperteile führen. Mit dem SucklingCheck von melior kann das Problem jetzt nachhaltig verbessert werden. Anhand eines online-Fragebogens zu Haltung und Fütterung der Kälber werden Schwachstellen in



der Aufzucht erkennt und das Risiko für gegenseitiges Besaugen eingeschätzt.

Der SucklingCheck dauert nur wenige Minuten. Die ausführliche Auswertung inkl. individuellen Verbesserungsvorschlägen wird anschliessend per Mail zugesickt.

Jetzt Kälberhaltung analysieren:
melior.ch/sucklingcheck

Aktion Aufzuchtfutter

Für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

Das schweizweit grösste Sortiment für die Kälberaufzucht ist jetzt mit CHF 4.-/100 kg Rabatt erhältlich.

Für die Pansenentwicklung ist eine frühe Futteraufnahme entscheidend. melior Kälberfutter sind deshalb speziell schmackhaft und enthalten wirkungsvolle Zusätze für Gesundheit und Leistung. Die breite Auswahl stellt für jede Aufzuchtstrategie die optimale Fütterung sicher:

- 2112 SwissJunior FIRST combifloc®
- 2119 SwissJunior FINESSE combifloc®
- 2106 SwissJunior BIO combifloc®
- 2113 Kälber ALLROUND combifloc®
- 2111 Kälber COMFORT combifloc®
- 2116 Kälber PROFI combifloc®
- 2121 Kälber combifloc®
- 2126 Kälber NATURE combifloc® (ohne Soja)
- 2117 SwissLegend WELLNESS
- 2125 SwissLegend COMPLETE
- 2128 SwissLegend COMPLETE FINE

Aktion gültig bis 31. Januar 2023

Aktion Physio® Bloc-Leckschalen Früh bestellen lohnt sich

Mit 12 verschiedenen Leckschalen garantiert das Physio® Bloc Sortiment die passende Mineralergänzung zu jeder Ration. Die wetterfesten 20 kg-Leckschalen verfügen ausserdem über einen praktischen Tragegriff. Bestellungen vom 5. Dezember 2022 bis 10. Februar 2023 profitieren von starken Rabatten:

CHF 25.-/100 kg ab 300 kg assortiert
CHF 30.-/100 kg ab 600 kg assortiert

Auslieferung ab 3. Januar bis 12. Mai 2023



LINEARE BESCHREIBUNG UND EINSTUFUNG

Neuer Chefeinstufer

Der 27-jährige Steven Siegenthaler aus Mont-Soleil im Berner Jura wird per 1. Januar 2023 Nachfolger von Thomas Ender bei der Linear AG.



BILD: ZVG LINEAR AG

Steven Siegenthaler, neuer Chefeinstufer bei Linear

Steven Siegenthaler ist seit knapp vier-einhalb Jahren als Einstufer für die Linear AG unterwegs und konnte in dieser Zeit mit über 15'000 beschriebenen Tieren bereits viel Erfahrung sammeln.

WERDEGANG

Nach der Ausbildung zum Landwirt und der anschliessend erfolgreich absolvierten Berufsmaturität studierte Steven Siegenthaler an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaft HAFL in Zollikofen, wo er mit dem Bachelor in Agronomie für Nutztierwissenschaft und einem Minor in Unterricht und Beratung abschloss.

In den letzten Jahren hat er neben seiner Tätigkeit als Einstufer bei der Linear AG mit einem 50 % Pensum für den Neuenburger Bauernverband gearbeitet. In dieser Funktion war er vor allem in der Beratung und Ausbildung tätig und zeichnete sich für den Schlachtviehmarkt verantwortlich. Diese Tätigkeit hat er nun zu Gunsten seines neuen Engagements als Chefeinstufer aufgegeben.

LEIDENSCHAFTLICHER ZÜCHTER

Neben dem Studium und der Arbeit war und ist Steven Siegenthaler ein leidenschaftlicher Züchter, welcher die Herde

unter dem Präfix Siegssoleil zusammen mit seinem Vater weiterentwickelt und dabei gerne auch an Ausstellungen teilnimmt. Dass der Chefeinstufer selbst regelmässig seine eigenen Kühe melkt ist sicherlich eine Besonderheit in der Schweiz, aber für die Arbeit als Ausbilder und Betreuer des Einstuferteams sowie im Umgang mit den Züchtern von grosser Wichtigkeit.

Der Vorgänger, Thomas Ender, wird sich nach knapp 12 Jahren als Chefeinstufer auf seinen Wunsch hin vermehrt auf den eignen Betrieb konzentrieren. Mit einem deutlich reduzierten Pensum wird er uns hingegen als Einstufer erhalten bleiben und somit auch in Zukunft auf den Betrieben anzutreffen sein.

Wir freuen uns über die gelungene Nachfolgeregelung für diesen wichtigen Posten innerhalb unseres Unternehmens und wünschen Steven Siegenthaler alles Gute und viel Befriedigung in seiner neuen Funktion als Chefeinstufer. 

Linear AG

AUSSERGEWÖHNLICHE KÜHFAMILIE

HELDIN – eine Kuh, die ihrem Namen Ehre macht

Apollo CORONA steht zurzeit mit ihren Söhnen CYRILL, CEDRIC und CURDIN im Rampenlicht. Am Jungkuhchampionat 2022 waren es CYRILL's Töchter, die für Furore sorgten. Im Herbst trumpten CEDRIC und seine Tochter LOLITA am Sommet de l'Elevage gross auf. Grund genug, die Kuhfamilie rund um CORONA etwas genauer zu beleuchten.

Von Sandra Staub-Hofer, swissherdbook



Doppelseitiges Einstiegsbild:
Brisago HELVETIA
CH 120.1523.9014.8 60
(44 43 89/G+83)

Die Geschichte lassen wir bei Lukas HELDIN beginnen, der Grossmutter von CORONA. Diese kam als Erstlingskuh auf den Betrieb der Familie Haldimann, Schwarzenegg. Lukas HELDIN kalbte 12-mal ab und erreichte dabei eine Lebensleistung von 69'766 kg Milch. Sie hatte 6 weibliche Nachkommen, wobei alle sehr langlebig waren. Vier davon erreichten eine Lebensleistung über 50'000 kg Milch. HELDIN selbst war mit 55 55 98 punktiert. Beim Betriebsbesuch wurde auch sofort klar, dass nicht nur der Zweig von CORONA erfolgreich war. Auch andere Nachkommen von HELDIN haben züchterisch sehr gut gearbeitet.

„Dank vielen starken Nachkommen ist Norton ROSETTE für Adrian Haldimann die wertvollste Tochter von HELDIN.“

NORTON ROSETTE

Die älteste Tochter von HELDIN war Norton ROSETTE (55 45 97). Sie erreichte wie ihre Mutter fast 70000 kg Milch. Deren Tochter, Tell USCHI, führt Jakob HELLANCA zweimal in ihrer Abstammung, da diese sowohl die Mutter von TELL als auch von NORTON war. Auch USCHI war wiederum sehr langlebig, sie kalbte 12-mal ab und erreichte eine Lebensleistung von 67'102 kg Milch. Sie glänzte ebenso mit ihrem Exterieur und erreichte das Maximum von 55 55 98 Punkten. Von ihrer Tochter Nineron HIRSCH (54 55 97) steht mit Atlantik HANNA (54 45 96) eine Tochter auf dem Betrieb Haldimann. Diese Tochter hat mit Baschi HALEIKA (G+ 84, 44 43 89) und Hirt HEIDI (1. L G+ 83, 44 43 93) wiederum zwei sehr exterieurstarke Töchter, welche bereits in Laktation sind.

Von Apollo HIRSCH ist die Tochter Brisago HELVETIA in der 1. Laktation. Auch sie überzeugt mit ihrer Feinheit und dem sehr gut verbundenen Euter (G+ 83, 44 43 89). Fabbio HENRIK (44 90), der Sohn von Nineron HIRSCH, war der erste selbstgezüchtete Natursprungstier, den Adrian Haldimann auf seinem Betrieb eingesetzt hat. Auf dem Betrieb stehen noch einige wertvolle HENRIK-Töchter. Via Sämti DROSSEL steht mit Cyrill KIRA (G+84/44 44 94) eine weitere vielversprechende Ururgrosstochter von ROSETTE auf dem Betrieb.

Von der jüngsten ROSETTE-Tochter, Hugo HELLANCA (VG 89, 55 45 97), stehen drei Töchter und einige Grosstöchter auf dem Betrieb. Ein grosser Teil davon ist auf HELDIN liniengezüchtet. Dank vielen starken Nachkommen ist Norton ROSETTE für Adrian Haldimann die wertvollste Tochter von HELDIN.

TELL URANIA

Eine weitere Tochter von HELDIN war Tell URANIA (54 44 95). Auch sie erreichte eine Lebensleistung von 57'753 kg Milch. Ihre Tochter Brillant FLEURETTE war sehr stark im Exterieur, linear war sie mit EX 90 und kantonal mit 55 55 98 beurteilt. Mit ihr konnten Haldimanns an der Reinzucht Eliteschau 2012 teilnehmen.

Eine weitere Tochter war Mario HEIDI. Von HELDIS Tochter Luis NICOLA stehen auf dem Betrieb die hoffnungsvollen Grosstöchter Henrik NINA (45 55 97, 1. Lakt., G+ 84) und Cyrill OLIVIA (44 43 93, 1. Lakt. G+ 84), die beiden sind auf HELDIN liniengezüchtet.

ADRIAN BELINDA

10 Abkalbungen und eine Lebensleistung von 61'485 kg Milch erreichte die HELDIN-Tochter Adrian BELINDA (55 45 97). Auch von ihr gibt es eine hervorragende Tochter des Natursprungstiers BRILLANT (Napoleon x Heinz BERNINA): FLEUR.

BILD: KELEKI



Apollo CORONA CH 120.1053.1895.3 60

Sie erreichte 61'170 kg Milch und war mit 55 55 98 punktiert. Von ihr stehen Aron FIONA (55 54 97) und Baschi FABIENNE (55 45 96) auf dem Betrieb.

AH-FLYER CORNELIA

Der für die Simmentalerzucht prägendste Zweig aus dieser Kuhfamilie ist die HELDIN-Tochter CORNELIA. Sie war sehr produktiv, was sie sicherlich ihrem Vater AH-FLYER zu verdanken hatte, und dies ihren Nachkommen auch eindrücklich weitergab. Im Durchschnitt aus 6 Laktationen erreichte sie 7'949 kg Milch und eine Lebensleistung von 50'309 kg. Im Exterieur war sie mit 45 45 96 punktiert. Sie hatte drei Töchter, Brillant FABIOLA (55 55 98), Amazonas CONNY (55 45 97) und Apollo CORONA. FABIOLA war wie die anderen BRILANT-Töchter sehr exterieurstark und konnte an einigen Ausstellungen erfolgreich teilnehmen.

„Dank ihren ausgezeichneten Leistungen erhielt CORONA an der SWISSCOW 2022 die Auszeichnung Goldmedaille.“

CORONA ist momentan der grosse Star der Kuhfamilie. Sie verfügt wie ihre Mutter über sehr starke Milchleistungen: im Durchschnitt der 7 abgeschlossenen Laktationen erreichte sie 8'200 kg Milch mit 4.25 % Fett und 3.60 % Eiweiss mit 53'000 Zellzahlen.

Ihre Lebensleistung beträgt aktuell 62'950 kg.

Grossartig ist auch ihr Exterieur. Sie wurde mit EX 92 (EX 93 für das Euter) linear beschrieben und verfügt über das Maximum an den Beständeschauen 55 55 98. Ihr Exterieur brachte ihr auch Schauerfolge. Sie nahm aber nicht an vielen Ausstellungen teil, da sie immer im Frühling abkalbte. 2015 wurde sie anlässlich der SWISS-



BILD: KELEKI

Hirt CORINA CH 120.1196.5364.4 60 verfügt über hervorragende Typeigenschaften.

CORINA wurde zur Miss Schöneuter Simmental gekürt. An der Olma 2019 wurde CORONA sogar Miss Olma über alle roten Rassen. Dank ihren ausgezeichneten Leistungen erhielt CORONA an der SWISSCOW 2022 die Auszeichnung Goldmedaille. Bei der ersten Abkalbung hatte sie ein Kuhkalb vom Stier HIRT, CORINA. CORINA hat mittlerweile schon 5 abgeschlossene Laktationen. Sie hat gute Milchleistungen, im Durchschnitt von 5 Laktationen 7'182 kg Milch mit überdurchschnittlichen Inhaltsstoffen (4.68 % Fett, 3.67 % Eiweiss). Die Zellzahlen liegen bei 31'000. CORINA verfügt über hervorragende Typeigenschaften. Sie wurde in der 1. Laktation mit hohen VG 86 linear beschrieben, kantonal ist sie im Moment mit 55 45 97 punktiert. Sie hat schon vier Töchter. Die bereits abgekalbten Kilian CORINNE und Flavio CARMEN sind sehr wirtschaftlich, sie haben sehr hohe Inhaltsstoffe. Aus den beiden letzten Abkalbungen hat CORONA zwei Töchter von BRISAGO und HIRT.



Die Gruppe von CYRILL an der Nachzuchtschau Thun, Januar 2022.

BILD: KELEKI

► „Für Aufsehen sorgen aber vor allem die Söhne von CORONA.“

CORONAS SÖHNE

Für Aufsehen sorgen aber vor allem die Söhne von CORONA. Sie prägen im Moment die Simmentalerzucht stark. Unic CYRILL ist bei Swisshgenetics nachzuchtgeprüft und die Nummer 1 bei den nachzuchtgeprüften Code 60-Stieren mit einem ISET von 1309. Seine Zuchtwerte für Milch und Inhaltsstoffe sind hervorragend (+601 kg Milch, +0.23 % Fett, +0.18 % Eiweiss, IPL 129). Auch im Exterieur vermag er zu überzeugen, seine Gesamtnote liegt bei 122. Seine Töchter konnten bereits diverse Ausstellungserfolge feiern. Eindrucklich war sicherlich seine Nachzuchtgruppe am Jungkuhchampionat in Thun. Wobei seine Töchter zwei der vier Titel gewannen. CYRILL wurde als Depotstier geprüft. Mit ARMANDO und ARIELLO stehen bei Swisshgenetics schon zwei Söhne aus dem Betrieb von Thomas und Reto Gerber, Süderen, im Einsatz. Sein Bruder Bueno CEDRIC durchlief den Testeinsatz bei Select Star und wurde im Sommer klassiert. Er weist ein erstes vielversprechendes Nachzuchtergebnis betreffend Milchleistung und Inhaltsstoffen auf.

Sowohl von CYRILL und CEDRIC stehen auf dem Betrieb Haldimann hoffnungsvolle junge Kühe. Einige von ihnen stammen ebenfalls aus der Kuhfamilie von Lukas HELDIN. Mit LOLITA (G+ 84) wurde eine CEDRIC-Tochter am Sommet de l'Élevage in Clermont-Ferrand (Frankreich) zur Junior Champion Simmental gekürt. LOLITA führt auch mütterlicherseits HELDIN-Blut. Ihr Grossvater, Fabbio HENRIK aus Nineron HIRSCH, wurde auf dem Betrieb im Natursprung eingesetzt.

Mit Adi CURDIN und Unikat CLAUDIO haben zwei weitere Söhne von CORONA den Prüfeinsatz bei Swisshgenetics durchlaufen. CURDIN ist mit einem ISET von 1249 die Nummer 3 der genomischen Jungstiere mit Code 60. Die ersten Töchter von CURDIN werden im Winter abkalben. CURDIN war ein sehr schöner Stier, er wurde mit G+ 83 beschrieben (VG 85 für Format und Kapazität).

Die Geschichte von HELDIN und ihren Nachkommen ist noch nicht fertig geschrieben. Gespannt kann man auf das Nachzuchtergebnis von CURDIN warten. CYRILL ist einer der meisteingesetzten Simmentalerstiere im Jahr 2022, es wird also weitere interessante Töchter aus diesem Stier geben. Auch auf der weiblichen Seite wird sich die Kuhfamilie von HELDIN weiterentwickeln. 🇨🇭



Cedric LOLITA CH 120.1523.9012.4 60 wurde Junior Champion Simmental am Sommet d'Élevage 2022 in Clermont-Ferrand (F).

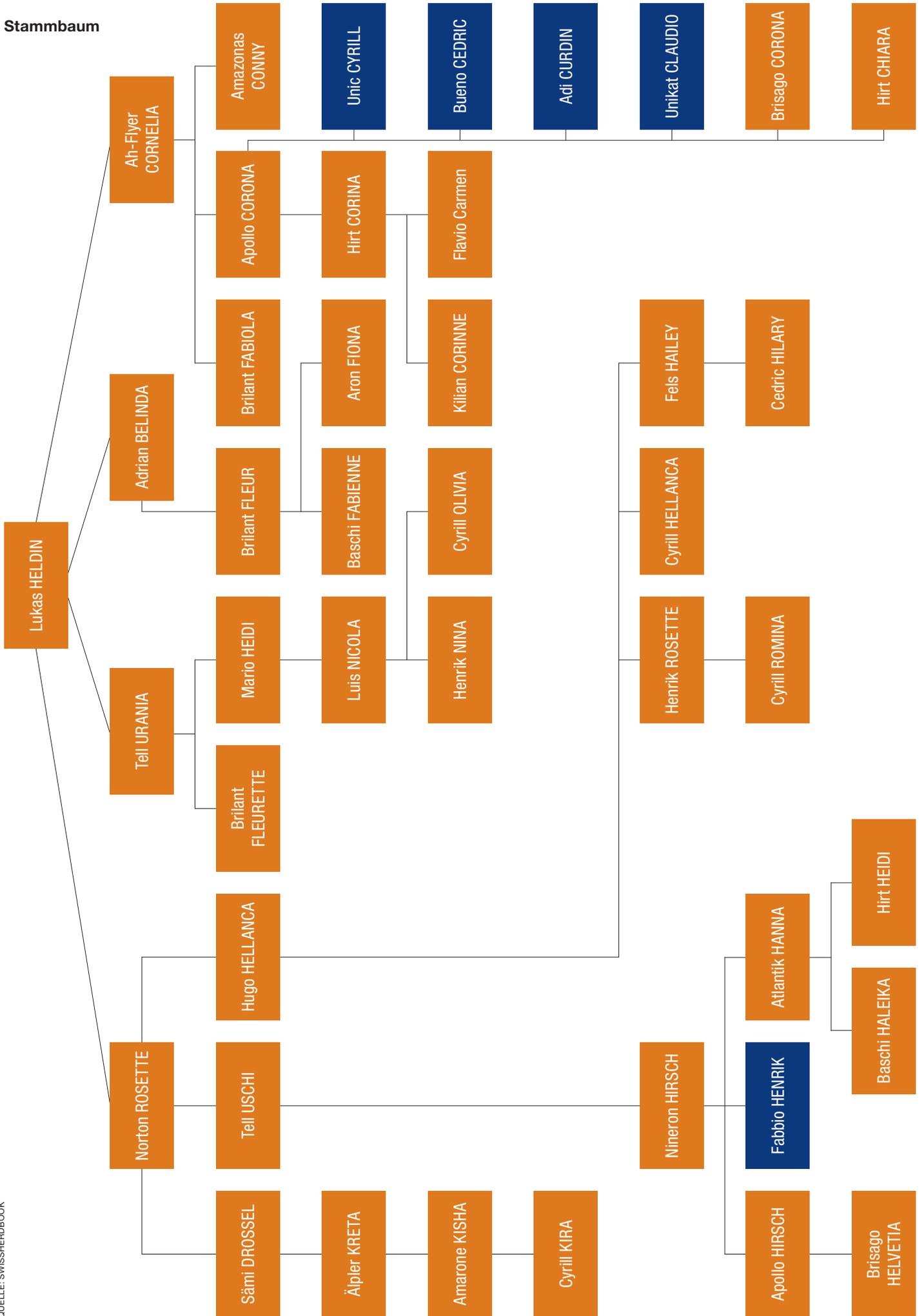
BILD: GIORGIO SOLDI



Cyrill KIRA CH 120.1452.0786.6 60 geht auch mütterlicherseits via ROSETTE auf HELDIN zurück.

BILD: MARISSA PFANDER

Stammbaum



PORTRÄT

Der Mann am Halfter von MAGNUS

Wer kennt ihn nicht? Schönenberg MAGNUS der „eigentliche Siegermuni“ des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes (ESAF) 2022, in Pratteln BL. „Eigentlich“, denn dem Schwingerkönig wurde nicht dieser MAGNUS übergeben, sondern sein Ersatz. MAGNUS selbst war zu diesem Zeitpunkt im Tierspital. Hier geht es aber nicht um dessen Krankengeschichte. Wir möchten den Mann vorstellen, der MAGNUS am Halfter führte.



fter



„MAGNUS entstand aus gesextem Sperma, hätte also ursprünglich ein Kuhkalb werden sollen!“

„Vielseitig“ – dieser Begriff beschreibt Jürg Degen aus Pratteln wohl am besten. Der Mann, der den Siegermuni des ESAF 2022 züchtete, grosszog, vorbereitete und ihn im Vorfeld des Schwingfestes von Medienanlass zu Medienanlass führte, trägt anlässlich unseres Besuches ein rotes swissherdbook-Poloshirt – wie bei den zahlreichen Anlässen mit MAGNUS.

„Den Siegermuni für das ESAF grosszuziehen und vorzubereiten, war eine Ehre. Ich engagiere mich gerne für die Viehzucht und für den Zuchtverband. Das „Projekt MAGNUS“ erfüllt mich noch heute mit Stolz. Auch wenn der Plan am Ende nicht aufgegangen ist, und der Stier während des ESAF nicht mit dabei war, blicken wir auf viele einmalige Momente und grossartige Erinnerungen zurück.“

VIELSEITIGKEIT IST TRUMPF

Spätestens nach unserem Besuch auf dem Betrieb Schönenberg, oberhalb von Pratteln BL, können wir bestätigen, der Mann ist vielseitig – und wie! Er ist heute nicht nur Landwirt, Viehzüchter, Lohnunternehmer und Präsident von swissherdbook-Baselland, sondern war einst auch selbstständiger Zimmermann und spielte teilweise mit dem Gedanken nach Kanada auszuwandern.

Jürg Degen mit dem originalen Schönenberg MAGNUS

Nach der obligatorischen Schulzeit entschied sich Jürg für eine Lehre als Zimmermann. „Die Landwirtschaft gefiel mir eigentlich, aber zu Hause hatten wir einen kleinen Betrieb und viele Kirschbäume. Die Kirschplantage sagte mir nicht zu und für mich war der Betrieb für eine Existenz zu klein. Da mich die Materie Holz schon immer faszinierte, und ich bereits damals gerne baute und bastelte, entschied ich mich für diese Berufsrichtung.“ Nach der Lehre absolvierte der heute noch leidenschaftliche Handwerker die Rekrutenschule und machte sich danach als Zimmermann selbstständig.

DER TRAUM VON KANADA

„In Kanada habe ich gesehen, dass Landwirtschaft auch anders geht. Während meiner Zeit in Québec arbeitete ich zwischen dem Reisen auf verschiedenen grösseren Milchviehfarmen. Mir gefiel die Arbeit mit den Kühen und dem Land im grösseren Rahmen als ich es von zu Hause kannte, sehr gut.“ Erstmals zog es Jürg Degen im Frühling 1994 nach Kanada. Nach einem Jahr Arbeiten und Reisen kam er im Sommer 1995 zurück in die Schweiz. Für ihn war klar, er wollte wieder zurück nach Kanada. „Mit dem Gedanken auszuwandern, spielten wir natürlich auch“. Wir, das sind Jürg und seine Frau Marianne.

Im Februar 1999 zog es das junge Paar nach Kanada. Um eine Arbeitsbewilligung als Herdsman (Herdenmanager) zu erhalten, absolvierte er während seines fünfjährigen Zwischenstopps in der Schweiz, neben seiner wieder aufgenommenen Tätigkeit als selbstständiger Zimmermann, zusätzlich die Zweitausbildung zum Landwirt.

„Ich wollte unbedingt wieder nach Kanada und dort als Herdsman weitere ▶

- Erfahrungen sammeln. Marianne begleitet mich diesmal nach Kanada, wo wir zusammen schlussendlich für 18 Monate lebten und arbeiteten.“ Die beiden waren damals bereits seit sieben Jahren ein Paar und frisch verlobt. Für sie war klar, wenn die Zeit zusammen in Übersee gut läuft, dann geht alles.

DER BETRIEB IN DER SCHWEIZ

Im Jahr 2001 kam die Gelegenheit, auf dem elterlichen Pachtbetrieb von Marianne, dem heutigen Betrieb der Familie Degen, einzusteigen. Für die beiden war klar, dass sie die Chance nutzen wollten. Der Betrieb bot bereits damals eine Existenz für eine Familie. So startete die Zusammenarbeit mit Mariannes Familie in einer Generationengemeinschaft. Im Jahr 2011 übernahm die junge Familie die Pacht. Zusätzlich konnte noch der 14 Kilometer entfernt liegende elterliche Betrieb von Jürg dazugewonnen werden.

Auf dem Betrieb Degen werden heute 80 Milchkühe gemolken. Das Melken ist beim Betriebsleiterehepaar, das Eltern von zwei Kindern ist, Teamwork – ausser, wenn Jürg für das betriebseigene Lohnunternehmen im Einsatz ist.

Er ist nicht nur ein Herdsman, sondern auch gerne auf dem Acker unterwegs. So erledigt er im Lohn verschiedene Arbeiten mit seinem Drescher, baut selbst aber auch Gerste, Dinkel, Weizen, Raps und Mais an.

„Ich brauche die Abwechslung. Nur Kühe oder nur Maschinen, das wäre mir zu langweilig. Hin und wieder renoviere und baue ich auch gerne mal etwas und so ein Projekt wie MAGNUS, das mache ich auch gerne.“

VOLLES ENGAGEMENT

Das Präsidium von swissherdbook Baselland, den Sitz in der Rassenkommission Red Holstein / Holstein sowie die Tätigkeit im Vorstand des Schweizerischen Red Holstein Komitees respektive der Organisation der Swiss Red Night und die Mitgliedschaft bei den Sportschützen zählen auch noch zu den „Hobbys“ von Jürg Degen.

„Das Jahr 2023 wird für uns wohl etwas ruhiger“, schmunzelt er. „Klar war der Aufwand gross, aber die Erinnerungen, an die ESAF-Zeit sind grossartig.“ Jürg ist stolz darauf, MAGNUS bei sich auf dem Betrieb stehen zu haben. „Trotz allem Pech vor dem Fest, sind wir heute dankbar und glücklich über alles, was wir erleben durften. Wir haben viel gesehen, viel erlebt, MAGNUS' Auftritt auf dem Barfüsserplatz in der Innenstadt von Basel war ein absolutes Highlight für uns. Unglaublich, wie gut der Stier mitgemacht hat. Er hat einen Top-Charakter. Im Herbst wurde er zusätzlich mit EXCELLENT linear beschrieben – da waren wir schon auch stolz“, erzählt der Betriebsleiter mit glänzenden Augen.

Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: Jürg + Marianne Degen mit Kindern Silvan (18) und Michelle (17), MO – FR Hilfskraft
- LN: Total 67 ha
5 ha Gerste, 5 ha Dinkel, 10 ha Weizen, 5 ha Raps, 7 ha Mais
- Durchschnitt 2021: 8'659 kg, 4.47 % Fett, 3.63 % Eiweiss
- Fütterung:
Milchkühe: 1/2 Grassilage, 1/2 Maissilage, ergänzt mit Rapsschrot und Maiskleber
Kraftfutter (Eigene Gerste und Weizen) an Futterstation
Rinder: Mais, Gerstenstroh, Heu, Grassilo 



„Gerne möchte ich wieder mehr auf Rot setzen und dabei meinem Zuchtziel einer langlebigen, funktionellen und leistungsfähigen Red Holsteinkuh weiter folgen.“

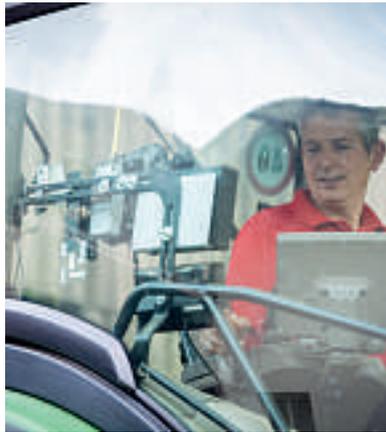
ZUKUNFTSPLÄNE

Auf die Frage nach den Zielen und Wünschen für die Zukunft antwortet der zweifache Familienvater: „mehr rote Kühe in der Herde haben und immer besser werden! Ich bin ein grosser Red Holstein-Fan. In den letzten Jahren hatte die schwarze Fellfarbe vermehrt Einzug in unseren Stall gehalten. Gerne möchte ich wieder mehr auf Rot setzen und dabei meinem Zuchtziel einer langlebigen, funktionellen und leistungsfähigen Red Holsteinkuh weiter folgen.“

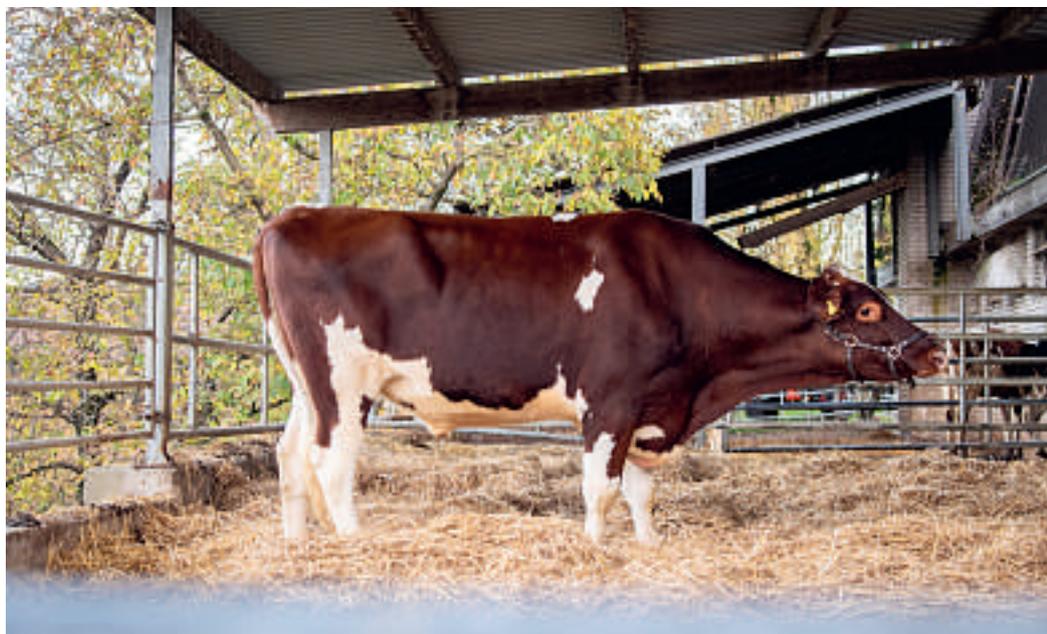
Jürg sind Effizienz und Innovation sehr wichtig. „Wir setzen auf das Programm ADVANCED und selektionieren und paaren unsere Jungtiere strikt nach den genomischen Zuchtwerten an. Ein Rind mit um die 1300 ISET oder 130 ITP sowie grösstenteils positiven funktionellen Merkmalen besame ich gesext. Eines, das diese Kriterien nicht erfüllt, wird mit einer Mastrasse besamt. Bei den Kühen kommen, mit ganz wenigen Ausnahmen, X-Dosen zum Zuge.“ Jetzt lacht er, „MAGNUS entstand aus gesextem Sperma, hätte also ursprünglich ein Kuhkalb werden sollen!“

swissherdbook bedankt sich herzlich bei Jürg Degen und seiner Familie für den Einsatz rund um das „Projekt MAGNUS“. Für uns war es ebenfalls eine Ehre, dass einem Red Holsteinstier aus unserem Herdebuch die Aufgabe des Siegermunis am ESAF zugetragen wurde und vor allem, dass ihr, liebe Familie Degen, euch mit Leib und Seele dieser Aufgabe verschrieben und den Muni vorbereitet habt! 

Celine Oswald



BILDER: CELINE OSWALD





Fenisberg ist der westlichste Teil des Kantons Thurgau und der nördlichste des Kantons Zürich, der landwirtschaftlich genutzt wird, mit Blick auf den schönen Rhein.

BETRIEBSPORTRÄT

Züchterherz am schönen Rhein

Familie Sommer bewirtschaftet im thurgauischen Schlatt einen Milchwirtschaftsbetrieb mit roten und schwarzen Holsteinkühen.

Unser Betrieb liegt auf 416 Meter über Meer. Seit dem Jahr 1952 ist der Hof im Besitz der Familie Sommer. Da der Familienbetrieb der Gebrüder Hans und Willy Sommer, Wynigshaus Ochlenberg BE, zu klein für die Bewirtschaftung durch zwei Familien war, nahm Grossvater Hans Sommer, samt Familie mit 5 Kindern, die Unsicherheit auf sich und erwarb den landwirtschaftlichen Betrieb, inklusive Restaurant in Schlatt. Für den damaligen Mut und die Risikobereit-

schaft bewundere ich meinen Grossvater noch heute – und bin ihm dankbar dafür.

Wir, Marianne und Michael Sommer mit unseren beiden Töchtern Fiona und Jasmin, bewirtschaften den Hof in Schlatt in der dritten Generation.

Tochter Fiona (26), gelernte Gärtnerin EFZ, Landwirtin EFZ und Berufsbildnerin Stift Höfli, unterstützt uns einen Tag in der Woche. Tochter Jasmin (25) ist gelernte Kaminfegerin EFZ. Sie arbeitet im Bündnerland auf ihrem Beruf und im Winter wirkt sie als Skilehrerin. In ihrer Freizeit besucht sie uns gerne, und hilft überall mit.



BILD: ZVG FAMILIE SOMMER

„Seit 1995 geniessen unsere Kühe den Luxus eines Laufstalles. Sie bewegen sich zu jeder Zeit frei zwischen Auslauf, Liege- oder Fressbereich.“

BETRIEB

Wir betreiben Milchwirtschaft und Ackerbau nach den Richtlinien der Integrierten Produktion (IP). Unsere grosse Leidenschaft ist die Viehzucht. So ist es uns gelungen, eine wertvolle Red Holstein/Holstein-Zucht aufzubauen. Wir können auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken, sind jedoch stets bemüht, auch Neues zu lernen.

Im Jahr 2018 gelang es uns mit KEVIN einen unseren Zuchtstiere an Göpel Genetik nach Deutschland zu verkaufen, von wo er auch in Österreich und Tschechien eingesetzt wurde. ▶



Sommer's Incredibull PHILADELPHIA CH 120.1227.4676.0 RH
 LBE 3. L 87/86/87/90 VG 88
 Ø2L 9'850 3.83 3.11, CH 65 % +1'000 -0.14 -0.20 ISET 1084
 Z/E: Sommer Michael + Marianne, Schlatt TG



Sommer's Italia PETUNIA CH 120.1108.6806.1 RH
 LBE 4. L 91/90/91/92 EX 91 2E
 Ø3L 11'052 4.48 3.49, CH 49 % +17 +0.38 +0.23 ISET 1091
 Z: Sommer Michael + Marianne, Schlatt TG
 E: Matthias Egger, Schönholzerswilen



Sommer's Kevin PANDORA CH 120.1053.5544.6 RH
 LBE 4. L 89/89/91/90 VG 89
 Ø5L 10'371 4.93 3.39, CH 70 % +61 +0.32 -0.01 ISET 1009
 Z/E: Sommer Michael + Marianne, Schlatt TG

BILD: GIORGIO SOLINI

- ▶ Seit 1995 geniessen unsere Kühe den Luxus eines Laufstalles. Sie bewegen sich zu jeder Zeit frei zwischen Auslauf, Liege- oder Fressbereich. Anfangs Frühling bis in den Spätherbst weiden unsere Tiere täglich.

16 Kälber gehen abgetränkt in den Aufzuchtvertrag in den Kanton Solothurn, 6 nach Appenzell und 4 in den Kanton Graubünden. Den Rest behalten wir zu Hause zum Beweiden unseres steilen Hausbergs. Zudem nehmen wir von einem Berufskollegen aus Eschenz 10 Rinder zur Sömmerung.

Zum Betrieb gehören 216 Hochstamm-Feldobstbäume, die auf verschiedenen Naturwiesen und Weiden verteilt sind. Der Schattenwurf dieser, zum Teil mächtigen, Bäume wird von den Weidetieren sehr geschätzt.

32 Schafe der Rassen Weisses Alpenschaf und Spiegelschaf zählen ebenfalls zu unseren Nutztieren. Sie beweiden die steilen Borde im Sommer. Den Winter verbringen sie auf einer 5 ha grossen Parzelle, die ich nach dem Weizen mit italienischem Raygras angesät habe.



„Seit rund 30 Jahren verfolge ich mein persönliches Zuchtziel einer wirtschaftlich starken Exterieurkuh mit gut aufgehängtem, breitem Euter.“

ZUCHT

Einen unserer Hauptbetriebszweige bilden die 31 Red Holstein-Kühe über den Winter. Im Sommer steigt der Bestand bis auf 48 Tiere. Da der Platz beschränkt ist, findet die Selektion unserer Tiere im Herbst statt, entweder zur Schlachtung oder zum Weiterverkauf als Nutz- oder Zuchttiere.

Vor 10 Jahren habe ich den Eigenbestandsbesamerkurs absolviert, was es mir ermöglicht, die Besamungen der Tiere durchzuführen. Es sind ausschliesslich Tiere der eigenen Zucht, die mit gesextem Sperma besamt werden. Führt dies nicht zum Erfolg, wird mit einer Mastrasse weiterbesamt.

Die Stiere, die unsere Zucht am meisten beeinflusst haben, waren: STADEL Red, BIG APPLE und vor allem CARTERPIAR Red. Dieser hinterliess ein ausgezeichnetes Erbe für die Zucht auf Exterieur. Die Brust- und Beckenbreite, die er unserer Zucht erfolgreich weitervererbte, möchte ich durch gezielte Anpaarung wieder stärken.

Sommer's Gzim KEVIN
CH 120.0852.7764.6 RH konnte als Zuchtstier international eingesetzt werden.



BILD: WOLFHARD SCHULZE



BILDER: ZVG FAMILIE SOMMER

Die Betriebsleiter, Michael und Marianne Sommer mit Tochter Fiona sowie Sommer's Big Apple JAMAICA CH 120.1108.6824.5 RH.

ren zählt. Mit 9'131 kg Milch und 4.09 % Fett und 3.27 % Eiweiss sind wir der Verein mit der höchsten Milchleistung im Kanton Thurgau. Es freut mich, dass wir in diesem grossflächigen Ackerbaugelände eine solche hohe Leistung erreichen können.

In unserer Freizeit sind wir gerne auf dem Rhein und dem Untersee. Wassersport (Schwimmen, Wasserski, Bootfahren) ist unser grosses Hobby, und wir geniessen jede Bootsfahrt. Die Nähe zum Rhein schätzen wir sehr und sehen es als grosses Privileg, hier wohnen zu dürfen. 

Michael Sommer

Seit rund 30 Jahren verfolge ich mein persönliches Zuchtziel einer wirtschaftlich starken Exterieurkuh mit gut aufgehängtem, breitem Euter. Dabei lasse ich mich nicht von politischen Entscheidungen und schnelllebigen Zuchtbestimmungen vom Weg abbringen. Auch wenn das in der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) zum Teil nicht mehr mit Punkten belohnt wird.

AUSSTELLUNGEN

Gerne besuchen wir Zuchtausstellungen wie die Regionalviehschau in Andelfingen, an welcher über hundert Tiere und Züchter aus drei Kantonen teilnehmen, und ein hohes Niveau erreicht wird.

Ich schätze den Austausch unter Gleichgesinnten und die Kameradschaft sehr – leider hat die, meines Erachtens damals wichtigste Viehausstellung in der Ostschweiz, die „Tier und Technik“ in St. Gallen, durch den Wegfall der Rangierung, für mich an Reiz verloren. Mit dieser verbanden mich viele schöne, für das Züchterherz wichtige, Erfolge und Erinnerungen. Sommer's Italia PETUNIA wurde beispielsweise im Jahr 2017 Vize Miss Red Holstein an der Tier & Technik und konnte anschliessend erfolgreich verkauft werden.

VIEHZUCHTVEREIN

Wir sind Mitglied im Viehzuchtverein „Unterthurgau und Umgebung“, der aktuell 17 Mitglieder mit 691 Herdebuchtie-

Betriebsspiegel

Betriebsleiter

Michael und Marianne Sommer

Lage

400 m ü. M.

LN

63 ha, davon: 12 ha Weizen, 1.5 ha Gerste, 7 ha Zuckerrüben, 7 ha Silomais, 2 ha Körnermais, 6 ha Ölraps, 4 ha Luzerne-/Klee-Grasmischung, 10 ha Ökowieden und Weiden, 21.5 Naturwiesen und Weiden

Tierbestand

31 Kühe im Winter, 48 im Sommer
32 Schafe der Rassen Weisses Alpenschaf und Spiegelschaf

Betriebsdurchschnitt

9'203 kg Milch bei 4.15 % Fett, 3.23 % Eiweiss, Zellzahlen 79

Stallsystem

Laufstall mit freiem Zugang zum Auslauf, Liege- oder Fressbereich

Melksystem

Melkstand von GEA Westfalia 



Blick auf den Betrieb der Familie Sommer im thurgauischen Schlatt

BLICK NACH SÜDAMERIKA

Peru – stolz auf wirtschaftliche Kühe

Dank der internationalen Geschäftstätigkeit hat Swissherdgenetics auch beste Beziehungen nach Lateinamerika. Anlässlich der Ausstellung „16. Feria Simmental Lambayeque“ im peruanischen Chiclayo reisten Thomas Feitknecht von Swissherdgenetics und der swissherdbook-Richter Dominik Matti nach Peru. In den folgenden beiden Interviews schildern sie ihre Eindrücke.



Thomas Feitknecht

Er arbeitet als Bereichsleiter international bei Swissherdgenetics. In dieser Funktion hat Thomas Feitknecht die Planung und Koordination der Reise nach Peru übernommen und war auch selbst vor Ort. 

Die Organisatoren der „16. Feria Simmental Lambayeque“ mit den Gästen aus der Schweiz, Thomas Feitknecht und Dominik Matti

BILDER: SEVEN STUDIO / ZVG THOMAS FEITKNECHT

INTERVIEW

swissherdbook: Welche Rassen werden hauptsächlich in diesem lateinamerikanischen Land gezüchtet?

Thomas Feitknecht:

Criollo (jedes Kreuzungsprodukt) 64 %, Brown Swiss 17 %, Holstein 10 %, Gyr/Zebu 4 %, andere 5 %.

In welcher Region und auf welcher Höhe wird hauptsächlich Milchviehzucht betrieben?

Dreiviertel der Kühe werden in den Bergen (Sierra) gehalten. Von geschätzt etwas mehr als 5 Mio. Kühen leben ca. 2.9 Mio. zwischen 2'300-4'000 m ü.M. und 620'000 sogar über 4'000 m ü.M.

Wie gross sind die Zuchtbetriebe? Wie intensiv wird Milchwirtschaft betrieben?

Das ist sehr unterschiedlich. Um die Hauptstadt Lima und an der Küste werden die Kühe am intensivsten gehalten. Hier findet man topmoderne Betriebe mit einem Management wie man es von Nordamerika kennt. In den Bergen

Peru

- Grösse: drittgrösster Staat Südamerikas, nach Brasilien und Argentinien
- Lage: im Norden angrenzend an Ecuador und Kolumbien, im Südosten an Bolivien und im Süden an Chile
- Klima: überwiegend tropisches Klima. Regenzeit: November - April
- Rassen: Criollo (jedes Kreuzungsprodukt) 64 %, Brown Swiss 17 %, Holstein 10 %, Gyr/Zebu 4 %, andere 5 %
- Haltung: überwiegend draussen oder in einfachen Ställen 

(> 2'000 m ü.M.) sind die Betriebsstrukturen kleiner. Da es keinen Winter gibt, sondern nur Regensaisons, werden die Tiere hier meistens draussen gehalten oder in sehr einfachen Ställen. Kraftfutter stammt aus der Lebensmittelproduktion und ist relativ günstig, sofern man nahe bei einer Stadt ist.

Welches sind die Genetik-Partner in Lateinamerika?

In den meisten Ländern ist das der jeweilige Partner Semex. In Mexico vertreibt unser langjähriger Partner Repromax äusserst erfolgreich unsere Genetik.

Was sind die grössten Unterschiede zur Milchviehzucht in der Schweiz?

In Lateinamerika gibt es eine Regen- und Trockensaison, keinen Winter, keinen Schnee. Die meisten Kühe sind das ganze Jahr über draussen. Die Infrastruktur (Ställe, Melkstände) sind dementsprechend einfach gehalten. Bei den Simmental-/Fleckvieh-Tieren ist auffallend, dass grosse, schwere Tiere bevorzugt werden. Jeder weiss aber auch, dass die Simmental-Stiere aus der Schweiz die besten Euter vererben, und das wird auch gesucht.

Was hat Sie am meisten beeindruckt?

Sicherlich die Freundlichkeit und der Respekt der Leute. Wir wurden immer mit Señor Juez (Herr Richter) angesprochen und vor der Ausstellung wurde uns zu Ehren die Schweizer Fahne gehisst, während eine Brassband die peruanische Version des Fahnenmarschs spielte.

Bezogen auf die Ausstellung hat mich die Leidenschaft, das Know-how und die Motivation der vielen Jungzüchter beeindruckt. Der Besitzer der Junior Champion kam aus Nazca. Ich habe die Distanz Nazca-Chiclayo auf dem Handy nachgeschaut: über 1'200 km! 5-8 Stunden Anfahrt sind hier normal.



Ehrung der Vize Champion Simmental, einer HERZSCHLAG-Tochter

INTERVIEW

swissherdbook: *Wie sind Sie dazu gekommen, in Peru eine Ausstellung zu richten?*

Dominik Matti: Swissgenetics hat mich im Sommer angefragt, ob ich in Peru richten würde. Nach kurzer Bedenkzeit habe ich mich entschieden, die Aufgabe anzunehmen und mich darauf gefreut, denn es versprach interessant und ergebnisreich zu werden.

Wie haben Sie sich auf diese Aufgabe vorbereitet?

Ich habe mir Unterlagen zukommen lassen, um den Kommentar auf Englisch zu üben. Ansonsten habe ich mich ähnlich vorbereitet wie für eine Ausstellung in der Schweiz. Ich war gespannt darauf, wie die Qualität der Kühe sein würde und wie sie präsentiert werden.

Wie beurteilen Sie die Qualität der gezeigten Tiere im Vergleich zu Europa beziehungsweise zur Schweiz?

Vom Exterieur her waren es gut bemuskelte und wirtschaftliche Kühe. Die Schweizer Kühe sind im Durchschnitt in der Rückenpartie stabiler. Bei der Qualität der Euter und der Zitzen gibt es Verbesserungspotenzial im Vergleich zu den Kühen in der Schweiz.

Was hat Sie am meisten beeindruckt?

Beindruckt hat mich, dass die Viehzüchter auch dort mit Leidenschaft arbeiten, um weiterzukommen. An der Ausstellung spürte man die Emotionen der Züchter. Es war schön zu sehen, dass die meisten Tiere gepflegt und in guter Kondition an der Ausstellung präsentiert wurden. Auch die freundliche und sehr zuvorkommende Art der Bevölkerung wird mir in guter Erinnerung bleiben. 

Interviews swissherdbook, Celine Oswald und Madeleine Hunziker

Dominik Matti

Der erfolgreiche Simmental-Züchter mit Jahrgang 1979 ist Richter für Swiss Fleckvieh und Simmental. Er und seine Frau Antonia haben zwei Kinder (7) und (9). Die Familie bewirtschaftet in Gstaad einen 27 ha Betrieb mit Schwerpunkt Milchwirtschaft, Viehzucht und Handel. Der Viehbestand beläuft sich im Winter auf 15 und im Sommer auf 32 Kühe. Auf der Alp werden im Sommer knapp 3 Tonnen Berner Alp- und Hobelkäse hergestellt.

Richtertätigkeit: Dominik Matti konnte, nebst anderen Ausstellungen, am Züchtercup der Reinzuchtausstellung, an der VSA-Ausstellung und am Jungkühchampionat jeweils die Rasse Simmental richten. 

TIERGALERIE

100'000er-Kühe

3. Quartal 2022

Eine Gruppe spezieller Kühe, welche die 100'000er-Marke überschritten haben und die ausserdem mit besonderen Eigenschaften beeindruckten.



Liste der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik

Iota PETRA

CH 120.1017.2339.3 HO, GM
geb. 19.08.2012

LBE 3. L 88/91/87/91 VG 89
LL 7L 103'468 3.98 3.32

Z: BG Weber, Röschenz
E: Burghof, Röschenz

Petra erreichte ihrer Höchstleistung
in der vierten Laktation mit 14'351 kg
Milch.



Japonais IBIZA

CH 120.0636.9679.7 SF
geb. 04.12.2007

LBE 3. L 91/84/85/84 VG 86
LL 10L 101'371 3.81 3.34

Z/E: Frauenfelder Marcel, Harenwilen

Ibiza hat mit 1186 Punkten den
höchsten ISET aller 100'000er-Kühe
des 3. Quartals 2022.

Tonto ZANA

CH 120.0730.3828.0 SF, GM
geb. 11.10.2008

P 55/55 98
LBE 11. L 94/94/92/95 EX 93 9E
LL 10L 103'765 3.98 3.15

Z: Schütz Niklaus, Wasen i. E.
E: Schütz Hansueli, Wasen i. E.

Zana wurde diesen Herbst mit EX 93
9E eingestuft. Somit ist sie die Kuh
mit der höchsten LBE aller 100'000er-
Kühe des 3. Quartals 2022.



Leonard SABINE

CH 120.1004.5146.4 RH
geb. 05.12.2011

LBE 4. L 84/88/86/88 VG 86
LL 7L 103'232 3.45 3.19

Z/E: Gysel Peter + Barbara,
Wilchingen

Wie die Mutter, so die Tochter. Bereits
Sabines Mutter, Marius STAERN,
knackte die 100'000er-Grenze.

Dominator BÄRGLI

CH 120.0613.1246.0 RH
geb. 24.11.2007

P 55/55 98
LBE 8. L 90/85/89/91 VG 89
LL 11L 101'474 3.79 3.37

Z: Grossglauer Otto,
Aeschlen ob Gunten
E: Blaser Stefan, Zäziwil

Bärgli kalbte stets jährlich ab, zudem
konnte sie 2018 eine Zuchtfamilie mit
82 Punkten in der Klasse A präsen-
tieren.



Marine EVA

CH 120.0924.2954.0 RH
geb. 18.01.2011

LBE 1. L 78/81/75/79 G 77
LL 8L 104'154 3.73 3.09

Z/E: Meierhofer Beat, Windlach

Eva hat in 8 Laktationen einen Durch-
schnitt Zellzahl von 27.

Blitz TUNDRA

CH 120.0678.6339.3 RH
geb. 25.12.2007

P 55/55 98
LL 11L 100'933 5.0 3.71

Z: Zurflüh Andreas, Wynigen
E: Bärtschi Beat, Wangenried

Tundra hat mit 5.00 % den höchsten
durchschnittlichen Fettgehalt aller
100'000er-Kühe des 3. Quartals.



Hautdescrêts Savard EXQUISE

CH 120.0832.6565.2 RH, GM
geb. 25.06.2010

LBE 10. L 91/87/87/92 EX 90 4E
LL 8L 104'819 4.36 3.29

Z: Ganguin Francis, Eschert
E: Ganguin Nicolas + Christine,
Eschert

Exquise ist eine von 16 Savard-
Töchtern, die im 3. Quartal 2022 die
100'000er-Grenze überschritten hat.

ZUCHTPHILOSOPHIE

Fokus auf beeindruckende Euteranlagen

Anfang August wollten wir für das „swissherdbook bulletin“ eine schöne Tochter von MADISON für die Publikation der neuen Zuchtwerte fotografieren. Nach zahlreichen Nachforschungen via redonline wurden wir auf dem Betrieb von Sandro Wölfli fündig – auch für einen Artikel.

Den Betrieb Wölfli hatten wir aufgrund seiner Schauerfolge der letzten Jahre sowie einiger Jungstiere auf den Besamungsstationen bereits seit einiger Zeit auf dem Radar. Im Rahmen des Fototermins, inklusive obligatem Rundgang durch den Stall, und beeindruckt von den unglaublich starken Eutern der Kühe, war für uns klar, dass wir mehr über die Zuchtphilosophie des Betriebes erfahren wollten.

Aufmerksam wurden wir beispielsweise auf die von Sandro Wölfli gezüchtete WF Madison NOUVELLE, die in der ersten Laktation mit VG 85 (VG 89 im Euter) eingestuft wurde.

DER BETRIEB

Der Betrieb der Wölfli befindet sich in Fahrni bei Thun. Er liegt auf 910 Metern Höhe in der Bergzone 1. Sandro Wölfli,

der zudem bei der UFA AG in der Beratung tätig ist, übernahm 2020 den elterlichen Betrieb. Vater Daniel Wölfli unterstützt seinen Sohn tatkräftig.

Der Hof zählt 22 Kühe, rund 30 Rinder und Kälber sowie 2 Stiere. Wölfli liefern ihre Milch an Cremo. Die Kühe erhalten das ganze Jahr über eine Silageration. Während der Sommermonate wird halbtags geweidet.

Einige Rinder gehen auf die Alp, der Rest wird im Aufzuchtvertrag gehalten

WF Madison NOUVELLE, in erster Laktation mit VG 85 eingestuft, mit einer Euternote von 89.



ZUCHTZIELE

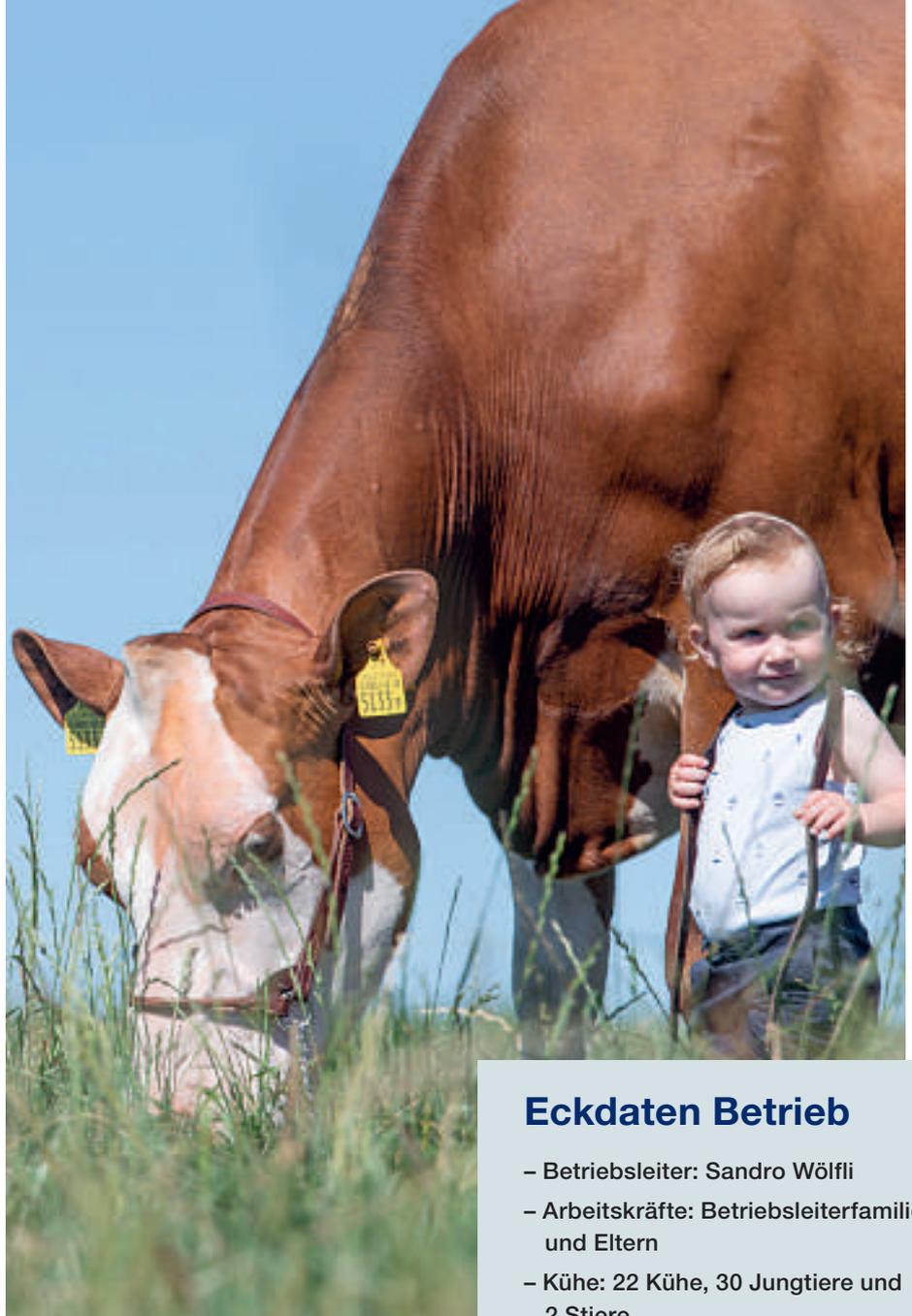
Eines der Zuchtziele ist es, die Rinder zwischen 24 und 27 Monaten kalben zu lassen, bei den gealpten Tieren gibt es etwas mehr Spielraum. Die derzeit eingesetzten Stiere sind: OLYMP, SWAT, MADISON, MAURICE, MYSTIQUE, LORBAS und ROXEL. Das Hauptziel des Betriebs ist es, exterieurstarke Kühe mit schönen Eutern und guten Milchleistungen zu züchten. An Ausstellungen nimmt Sandro gerne teil, dabei gelingt es ihm, meist gute Platzierungen zu erreichen. Letztes Jahr gewann Van Gogh PERLE den Euterchampiontitel an der Junior Expo Thun sowie diesen Frühling an der Regioschau Thun. Das Euter dieser jungen Kuh ist bemerkenswert!

DER EINFLUSS VON MEG

Bis vor etwa zehn Jahren bestand der Betrieb ausschliesslich aus Holstein- und Red Holsteinkühen. Der Kauf von Wyssmuller Boss MEG war jedoch ausschlaggebend für den Umstieg auf eine andere Rasse.

MEG wurde 2013 erworben, als sie frisch in der zweiten Laktation stand. Sie verbrachte etwas mehr als sechs Jahre bei Wölfli. Während dieser Zeit machte sie mehrfach in den Schauringen auf sich aufmerksam, aber nicht nur das. Neben dem Gewinn einer Goldmedaille wurden zwei ihrer Söhne, ein Enkel sowie ein Urenkel an Select Star wie auch ein Urenkel an Swisgenetics verkauft. Sandro war jedoch vor allem von ihrer Fähigkeit beeindruckt, überwiegend aus Grundfutter beachtliche Milchleistungen zu erbringen. Mehrmals produzierte MEG fast 50 kg oder mehr pro Milchkontrolle. In den letzten fünf Laktationen – 3. bis Ende 7. Laktation – produzierte sie durchschnittlich 11'598 kg Milch in 305 Tagen.

Seitdem hat sich Sandro auf die Rasse Swiss Fleckvieh ausgerichtet: „Wenn man Kühe liebt, liebt man sie alle, egal ob sie schwarz, rot oder braun sind. Ausserdem haben wir auf unserem Betrieb weniger Mühe, mit Swiss Fleckvieh intensiv zu züchten als mit Holstein.“



BILDER: CELINE OSWALD

Eckdaten Betrieb

- Betriebsleiter: Sandro Wölfli
- Arbeitskräfte: Betriebsleiterfamilie und Eltern
- Kühe: 22 Kühe, 30 Jungtiere und 2 Stiere
- Durchschnitt 2021: 9'283 kg, 3.93 % Fett und 3.37 % Eiweiss
- Futter: Gras- und Maissilo, belüftetes Emd und Luzerne 

„Es werden keine Stiere eingesetzt, die eine Euternote unter 120 haben.“

NACHZUCHT

Der Stier MADISON (ODYSSEY x MEG) erhielt die Note 134 in der Euteranlage, mit 128 bewerteten Töchtern. Er gehört damit zu den besten nachzuchtgeprüften Stieren. Die starken Exterieurereigenschaften der Wölfli-Zucht sind kein Zufall. Dies beweist die Tatsache, dass im Jahr 2021 drei Erstlaktierende mit einem Durchschnitt von 85 Punkten in der

Gesamtnote und 88 Punkten in den Eutern eingestuft wurden. Es werden keine Stiere eingesetzt, die eine Euternote unter 120 haben. Bei jeder Anpaarung wird darauf geachtet, den bestmöglichen Zuchtfortschritt zu generieren. Neben dem Euter sind die anderen Hauptkriterien der Typ und die Milch. Jedes Jahr werden 15 Nutz- und Zuchtkühe verkauft.

WF MYSTIQUE (HARDY x ODYSSEY x MEG) hat eine Euterbewertung von 128. Er besitzt ausserdem das heterozygote Hornlosen. ▶

- „Neben dem Euter sind die anderen Hauptkriterien der Typ und die Milch.“

Der dritte Stier, WF MAURICE (ODEL x MEG), verfügt über ein ausgeglichenes Profil mit 125 im Euter. Der Schwachpunkt dieser drei Stiere ist die Bemuskelung. Dies war im Übrigen ein Faktor, der MEG daran hinderte, EX zu werden. Weiter sind aus dieser Linie noch zwei Stiere auf KB-Station: MONTREAL bei Swissherdgenetics und MELBOURNE bei Select Star.

Neben MEG hat eine weitere Kuh schöne Nachkommen hinterlassen. Es handelt sich um Savard NEVADA EX 91. Sie ist die Mutter von WF Madison NOUVELLE und vier weiteren lebenden weiblichen Tieren. Die Mischung aus den beiden Familien hat bis jetzt gut funktioniert. Sandro freut sich daher, die letzten beiden Töchter von NEVADA, Zwillinge von MYSTIQUE, kalben zu sehen. Die älteste Tochter von Savard NEVADA, WF Odyssey NEOMI, wurde in ihrer ersten Laktation mit VG 85 eingestuft. 🇨🇭

Thibaud Saucy

- 1 WF MYSTIQUE, Euterbewertung von 128, verfügt über das heterozygote Hornlosgen.
- 2 Die VAN GOGH P-Tochter PERLE erzielte 2021 an der Junior Expo in Thun den Euterchampion-Titel.
- 3 Kilian BIRBA erlangte im Jahr 2020 an der Swiss Expo den Titel Reserve Schöneuter und am Jungkuhchampionat in Thun den Schöneuter-Titel.
- 4 Sandro Wölfli im Gespräch mit Thibaud Saucy.
- 5 Beeindruckende Euter im Stall von Wölfli.
- 6 WF Natalio NATALIE wurde an der Expo Bulle 2022 Zweite ihrer Kategorie.
- 7 Genaro PHILADELPHIA, Euter VG 87 2.L.



BILD: GIORGIO SOLDI



BILDER: CELINE OSWALD



Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtungen



vorher



nachher

- **Markante Verbesserung der Hygiene**
- **Effiziente Reinigung**
- **Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit**
- **Senkt Infektionsdruck**
- **Verhindert die Auswaschung der Oberflächen**
- **Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich)**



Melkstand



Futtertisch



Milchraum



Verarbeitungsraum

Alles aus einer Hand - vom Schleifen bis zum Verlegen.

Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne persönlich

Einstreu- und Hygienepulver **MAXI DUST**



Kälberboxen
Liegeboxen
Laufgänge

- **stark absorbierend**
- **schnelle Feuchtaufnahme**
- **starke Bindung von Ammoniak**
- **natürliche Trägerstoffe**
- **reduziert den Keimdruck**

MEIER-BRAKENBERG

HOCHDRUCKREINIGER FÜR PROFIS

Mobil, stationär oder frequenzgeregelt – für die Landwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt. Zeiteinsparung dank hoher Wasserleistung.

Meier-Brakenberg entwickelt seine Hochdruckreiniger mit besonderem Augenmerk auf den Einsatzzweck. Die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gewährleistet Langlebigkeit und extreme Robustheit.

Wir sind Vertriebspartner für die ganze Produktpalette. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.



ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 1770

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent

Flots
neu im
Angebot

Auszeichnung

Lebensleistung über 60'000 kg

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

bulletin
Nr. 1/23

POSTVERSAND
24. JANUAR 2023

T-HEXX DRY
DIE ALTERNATIVE ZUM
ZITZENVERSIEGLER

ohne
BISMUT

TROCKENSTELLEN
Neue einzigartige &
innovative Lösung

LGC
LANDING & CO

026 913 79 84
www.lgc-sa.ch

N°1 Angebot!

JBMC AG | Gülletechnologien
041 464 12 02 | www.jbmc.ch

RIAG
ROHRER AG
3414 Oberburg
Tel. 034 423 25 25
www.rohrer-oberburg.ch

STEGMÜLLER-PALFINGER
STEPSA

Seit 29
Jahren

**Kompetent auch in Heubelüftungen
und Luftentfeuchtungsanlagen**

swissherdbookbulletin

Statistiken 2021 –
mehr Kuhkälber

swissherdbookbulletin

Philosophie d'élevage :
longévité et performance

swiss herdbook

**Rote Kühe –
Exterieur- und Leistungsstark**

Abo bulletin

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH

IG SWISS FLECKVIEH

Wahl der SF-Kuh des Jahres 2022

Vorschläge des Vorstandes der IG Swiss Fleckvieh. Die Wahl erfolgt durch die Teilnehmer an der Hauptversammlung vom Samstag, 4. Februar 2023.



Brutus NICOSY CH 120.1388.1566.5 SF
E: Delabays Christian, Châtelard-p-Romont



Schönegg Rainer TAMINA CH 120.1465.6848.5 SF
E: Berger Ueli + Niklaus, Burgstein



Ryhegarte Jeremy NYAH CH 120.1464.9455.5 SF
E: Feuz Roland + Claudia, Unterseen



von Känel's Kilian Sf GINA CH 120.1398.3028.5 SF
E: von Känel Adrian, Aeschiried



Benno DURILLA CH 120.1136.5706.8 SF
E: Aebersold Christian, Zimmerwald



Kilian PHIONA CH 120.1319.8035.3 SF
E: Pfander Samuel + Marisa, Bleiken

Daniela Schmutz

DV SWISSGENETICS

Sehr gutes Geschäftsjahr



BILD: ZVG SWISSGENETICS

Swissgenetics verzeichnet, trotz schwierigem Marktumfeld und Rückgang der Kuhzahlen, ein sehr gutes Geschäftsjahr 2021/22 und führt als Genossenschaft über 3 Mio. Franken an die Kundschaft zurück.

An der Delegiertenversammlung (DV) vom 1. Dezember 22 haben die Delegierten allen Anträgen zugestimmt. In seiner Eröffnungsrede wies Ueli Bach – vor einem Jahr neu gewählter Präsident – insbesondere darauf hin, dass Swissgenetics den Rindviehzüchtern und -haltern gehört und sich an deren Kundenbedürfnissen orientiert. In der Zucht der Stiere setzt Swissgenetics – im Gegensatz zu vielen internationalen Grosskonzernen – auf die Partnerschaft mit den Schweizer Rindviehzüchtern.

Neue, fortschrittliche Dienstleistung im Angebot: Mit der In-vitro-Produktion stellt Swissgenetics gemäss Direktor Christoph Böbner seit April 22 den Schweizer Rindviehhaltern eine besondere Form der Embryoproduktion zur Verfügung. Diese hat sich in den letzten zwanzig Jahren weltweit stärker durchgesetzt als die herkömmliche Methode. Mittlerweile sind über 300 Trächtigkeiten aus In-vitro-Fertilisation (IVF) erzeugt worden. Und dies mit einem im internationalen Vergleich sehr hohen Transfererfolg von über 50%. Ein Highlight war die Geburt des ersten IVF-Kalbes just vor Ende des Geschäftsjahres am 22. Juni 2022. 

*Auszug aus Medienmitteilung
Swissgenetics*

Jahresbericht 2021/22 von Swissgenetics unter: www.swissgenetics.ch → **jahresberichte**

ANTIBIOTIKARESISTENZEN

Massnahmen zeigen Wirkung

Der neue Bericht „Swiss Antibiotic Resistance Report 2022“ zeigt: Ärzte- und Tierärzteschaft haben in den letzten Jahren in der Schweiz immer weniger Antibiotika verschrieben. Auch der Anstieg der Resistenzraten konnte hierzulande vorerst gebremst werden. Um die Wirksamkeit von Antibiotika langfristig zu sichern und die Resistenzbildung einzudämmen, hat der Bundesrat 2015 eine nationale Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) lanciert. Die initiierten Massnahmen zeigen landesweit in allen Bereichen allmählich Wirkung. Global nehmen die Resistenzen allerdings weiterhin zu.

Tierärztinnen und Tierärzte haben 2021 rund 6 Prozent weniger Antibiotika verschrieben als 2019. Seit 2012 konnten die Antibiotikaverschreibungen im Veterinärbereich sogar um etwa die Hälfte reduziert werden. 

*Auszug aus Info Bundesamt
für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV*

Weitere Informationen

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zur Strategie Antibiotikaresistenzen oder auch via: blv.admin.ch → **strategie antibiotikaresistenzen** 



DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Informationen zum Anmelden



BILD: CELINE OSWALD

Es ist uns eine Freude, die 133. Delegiertenversammlung am 4. April 2023 im Kursaal Bern durchzuführen. Die Präsidenten der VZG/VZV können ihre Delegierten ab Januar 2023 über die Web-Plattform www.DV-AD.ch elektronisch anmelden.

Dank der im letzten Jahr eingeführten Stimm- und Wahlrechtsvertretung kann **neu ein/e Delegierte/r bis zu drei Stimmen vertreten**, was den VZG/VZV ermöglicht, ihre Rechte mit weniger Delegierten wahrzunehmen.

Die Anmeldeplattform wurde mit der Möglichkeit der Stimmrechtszuteilung erweitert:

- Die Präsidenten der VZG/VZV erhalten im Januar 2023 ihren Zugangscod zur Web-Plattform per Post.
- Sie melden die Delegierten ihrer Genossenschaft oder ihres Vereins an unter www.DV-AD.ch und verteilen die Stimmrechte.

Anmeldeschluss: 12. März 2023

- Danach sind keine Meldungen von Delegierten mehr möglich. Nicht Gemeldete können lediglich als Gäste, ohne Stimmrecht, an der Delegiertenversammlung teilnehmen.
- Die Eintrittsunterlagen werden nach dem Anmeldeschluss den angemeldeten Delegierten direkt zugestellt.

Die Traktandenliste wird zeitgerecht im „swissherdbook bulletin“ sowie auf der Homepage von swissherdbook veröffentlicht. 

Matthias Schelling

Anmeldung ab Mitte Januar 2023 unter: www.dv-ad.ch

Sitzungen

von Oktober und November

Die Verwaltung behandelte unter anderem die Themen: Preisentwicklung, Aktionariat Olma, Wahlen Rassenkommission Montbéliarde und die Finanzplanung für das Jahr 2023.

An den Sitzungen der Verwaltung vom 24. Oktober und 17. November wurden die folgenden Themen behandelt:

24. OKTOBER

- Preisentwicklung 2023: insbesondere der Einkauf der Dienstleistungen bei Suisselab AG, Linear AG und Qualitas AG sowie die Energiekosten wurden erörtert.
- Beitritt Aktionariat Olma: Der Vorstand will sich, als symbolisches Zeichen der Verbundenheit, neu mit zehn Aktien am der OLMA in St. Gallen beteiligen.
- Rassenkommission Montbéliarde: Die von der Fédération des Sélectionneurs de Bétail Bovin (FSBB) vorgeschlagenen Vertreter Frédéric Bovey, Prahins, und ihr Präsident, Eric Duc, Granges-près-Marnand, wurden einstimmig als Nachfolger von Pierre Guignard und Pascal Rochat gewählt, die aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus der Rassenkommission Montbéliarde ausscheiden.



Abstimmung in einer Verwaltungssitzung.

17. NOVEMBER

- Das Budget 2023 sieht für das kommende Jahr, aufgrund generell stark ansteigender Kosten für den Einkauf von Leistungen, einen substantziellen Verlust vor. Im Gegensatz zu früheren Kostensteigerungen kann swissherdbook deshalb die für das kommende Jahr anstehenden Mehrkosten für den Transport und die Laboruntersuchung der Milchproben aus der Milchleistungsprüfung nicht mehr übernehmen und muss diese Mehrkosten an die Mitglieder weitergeben.

- Um die stark gestiegene Teuerung zu kompensieren, wird die Lohnsumme für die Milchkontrolleurinnen und -kontrolleure mit höheren Besuchspauschalen um 2.5 % angehoben, die übrigen Mitarbeitenden erhalten 2023 einen Teuerungsausgleich von 1.5 %. 

Matthias Schelling

Die beste Genetik für Ihre



CONNOR-ET PP (HO)     

Terra Plana CONNOR-ET PP
Hulk x Luster x Altaspring

- # Hornlos 100%
- # Inhaltsstoffe
- # Exterieur

Mutter: Claynook Luster CYNAR SG

RED ROCK-ET PP (RH)     

Hokovit RED ROCK-ET PP
Nipit x Solitair x Lucky

- # Hornlos 100%
- # Inhaltsstoffe
- # Exterieur

Mutter: OFH Solitair HOKOVITRED



COGNAC-ET (HO)   

Eichhof COGNAC-ET
Taos x Moemoney x Altaspring

- # Inhaltsstoffe
- # Funktionelle Merkmale
- # Euter

Mutter: Claynook Moemoney COOL SG





Tamino HOLLIDAY

TAMINO (SF)   
Bivio x Voltaire x Sokrates

- # Inhaltsstoffe
- # Exterieur
- # Zellzahl

AZALEO (SI)    
Brisago x Fabbio x Jonas

- # Euter
- # Inhaltsstoffe
- # Zellzahl

Mutter:
Fabbio AZALEA



Grossmutter:
Zurbrügg's Odyssey ETOILE

Mutter:
Zurbrügg's Saiko EMILIA

ELIAS (SF)   
Zurbrügg's ELIAS
Orlando x Saiko x Odyssey

- # Exterieur
- # Eiweiss
- # Beta-Kasein A2/A2



Für jedes Tier das richtige Futter

Die breite Palette der FORS-Qualitätsfutter deckt sämtliche Bedürfnisse Ihrer Tiere.

FORS - Ihr innovativer Partner - bringt Sie weiter!

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!

www.fors-futter.ch



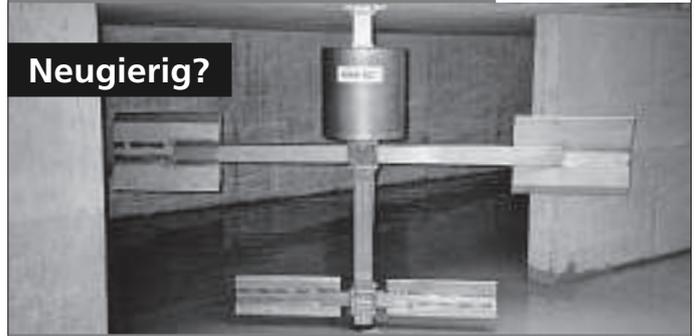
FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31

Axialrührwerk



Neugierig?



Wälchli Maschinenfabrik AG ■ 062 745 20 40 ■ waelchli-ag.ch

VIANCO



Aktivitäten Milchvieh

Arena Brunegg: Abend-Auktion

Di. 03.01.2023 / Braunvieh, Fleckvieh und Holstein / Start: 20.00 Uhr
Online bieten möglich / Informationen u. Katalog: vianco.ch/auktionen

Chommler Gunzwil: Abend-Auktion

Di. 17.01.2023 | Braunvieh, Fleckvieh und Holstein / Start: 20.00 Uhr
Online bieten möglich | Informationen und Katalog: vianco.ch

Au Kradolf: Verkaufstag

Mi. 25.01.2023 | Braunvieh, Fleckvieh und Holstein
Informationen und Anfragen | Kontakt Büro Au Kradolf: 071 642 18 66

ARENA Brunegg • Chommler Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

swiss **herdbook**



Kapuzenjacke

Sweatjacke mit Kapuze | Anthrazit |
60% Baumwolle, 40% Polyester

CHF 49.00



SCAN ME



swiss **herdbook**



Gilet

wattiertes Gilet | schwarz |
100% Nylon | aussen gesteppt

CHF 68.00



SCAN ME





ZUKUNFTSTAG 2022

8 Kinder, 4 Firmen und 1 gemeinsamer Tag

Am 10. November fand der nationale Zukunftstag statt. Elvadata, Suisselab, Swissherdbook und swisserdbook haben diesen für Klein und Gross besonderen Tag gemeinsam organisiert.

Wir durften acht junge Menschen begrüßen und mit ihnen einen spannenden Zukunftstag verbringen. Dank abwechslungsreichem Programm konnten die Kinder möglichst ausgiebig Berufsluft schnuppern.

„Suisselab war sehr toll, wegen diesen Maschinen.“ Elion

So hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich als Besamungstechniker zu üben, an einem Melkwettbewerb mitzumachen und einen Blick ins Labor von Suisselab zu werfen. Ein weiteres Highlight war das Programmieren bei Elvadata.

*„Es hat Spass gemacht!
Ich will nächstes Jahr auch
kommen!“* Narnika

Am Ende des Tages verliessen zufriedene Kinder mit vielen neuen Eindrücken, einigen Geschenken und einem Strahlen im Gesicht das Verbandshaus. 

Nadine Wüthrich, Lernende

BERGMILCH-PRODUKTION

Wirtschaftliche Simmental-Betrieb

Im Auftrag des Vereins Simmentaler Original verfasste die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in Zusammenarbeit mit Agroscope eine Studie zur Wirtschaftlichkeit der Simmental-Betriebe.



BILDER: ZVG VEREIN SIMMENTALER ORIGINAL

Ein würziger Genuss: der kürzlich lancierte Hartkäse „Simmentaler Original“.

Wie wirtschaftlich sind Bergbetriebe mit Simmentaler Kühen? Diese Fragestellung lag einer Studie zugrunde, die diesen Herbst ihren Abschluss fand. Der Verein Simmentaler Original präsentierte anfangs Dezember in Zollikofen zusammen mit den Forschungspartnern die Studienergebnisse.

AUSGANGSLAGE

Auch in der Schweizer Bergregion hat man in den letzten 50 Jahren einen Trend zu spezialisierten Mutterkuh- und Milchviehbetriebe erlebt, indem im Zuge des züchterischen Fortschritts zunehmend milchbetontere Kühe gezüchtet wurden. Mit der Rassenspezialisierung reduzierten sich aber auch der Fleischansatz und die Körperreserven, welche bei extensiveren Futtermitteln – etwa in Sömmerungsgebieten – nützlich sind.

In der Studie wurde die Wirtschaftlichkeit der Simmental als Zweinutzungsrasse in den Berggebieten untersucht. Wie der Co-Studienautor, Thomas Blättler von der HAFL, in seiner Präsentation erläuterte, wurde die Studie anhand einer detaillierten Betriebszweiganalyse erarbeitet. Hierzu wurden 19 zufällig ausgewählte Betriebe aus dem Verein Simmentaler Original (OS-Betriebe) anhand von mehrjährigen Buchhaltungsdaten (2018-2020) und Interviews einer detaillierten Betriebszweiganalyse unterzogen und einer Vergleichsgruppe von 56 Betrieben aus der Zentralen Auswertung von Buchhaltungsdaten der Agroscope (Vergleichsbetriebe) gegenübergestellt.

RESULTATE

Simmentaler Kühe gaben in der Studie mit 5'559 kg weniger Milch als die Kühe der Vergleichsbetriebe (7'384 kg). Doch konnte auf den OS-Betrieben der entsprechende Mindererlös in der Milch durch einen tieferen Milcheinsatz bei den Kälbern sowie trotzdem höheren Nebenerlösen aus Tierverkauf und den Direktzahlungen mehr als kompensiert werden. Die höheren Direktzahlungen waren insbesondere auf höhere Biodi-

veritätsbeiträge zurückzuführen. Sowohl die absoluten Direktkosten wie auch die Strukturkosten und der Stundenaufwand pro Kuh lagen bei den OS-Betrieben im Durchschnitt tiefer als bei den Vergleichsbetrieben. Dadurch entstehen für die OS-Betriebe höhere Flächeneinkommen pro ha sowie höhere Arbeitsverwertungen je Arbeitsstunde, auch wenn die Deckungsbeiträge pro Kuh und ha etwas tiefer als bei den Vergleichsbetrieben liegen.

„Die Simmentaler Kuh ist mit ihren optimalen Fitnesseseigenschaften geeignet für eine standortgerechte und wirtschaftliche Milchproduktion.“

Die besseren Ergebnisse stehen zumindest indirekt auch in Zusammenhang mit den Vorzügen der Simmental Rasse unter den Produktionsbedingungen in den Bergen.

So werden die geringeren Einzeltierleistungen durch die Stärke der Rasse ausgeglichen, die ein arbeitssparendes Management erlaubt, die Direktkosten (z.B. Kraftfutter) tief hält und mehr extensive Flächen ermöglicht, welche Biodiversitätszahlungen auslösen. Damit können die vorhandenen lokalen Ressourcen wie Sömmerungsflächen oder Biodiversität offensichtlich wirtschaftlich erfolgreich in Wert gesetzt werden. 

swissherdbook

Simmentaler Original

Der Verein Simmentaler Original hat sich die Förderung der Simmentaler-Fleckviehrasse zum Ziel gesetzt. Er macht sich stark für eine standortangepasste, graslandbasierte und tierfreundliche Landwirtschaft, wofür sich die traditionelle Schweizer Rinderrasse Simmental bestens eignet. Mitte September lancierte der Verein einen neuen gleichnamigen Käse, den „Simmentaler Original“. Der würzige Hartkäse wird schweizweit in den Coop-Filialen verkauft.

Weitere Informationen unter: www.simmentaler-original.ch 

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zur Studie:



Mit der Original Simmentaler-Kuh lässt sich in Bergregionen wirtschaftlich Milch produzieren.

TIER & TECHNIK 2023

Kühe aus der Ostschweiz gesucht!

Vom 23. bis am 26. Februar 2023 findet in St. Gallen die Tier & Technik statt. Für den swissherdbook-Stand suchen wir 8 Kühe der Rassen Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein aus der Ostschweiz.

KÜHE ANMELDEN

Die Tier & Technik ist eine sehr beliebte Fachmesse. Im Februar 2023 werden über 30'000 Besucher und um die 480 Aussteller in St. Gallen erwartet.

RASSEN PROMOTION

swissherdbook ist wiederum mit dem Ausstellungsstand vor Ort und wird 8 Kühe am Stand präsentieren. Der Fokus wird dabei auf die Rassenpromotion gelegt. Die 8 Kühe aus der Ostschweiz werden am Samstag und Sonntag in der Arena dem Publikum vorgestellt. Für die Züchter gibt es am swissherdbook-Stand einen Apéro.

Gesucht werden 8 Kühe der Rassen Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein aus der Ostschweiz (Wahlkreis 1). Es ist vorgesehen, je zwei Swiss Fleckvieh- und Holstein- sowie 4 Red Holstein-Kühe auszustellen. Die angemeldeten Kühe werden in den Wochen 4 und 5 auf den Betrieben besichtigt und ausgewählt. Diese Kühe werden, vor der Ausstellung auf den Betrieben, von einem professionellen Schär-Team komplett geschoren. Die Organisation und die Kosten für das Schären übernimmt swissherdbook. Da es keine Rangierung gibt, können es auch etwas ältere Kühe sein, die bereits etwas geleistet haben.

Bitte melden Sie geeignete Kühe, bis spätestens am 13. Januar 2023, telefonisch oder schriftlich mit dem Vermerk "Tier & Technik 2023". Anmeldungen an: swissherdbook, Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen, Tel, 031 910 61 11, E-Mail: info@swissherdbook.ch, Whatsapp: 079 409 95 13. Die Kühe können auch über die Ausstellungsanmeldung im redonline für die Vorschau angemeldet werden. 

Sandra Staub-Hofer

Anmeldung unter: www.redonline.ch



BILD: CELINE OSWALD

Beste Präsentation der Rassenvertreterinnen am swissherdbook-Stand.



BILD: GELINE OSWALD

Swiss Fleckvieh-Wettbewerb 2022

EXPO BULLE 2023

Zwei Wettbewerbe, drei ausgestellte Rassen

Nach dem grossen Erfolg der letzten Ausstellung wird die Expo Bulle 2023 erneut an zwei Tagen stattfinden, wobei neben den Tieren der Rasse Holstein- und Red Holstein, auch Swiss Fleckvieh-Kühe ausgestellt werden.

KEIN EXPO BULLE-STAND

Der Expo Bulle-Stand, der bis dato von Profis betreut und von Expo Bulle organisiert wurde, wird 2023 nicht vorhanden sein. Züchter, die Kühe ausstellen möchten, haben jedoch die Möglichkeit, sich für den regionalen Stand oder jenen der Züchter anzumelden. Die verfügbaren Stände sind bei der Anmeldung der Kühe online ersichtlich.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldefrist: 20. Februar 2023. Die Anmeldungen erfolgen über das Internet unter www.expobulle.ch.

Die Kühe werden am Donnerstag ankommen und am Samstagabend, nach dem letzten Championat, abreisen. Um den nationalen Charakter der Expo Bulle zu unterstreichen und die Teilnahme der weiter entfernten Züchter zu fördern,

wird an die Betriebe ausserhalb des Kantons Freiburg ein Transportbeitrag ausgerichtet. Der Betrag wird vor Ort erstattet.

Weitere Informationen werden auf der Website www.expobulle.ch und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. Folgen Sie *EXPO Bulle* auf Facebook und *expobulle.ch* auf Instagram! 

*Johana Bellon,
Geschäftsführerin Expo Bulle*

Anmeldung unter: www.expobulle.ch
Weitere Informationen auf:
[Facebook](#) und [Instagram](#)

Expo Bulle, die nationale Holstein- und Red Holstein-Schau der Schweizer und Freiburger Zuchtorganisationen und -verbände, wird zum zweiten Mal eine Swiss Fleckvieh-Ausstellung organisieren. Dies soll den Bekanntheitsgrad der Veranstaltung erhöhen und verspricht eine farbenprächtige Show von internationaler Qualität. Folglich wird eine Zunahme an Besuchern, Ausstellern und Kühen erwartet.

Die nächste Austragung findet am Freitag, 24. März 2023 mit dem Swiss Fleckvieh-Wettbewerb statt. Am Samstag, 25. März wird die nationale Holstein- und Red Holstein-Ausstellung im Espace Gruyère organisiert.

Jubiläen

125 Jahre
VZV Ueberstorf

100 Jahre
VZV Beatenberg
VZV Leimiswil
VZG Orvin u. Umgebung

75 Jahre
VZV Bütschel
VZV Walterswil

50 Jahre
VZV Oeschenbach 

JUBILÄUMSSCHAUEN

Anlässe

im Herbst 2022

In diesem Herbst feierten 7 Viehzuchtvereine und -genossenschaften ihr Jubiläum. Auf schön geschmückten Schauplätzen konnten die herausgeputzten Kühe präsentiert werden.

Jubiläumsschauen sind eine gute Gelegenheit, den Züchterkolleginnen und -kollegen die Zuchtfortschritte zu demonstrieren und auch der nichtbäuerlichen Bevölkerung die Viehzucht näher zu bringen. Die hergerichteten Schauplätze und die schönen Kühe bieten oftmals einen festlichen Rahmen für eine Jubiläumsschau.

swissherdbook würdigt jede Jubiläumsschau mit einer Glocke. Diese wird der Kuh mit der höchsten Lebensleistung auf dem Schauplatz vergeben, sofern die Bedingungen des Reglements erfüllt sind.

swissherdbook gratuliert allen Viehzuchtvereinen und -genossenschaften zu ihrem Jubiläum und wünscht ihnen auch weiterhin viel Freude und Erfolg in der Viehzucht. Auf den folgenden Seiten werden jeweils, sofern vorhanden, zwei Fotos pro Jubiläumsschau abgebildet. 

Sandra Staub-Hofer





VZV Ueberstorf

1



BILDER: DANIELA NYDEGGER
2



BILD: SIBYLLE HUNZIKER
3

VZV Beatenberg

BILD: ROBERT ALDNER
4



BILD: ZVG VZV LEIMISWIL
5

VZV Leimiswil



BILD: ROBERT ALDNER
6



7



BILDER: ZVG CHRISTIAN MONNIER
8

VZG Orvin u. Umgebung

- 1 Blick auf den Schauplatz
- 2 Missen Jungkühe
- 3 Miss Beatenberg: Unetto LISI von Hansueli und Andrea Aebersold
- 4 Missen (v.l.): Vize Senior Schöneuter: Tonto STERN; A: Schmocker-Grossniklaus Werner und Elsi; Senior Schöneuter: Vinus RUBINA, A: Schmocker-Fuhrer Ueli und Erika; Miss Jubiläum: Unetto LISI; A: Aebersold Hansueli und Andrea; Vizemiss: Swindal RAYA; A: von Allmen-Willener Urs und Karin; Junior Schöneuter: Ben BIRKE, A: Schmocker Hans und Adolf; Vize Junior Schöneuter: Hamilton MILKA, A: Gimmel Adrian, BZG Gimmel
- 5 (V.r.): Miss: Minder's Armani ILENIA, A: Minder David; Vize Miss: Roman ADLER, A: Bieri Walter; Schöneuter: Long Valley Gold Chip LAGO NIRA, A: Bärtschi Ulrich; Vize Schöneuter: Aladin SILONA, A: Käser-Egger Daniel
- 6 Zum Jubiläum festlich geschmückt
- 7 Miss Senior: La Milliere Mccutchen COCCINELLE, A: Monnier Philippe, Orvin
- 8 Schöner Gabentempel



VZV Bütschel

9



10



11



VZV Walterswil

12



VZV Oeschenbach

13



14

- 9 (V.l.): Miss Lebensleistung Renato FABIOLA (103'500 kg LL), A: Messerli-Ammann Fritz; Schöneuter: Pickel REBEKA, A: Messerli-Ammann Fritz; Miss: Trachsel's Hardy MANDY P, A: Trachsel Urs
- 10 Miss Bütschel: Trachsel's Hardy MANDY P, A: Trachsel Urs, Oberbütschel
- 11 Schön dekoriertes Schauplatz
- 12 Missen (v.r.): Vize Miss: Vinos DROSSEL, A: Aebersold Daniel; Miss: HeRO Arino PAGE, A: Hess Roland; Schöneuter: Apple Crisp SUNDAYROSE, A: Wüthrich Fritz; Vize Schöneuter: Studerhof Bacio MALEIKA, A: Wüthrich Rolf
- 13 (V.r.): Miss Oeschenbach: Flüsta Marvin SAMIRA, A: Flückiger Niklaus; Vize Miss: Höchalp Odyssey TAISSA, A: Heiniger Rudolf; Miss Schöneuter: Orlando RISPE, A: Messerli Marcel; Vize Schöneuter: SwissBeer's Edison WALINKA, A: Scheidegger Florian
- 14 Devis RINA (LL 96'983 kg Milch), A: Messerli Marcel

Bedingungen und Anmeldung

Im Frühjahr finden wiederum die beliebten Zuchtfamilien-schauen statt. Bis am 1. Februar 2023 können Stammkühe mit ihren Nachkommen angemeldet werden.

Zuchtfamilien bieten eine einmalige Gelegenheit, eine langlebige, wirtschaftliche und exterieurstarke Kuh mit ihren Nachkommen zu präsentieren. Die Präsentation dieser jahrelangen Zuchtarbeit vor einem breiten Publikum wird oftmals mit einem gesellschaftlichen Event gefeiert.

Die Experten beurteilen die Exterieur-eigenschaften der Zuchtfamilien, diese fliessen zu 50% in die Bewertung ein. Die anderen 50% bilden die Leistung (ZW-Milch, Fett, Eiweiss, IPL und Zell-zahlen). Danach wird jede Zuchtfamilie in eine der drei Qualitätsklassen A, B oder C eingeteilt. Die Zuchtfamilien erhalten einen nach Qualitätsklasse abgestuften Förderbeitrag und werden mit einer Plakette belohnt. Alle Zuchtfamilien mit 90 und mehr Punkten, und die drei höchsten pro Hauptrasse, werden an der SWISSCOW 2023 mit einer Auszeichnung geehrt.

Die detaillierten Anforderungen und Anmeldeformulare können auf der Homepage heruntergeladen oder telefonisch 031 910 61 11, per E-Mail: info@swissherdbook.ch oder via WhatsApp 079 409 95 13 bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2023. 

Sandra Staub-Hofer



Wichtigste Bedingungen auf einen Blick

Stammkuh:

- Mindestens 5 Milchleistungsabschlüsse
- ISET 800
- 1. Auffuhr: Die Auffuhr der Stammkuh ist obligatorisch.
- 2. Auffuhr: Die Zuchtfamilien-schau kann ohne Stammkuh erfolgen.

Nachkommen (aufgeführte):

1. Auffuhr

- Auffuhr von 4 direkten Nachkommen (Söhne und Töchter),
- davon 2 Töchter mit je einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .

2. Auffuhr

- Es müssen 5 Nachkommen aufgeführt werden,
- 4 Nachkommen in Laktation und 3 mit einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .
- Die 2. Beurteilung kann frühestens 2 Jahre nach der ersten Schau stattfinden.

Die Bedingungen müssen bei der Anmeldung erfüllt sein (Stichtag 1. Februar 2023).

Einzelne Ausnahmen sind nur möglich, wenn die fehlenden Angaben bis am 31. März 2023 nachgeliefert werden. Die Laktationen müssen bis am 31. März 305 Tage erreicht haben, oder abgeschlossen sein. Für ISET und IPL zählt die Auswertung der Zuchtwertschätzung vom Dezember 2022. 

Weitere Details finden Sie auf dem Bedingungsformular:

www.swissherdbook.ch → [zuchtfamilien](#)



SOMMET DE L'ELEVAGE

Schweizer Ge tritt stark auf!

Am „Sommet de l'Élevage“ von Anfang Oktober 2022 traten 4 Schweizer Simmentaler Kühe im europäischen Wettbewerb an und 4 Swiss Fleckviehkühe wurden präsentiert. Die Schweizer Tiere konnten einmal mehr viele Passionierte aus dem In- und Ausland überzeugen!

Die Fachmesse „Sommet de l'Élevage“ in Clermont-Ferrand ist mit mehr als 2'000 ausgestellten Tieren, über 1'500 Ausstellern und fast 100'000 Zuschauern eine der wichtigsten Landwirtschaftsausstellungen in Europa. Zu den ausgestellten Zweinutzungsrasen gehört auch die Simmental, eine Ras-

se, die in Frankreich eher eine Nische darstellt, aber insbesondere in der Region von Clermont-Ferrand auf dem Vormarsch ist. Gerade im Rahmen der Förderung dieser Rasse, hat Simmental France, wie schon 2018 und 2016, einen europäischen Wettbewerb der Simmentaler Rasse organisiert, zu dem vier Kühe aus Österreich, Deutschland und der Schweiz eingeladen worden sind.

Nach dem Entscheid der Rassenkommission Simmental, mit der Unterstützung von swissherdbook – insbesondere für die Tierauswahl und den Export – und Swissgenetics – vor allem für die Kontaktpflege vor Ort und das



Das starke Schweizer Team mit allen Beteiligten: Züchter und Aussteller, Betreuungsteam, Verantwortliche swissherdbook und Swissgenetics.

BILDER: GUILLAUME MOY

netik

Marketing –, mit 4 Kühen teilzunehmen, wurden im Laufe des Sommers die Kühe ausgewählt. Alle Züchter, die eine Kuh zur Verfügung gestellt haben, wurden nach Clermont-Ferrand eingeladen, wo sie die eigene Kuh vorführen durften und eine gemütliche Zeit verbringen konnten. ▶

Cedric LOLITA, A: Haldimann Adrian, Schwarzenegg, wurde Champion Espoir.





Apennin MADISON, A: Bieri Claude, Avully, erreichte den sehr guten 2. Rang in einer starken Kategorie.



Roman TARIA, A: Stettler Daniel, Schangnau, belegte den 2. Rang.



► SIMMENTAL-WETTBEWERB

Die Tiere der Schweizer Delegation bestanden aus einer Kuh in der ersten Laktation, Cedric LOLITA von Adrian Haldimann, einer Kuh in zweiter Laktation, Apennin MADISON von Claude und Matthias Bieri, sowie aus zwei Drittlaktierenden, Volfleur MIA von Adrian Rieder-Allen und Roman TARIA von Daniel Stettler. Am Dienstag, 4. Oktober, dem Tag nach der Ankunft der Tiere in Clermont-Ferrand, fand der europäische Simmental-Wettbewerb statt.

Nach der stundenlangen Anreise aus der Schweiz nach Clermont-Ferrand und der unvermeidlichen Wartezeit beim Zoll in Genf, war der Termin des Wettbewerbs sicherlich nicht ideal, um die Tiere optimal vorzubereiten; dennoch beeindruckten sie Richter und Zuschauer mit hervorragenden Ergebnissen.

Die Simmental-Ausstellung, welche vom französischen Richter und Simmental Züchter Yannick Prat sehr gut gerichtet wurde, erwies sich als qualitativ hochwertig. Einige sehr wertvolle Tiere gewannen die diversen Abteilungen und Titel. Besonders erwähnenswert sind die 5 Titel, die das Gaec du Giroux mit Rau NATALIA (Champion Intermediäre und Grand Champion), Liegeois MAXETTE (Champion ausgewachsene Kühe und Reserve Grand Champion) und Amarone OLEATE (Schöneuter Intermediäre) gewonnen hat.

SCHWEIZER RESULTATE

Auch die Schweizer Kühe zeigten starke Resultate. Die Schau begann für unser Land optimal mit Cedric LOLITA, die, nachdem sie ihre Kategorie mit Leichtigkeit gewonnen hatte, die Konkurrenz im Finale der Erstlaktationskühe dank ihrer Länge, ihrer perfekten Gliedmassen und Ausprägung der Rassemerkmale ausstechen konnte und damit den begehrten Titel der Erstlaktierenden für ihren Besitzer, Adrian Haldimann, Schwarzenegg, in die Schweiz holte.

Volfleur MIA, A: Rieder-Aellen Adrian, St. Stephan, verpasste nur ganz knapp das Podest und klassierte sich für den guten 4. Rang.

Bei den Kühen in der zweiten Laktation war die Kuh MADISON von Claude und Matthias Bieri, Avully, an der Reihe. Die leistungsstarke APENNIN-Tochter überzeugte den Richter mit ihrem starken Hintereuter. Sie musste sich aber gegen die spätere Grand Champion, Rau NATALIA, mit dem zweiten Abteilungsrang zufriedengeben.

Bei den ausgewachsenen Kühen erreichte Volflour MIA von Adrian Rieder-Allen, St. Stephan, frisch im dritten Kalb, in einer starken Kategorie einen guten vierten Platz am Fusse des Podiums. Roman TARIA von Daniel Stettler, Schangnau, die an der SVS-Ausstellung im Frühling bereits Vierte in ihrer Kategorie wurde, musste sich mit einem etwas bitteren zweiten Platz zufriedengeben. Dies begründete der Richter mit der Tagesform zugunsten der Kategorien-Siegerin.

„Ein Lob gebührt nicht nur den in Frankreich präsentierten Schweizer Kühen, sondern auch der Genetik unseres Landes!“

GEFRAGTE SCHWEIZER GENETIK

Alle 4 Tiere, die teilgenommen haben, wurden anschliessend in Frankreich an starke Zuchtbetriebe verkauft, wo sie die Schweizer Genetik nachhaltig vertreten werden.

Ein Lob gebührt nicht nur den in Frankreich präsentierten Schweizer Kühen, sondern auch der Genetik unseres Landes! Es ist in der Tat bemerkenswert, dass zwei der drei Eutertitel – Schöneuter 1. Laktation und Schöneuter Intermediate der Kühe bis 5 Jahre – an zwei Töchter von Schweizer Stieren gingen. Bestes Euter der Erstlaktierenden wurde PASTILLE, eine Tochter von FIGO aus der Gaec Fabie, während das beste Euter Intermediate, wie erwähnt, an OLEATE ging, eine Tochter von AMARONE. Die Schweizer Genetik hat sich damit als Synonym für schöne Euter bestätigt!

Zum europäischen Wettbewerb der Rasse Simmental gehörte auch ein Länderwettbewerb, den die Gastgeber vor den eingeladenen Nationen und insbesondere vor der feinen Gruppe von Schweizer Kühen mit Cedric LOLITA, Apennin MADISON und Roman TARIA gewannen.

SWISS FLECKVIEH

Die Schweizer Teilnahme am Sommet de l'Élevage in Clermont-Ferrand wurde auch durch den Export von vier Schweizer Fleckviehkühen ergänzt: Goran IRENE von Sandro Wölfli, Hamilton ELLYN von der CE Schläfli + Paillard, Samu OLGA von Hansruedi Mast und Florino VALENTINA von Simon Eichenberger. Diese vier in Clermont-Ferrand am Stand von Swissherd Genetics ausgestellten Kühe wurden auf einen Betrieb in Frankreich verkauft. Sie ermöglichten es den französischen Züchtern, die Qualitäten der Rasse Swiss Fleckvieh zu präsentieren.

Dies ist ein wichtiger Schritt angesichts des wachsenden Interesses der französischen Züchter an der Swiss Fleckvieh-Genetik, die hauptsächlich für die Kreuzungszucht verwendet wird. Unterstützt und ermöglicht wurde dies durch die gute Zusammenarbeit von Swissherd Genetics und Semex beim Marketing, Export und Verkauf der Swiss Fleckvieh-Genetik. 

Alex Barenco und Ueli Schärz

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Beste Werbung für die Rasse Swiss Fleckvieh (v.l.): Hamilton ELLYN, Florino VALENTINA, Samu OLGA, Goran IRENE



AUSSTELLUNG BERNER JURA

Galante – verdiente Tagessiegerin

Die 43. Ausgabe der Milchviehausstellung des Berner Juras fand am Freitag, 7. Oktober 2022 bei strahlendem Herbstwetter in Tavannes statt. Die Qualität der präsentierten Tiere wurde von den Richtern und dem Organisationskomitee gelobt.



BILD: LORRAINE SUTTER

Miss Berner Jura: Joly Jacot GALANTE, A: Oppliger Yves, La Ferrière, flankiert von den Ehrendamen Justine und Ellyn (v.l.): Jungo Alain, Oppliger Yves, Kämpf Christophe und Menoud Sébastien

Zahlreiche Züchter fanden sich in Tavannes ein. Auch wenn die Anzahl der Tiere etwas geringer war als in den Vorjahren, zeigte sich der Präsident Christophe Kämpf zufrieden. Über 300 Tiere wurden aufgeführt.

Auch der Richter Sébastien Menoud, der für die Jungzüchter und Zweinutzungsrasen zuständig war, freute sich: „Die Zukunft ist gesichert. Es freut mich, heute so viele junge Züchter im Ring zu sehen“. Er richtete und kommentierte die Kategorien zügig und hob mit Begeisterung die Qualität der Tiere hervor: „Die Entscheidungen waren schwierig und hingen von Details ab, da die präsentierten Tiere von guter Qualität waren“.

KÄLBERWETTBEWERB

Nach den Jungkühen waren, wie üblich, die Kinder an der Reihe, ihr Kalb zu präsentieren. An diesem beliebten Kostümwettbewerb traten unter anderem Mari-

enkäfer, Tierärzte, Cowboys, Holzfäller oder Prinzessinnen gegeneinander an. Gewonnen haben diese Vorführung die Brüder Kyle und Ryan Rohrbach, Tramelan, mit Robü Holstar Chief RIVALITY.

SIEGERINNEN

Bei der Rasse Simmental wurde Roman FALBALA von Claude-François und Heidi Monnat, La Chaux-de-Fonds, dank ihres gut aufgehängten Euters und ihrer besseren Beckenneigung zur Champion ernannt, gefolgt von der Reserve Siegerin LaSommer Silber WANILLA von Claudia und Fritz Schnegg, La Tanne. Schöneuter Champion Simmental / Swiss Fleckvieh wurde Roxel MARTINI von Hansueli Zbinden, La Tanne. Sie gewann auch den Titel Champion Swiss Fleckvieh. Les Richard Saviess XAVIESA von Fritz Heim, Souboz, wurde Reserve Eutersiegerin und Reserve Siegerin Swiss Fleckvieh.

Bei der Rasse Holstein gewann die Kuh Roth'Envers Chief PASCALE von Patrick Roth, Sonvilier. Ihre Ausgeglichenheit, ihr Milchtyp und ihr aussergewöhnliches Euter wurden gelobt. Ihr folgte Hautdescrêts Diamondback JARTELLE von Nicolas und Christine Ganguin, Eschert.

Bei den Red Holstein-Kühen fiel die Wahl des Richters auf Joly Jacot GALANTE von Yves Oppliger, La Ferrière, gefolgt von TGD-Holstein Mr Savage BOMBAY von Jean und Steven Siegenthaler, Mont-Soleil. Diese Kühe verfügen über die gewünschten Merkmale der Rasse. Schliesslich wurden die Eutersiegerinnen Holstein und Red Holstein bestimmt: Brewmaster BISCOTTE, gefolgt von Joly Jacot GALANTE. Brewmaster BISCOTTE hob sich von der Reserve Siegerin durch die Position ihrer Zitzen ab.

MISS BERNER JURA

Die Kuh Joly Jacot GALANTE wurde zur Grand Champion des Tages gekürt: „Ein Tier, bei dem es unmöglich ist, wegzuschauen, wenn es den Ring betritt“, stellten die beiden Richter übereinstimmend fest. „Sie ist eine sehr komplette Kuh, die sich durch ihre aussergewöhnliche Euteraufhängung auszeichnet“, erklärte der Richter der Milchrasen, Alain Jungo.

Die Züchter haben einmal mehr ihre Professionalität und die Verbundenheit zu ihren Tieren unter Beweis gestellt. Dieser Anlass ist auch eine Anerkennung für die Arbeit, die sie im Laufe des Jahres geleistet haben. 

Lorraine Sutter

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

INTERKANTONALER ZUCHTSTIERMARKT MOUDON

Stiere von ausgezeichneter Qualität

Der traditionelle Grossanlass des Jahres für die Zucht- und Nutztviehalter fand am 11. und 12. Oktober 2022 in Grange-Verney statt.

GUTE VERANSTALTUNG

Die Anzahl der aufgeführten Tiere war dieses Jahr mit 135 angemeldeten Stieren leicht höher als an der letztjährigen Ausgabe.

Der erste Tag begann bereits frühmorgens mit der Auffuhr der Stiere, der Tierarztkontrolle und der Vorbereitung der Tiere auf ihre Präsentation im Ring.

Nachdem dieses Prozedere problemlos verlaufen war, übernahmen die Richter das Ruder, um die aufgeführten Tiere zu punktieren, die auch in diesem Jahr von ausgezeichneter Qualität waren. Bruno Beyeler und Rolf Dummermuth richteten die Rassen Swiss Fleckvieh und Simmental. Die Rassen Red Holstein / Holstein und Montbéliarde wurden von Jan Jungen und Jakob Schenk gerichtet.

Der Stier mit den meisten Nachkommen war in diesem Jahr der Red Holstein-Stier Plattery ODYSSEY mit fünf präsentierten Söhnen. Die Veranstaltung verlief reibungslos und es wurden zahlreiche Zuchttiere zur Haltung verkauft.

Am Morgen des zweiten Tages konnten die zur Schlachtung bestimmten Tiere auf den von der Vereinigung der

Erzeuger von Fleischrindern (SVGB) VDGE organisierten überwachten Markt gehen.

EHRUNGEN UND DANK

In diesem Jahr ging die von swissherdbook gesponserte Glocke an den Swiss Fleckvieh-Stier RUBEN von Daniel Aeschlimann aus Barberêche.

Unser Dank richtet sich an alle Züchter, die bestens vorbereitete Tiere präsentiert haben, und an alle Beteiligten an diesen beiden wunderschönen Tagen sowie an die Sponsoren, Spender und Inserenten. Ein grosses Dankeschön auch den Richtern für ihre hervorragende Arbeit.

Ein besonderer Dank geht an die Direktion von Agrilogie, Grange-Verney, für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur. 

*Yves Pittet, Geschäftsführer des
Waadtländer Verbandes*

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



BILD: ZVG OK ZUCHTSTIERMARKT

Olivier Chambaz überreichte Daniel Aeschlimann die Glocke von swissherdbook für den Swiss Fleckvieh-Stier Miguel RUBEN.



BILD: ROBERT ALDER

Miss Olma Red Holstein: Atomar
SNICKERS CH 120.1396.2111.1 RH von
Peter Gujan-Kessler, Saas im Prätti-
gau GR

OLMA: 20. VIER-RASSEN-ELITESCHAU

Miss Olma-Titel für Snickers

swissherdbook stellte 8 Red Holsteinkühe an der Olma aus. Mit Atomar SNICKERS von Peter Gujan-Kessler, Saas im Prättigau, wurde eine Kuh aus dem Gastkanton Graubünden zur Miss Olma gekürt.

An der 79. Olma, die vom 13. bis am 23. Oktober in St Gallen stattfand, konnte swissherdbook 8 Red Holsteinkühe ausstellen. Einige davon stammten aus dem Gastkanton Graubünden, die restlichen aus der Ostschweiz. Gerichtet wurde die Red Holstein-Kategorie von Jakob Schenk, Eggwil.

WÜRDIGE VERTRETERINNEN

Die 8 Red Holsteinkühe vertraten swissherdbook an der Olma sehr würdig. Besonders ihre guten Euter gefielen den Fachkundigen unter den Besuchern. Alle 8 Kühe waren von ihren Ausstellern selbstgezüchtet. An der 20. Vier-Rassen-Eliteschau, vom Freitag, 21. Oktober, liefen alle 8 Kühe in derselben Kategorie in den Ring ein. Somit war die Herausforderung für den Richter Jakob Schenk gross, da Kühe von der ersten bis zur dritten Laktation dabei waren.

RANGIERUNG

Zur Miss Olma Red Holstein konnte Schenk die frisch in der zweiten Laktation stehende Atomar SNICKERS küren. Sie überzeugte den Richter mit ihrer Breite, der Rippenwölbung und ihrem Ausdruck. Die von Peter Gujan-Kessler aus Saas im Prättigau gezüchtete Red Holsteinkuh imponierte auch mit ihrem Euter, welches sehr hoch und breit angehängt ist.

Im 2. Rang platzierte sich Redfox RED-ROSE von Andreas Wettstein, Tagelswangen. Sie ist die Halbschwester des KB-Stiers AIROLO-ET. RED-ROSE verwies mit Alder Rager ERLE eine weitere Kuh in der ersten Laktation auf den 3. Rang. Dies vor allem aufgrund des ausgeglicheneren Euters und des breiteren Hintereuters. ERLE beeindruckte

mit ihrer Kapazität und Breite. Sie verwies die sehr ausgeglichene Oakmill Rusty LOLA auf den vierten Rang. Diesen Entscheid begründete der Richter vor allem mit dem im Moment etwas weniger günstigen Laktationsstadium von LOLA.

Die 8 Kühe konnten an der Olma beste Werbung für die Rasse Red Holstein machen. Herzlichen Dank den Züchtern, die ihre wertvollen Tiere ausgestellt haben. 

Sandra Staub-Hofer

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Kühe und Kulisse

wie im Bilderbuch

Dank perfekten Wetterbedingungen, der vorzüglichen Organisation und vielen freiwilligen Helfern war die 18. Topschau am 29. Oktober im Saanenland ein voller Erfolg.

HOLSTEIN

Der Richter, der auch als Vihschauexperte amtiert, rühmte die hervorragenden Typeigenschaften und das drüsige, leistungsfähige Euter seiner Favoritin. Die Glocke für die Miss Topschau RH/HO ging an Mattenhof Armani SAYURI von Gobeli Holstein.

Die Euterlänge, die Euterbodenhöhe, die gute Textur sowie die Verwachsenheit in die Bauchwand verhalfen Roland Zahlers Bad GAULOISE zum Titel Miss Schöneuter. Die Ehrenerwähnung bekam die vielversprechende Erstlingskuh Monty Score SOMALIE von Lars Brand zugesprochen.

SWISS FLECKVIEH

Die SF-Kuh Famber Gulliver AMORANA bestach durch Ringpräsenz, korrekte Typeigenschaften und einem Euter, das keine Wünsche offenlässt. Sie holte für ihren Besitzer Robin Kohli den Sieg.

Mit ihrem langen, überaus qualitätsvollen Euter überzeugte Roland Zahlers Odel LUSSI den Vihschauexperten und wurde Miss Schöneuter. Die achtjährige Gabriel ERIN war die älteste Kuh im Ring. Sie bewegt sich immer noch solide und dank ihrer Fitness und der unübersehbaren Euterqualität wurde ihr und ihrem Besitzer David Gander die Ehre zuteil, als Dritte erwähnt zu werden.

SIMMENTALER

Der Anblick im Finale der Simmentaler liess das Herz Zurbrügg's, der selbst Simmentalerkühe züchtet, höherschlagen. Dank überzeugender Knochenqualität, einem gut verwachsenen Euter mit guter Querspalte, das bereit ist, zu produzieren, konnten sich Johann und Matthias von Grünigen am Misstitel von Achill SINDI erfreuen. Brisago CANADA nahm Zurbrügg schon bei ihrem ersten Einmarsch in den Ring in Beschlag. Die Finesse im Euter, dessen Breite, Verwachsenheit und Textur verhalfen ihr, ganz zur Freude ihres Besitzers Jonathan Perreten, zum Titel Miss Schöneuter.

Die feingliedrige und sehr typstarke Leon MELINA überzeugte auch im Euter mit sehr viel Länge und einem ausgeprägten Zentralband. Sie und ihre Besitzer, Jonathan und Martina Trachsel, wurden mit der Ehrenerwähnung belohnt. 

Vreni Müllener

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



(v.l.): Miss RH/HO: Mattenhof Armani SAYURI, A: Gobeli Holstein; Miss SI: Achill SINDI, A: von Grünigen Bruno und Matthias; Miss SF: Famber Gulliver AMORANA, A: Kohli Robin

JUNEXBA 2022

Rinder und Kühe

begeisterten

Am 5. November 2022 fand die Ausstellung der Nordwestschweizer Jungzüchter in Mümliswil statt. Die Begeisterung war riesig und der Fokus richtete sich auf die bewundernswert schön bereitgestellten Tiere.



Sechzig Aussteller führten 128 Tiere der Rassen Holstein (HO), Red Holstein (RH), Swiss Fleckvieh (SF), Simmental (SI), Braunvieh (BV) und Jersey (JE) auf. Jedes Tier wurde nach Rasse und Alter in eine der siebzehn Kategorien eingeteilt.

Die Spannung stieg bei den insgesamt dreizehn Championwahlen. In der letzten Kategorie wurden drei Kühe vorgeführt. Es waren die Allstar-Kühe mit einer Lebensleistung ab 60'000 Kilogramm Milch. Alle drei gehörten der Rasse Red Holstein an. Patrick Gubelmann leistete als Richter gute Arbeit und führte die Rangierung, die nicht einfach war, fair durch. Zur Unterstützung als Ringman brachte er seinen Cousin mit.

KÄLBERWETTBEWERB

Direkt nach dem Mittag gab es einen Kälberwettbewerb, bei dem die ganz kleinen Viehzüchter gefördert werden. Total waren es elf Teilnehmer/-innen. Die Kälber wurden wunderbar geschmückt und auch die Kinder waren passend gekleidet. Es gab viel Freude und Begeisterung im Ring zu sehen. Jedes Kind erhielt für das Vorführen des Kalbes ein Glöckchen.

Zwei glückliche kleine Viehzüchter mit ihrem Kalb

BESTE EUTER

In jeder Kuh-Kategorie wurde eine für das beste Euter ausgezeichnet. In der Rangliste im Internet sind alle Tiere mit dem Titel „Bestes Euter“ aufgelistet. Oftmals war es die Kuh mit dem Kategoriensieg. Es kam auch vor, dass die Kuh mit dem besten Euter auf dem zweiten Rang in der Kategorie stand.

CHAMPIONWAHLEN RINDER

Den Junior Champion-Titel Holstein sicherte sich David Moser aus Pieterlen mit dem Rind Au Parchy Alligator SIBELLE. Bei Red Holstein holte sich diesen Titel das Rind MS Ilanas Agent ALINE, welches von Livia Portmann aus dem Gastjungzüchterverein Luzern geführt wurde. Das Rind Tom TAMARA von Roland Zemp aus Ramiswil wurde bei den Rassen Swiss Fleckvieh und Simmental Champion. Der Gast-Jungzüchterverein Luzern errang bei Braunvieh einen weiteren Championtitel mit Wittenschwändi Calvin CACAHU von Florian Portmann. Den letzten Champion-Titel der Rinder, welcher von Eveline Hildbrand aus Hägendorf mit dem Rind Gyger's Victoriou VERSACE geholt wurde, gab es bei der Rasse Jersey.

CHAMPIONWAHLEN KÜHE

Fabbio FOXA von Christoph Gerber aus Langenbruck holte sich den Grand Champion-Titel der Rasse Simmental. Bei Braunvieh gewann diesen Titel die Kuh BAMBA von Annen Adrian, Dominik und Tobias aus Bretzwil. Intermediate Champion Holstein wurde Eptingen's Bad ILONA von Anja Schmutz aus Ep-



Senior Champions HO (v.l.): Reserve: Heiterberg's Aftershock- E BLACK PEARL, A: Stalder Sandra; Champion: Le Paigre Applicable ATLANTA. A: Moser David; Ehrenerwähnung: Meiender Mogul MELINDA, A: Ender Manuel



BILDER: SANDRA STALDER

Intermediate Champions RH (v.l.): Reserve: Gyger's Jacot DILARA, A: Gyger Jonas; Champion: Jacot BAYLEE, A: Schläfli Silvan und Daniel; Ehrenerwähnung: Wallierhof Brenaco AURORA, geführt von Rudolf von Rohr Anna

tingen. Roland Zemp erzielte mit seiner Swiss Fleckviehkuh Kilian KARINA den Intermediate Champion-Titel. Jacot BAYLEE von Silvan und Daniel Schläfli, Horriwil, wurde Intermediate Champion der Rasse Red Holstein.

SENIOR CHAMPIONS

Zum Schluss kam es noch zur Championwahl der Seniortiere. Bei Swiss Fleckvieh wurde Kilian KISCHA von Roland Zemp zur Senior Champion gewählt. Aus Nennigkofen kommt die Kuh Lorin BAHAMAS von Daniel Schlupe, die den Senior Champion-Titel der Rasse Red Holstein erhielt. Den letzten Senior Champion-Titel erhielt Le Paigre Applicable ATLANTA von David Moser. 

Nicole Affolter, OK JunExBa

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → ranglisten



Senior Champion SF: Kilian KISCHA, A: Zemp Roland, Ramiswil



Das Beste für Ihre Gülle

- **Microbactor**
(Bakterienkulturen)
- **Hasorgan MC**
(Algenextrakte)
- **Glenactin**
(Algenextrakte)
- **Silidor**
(Vulkansteinmehl mit Zeolithen)



bio

Alle Produkte sind im Biolandbau zugelassen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern
www.landor.ch

NPK 92Z



Natürliche Produkte für Ihre Tiere



KRONI 100 % reiner Apfelessig unpasteurisiert

- zur Ansäuerung und Stabilisierung des Futters
- stärkt das Immunsystem
- positive Wirkung auf Verdauung und Darmflora
- hilft Zellzahlen zu senken
- reinigt und entkalkt Tränkeeinrichtungen

Anwendung:

Milchkuh	50-150 ml pro Tag
Zuchtsauen	60 ml pro Tag übers Futter/ins Tränkewasser
Stabilisierung TMR	1-3 kg pro Tonne Futter
Kälberaufzucht	25 ml pro 5 Liter Tränke



KRONI 675 Propolis Boli

- zur Unterstützung der Euter- und Klauengesundheit
- wirkt während 40 Tagen



KRONI 813 Leckmasse Crystalyx® Trockensteher

- zur optimalen Vorbereitung auf die Geburt und die nachfolgende Laktation

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch



swiss herdbook

Dank den Auswertungen von redonline kann ich die Fütterung meiner Herde bestens ausgleichen.

Stefan Schumacher
ZÜCHTER AUS RÜSCHEGG GAMBACH

redonline

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



Foto: Céline Oswald



swiss herdbook

Plüschkuh



SCAN ME

ZUM Shop

Plüschkuh ROSY
CHF 12.00



9. JUNGFRAUFINAL

Höhenflüge

schöner Kühe

Nach zweijähriger Pause, aufgrund von Corona und der Amtsschau, fand der 9. Jungfraufinal zum ersten Mal als Abendausstellung statt.

Auf den Herbstschauplätzen wurden die 79 schönsten Kühe des Amtes Interlaken-Oberhasli auserkoren, welche sich am Abend des 12. Novembers rausgeputzt auf dem Flugplatz Interlaken einfanden.

RANGIERUNG

Pünktlich um 20.00 Uhr startete das Richten der Kühe. In 11 Kategorien waltete Christian Bürki seines Amtes und rangierte abwechslungsweise zwischen den Klassen der Simmentaler- und Swiss Fleckvieh-Kühe. Er lobte die Qualität der Tiere und kommentierte die im Line-Up verbliebenen Kühe präzise und fachkundig.

Da nur eine Kategorie Red Holstein/Holstein (RH/HO) aufgeführt wurde, klassierte der Richter diese Rasse zum Schluss und ging gleich in fließendem Übergang zu den Misswahlen über.

MISSWAHLEN

Die ganze RH/HO-Klasse beeindruckte ihn sehr. Er kürte die THUNDERSTORM-Tochter Jungfrau hills LIVERPOOL zur Miss RH/HO. Derselbe Züchter, Hannes Rubin, Wilderswil, konnte mit seiner Kuh Zingre-Thomi Power FIRST-FLOWER den Titel Miss Schöneuter RH/HO mit nach Hause nehmen.



BILD: CLAUDIA FEUZ

Miss Jungfraufinal 2022: Jungfrau hills Thunderstorm LIVERPOOL
CH 120.1557.4379.8 HO, A: Rubin Hannes, Wilderswil

Als nächstes liefen die jeweils erst- und zweitplatzierten Swiss Fleckvieh-Kühe in die Arena ein. Die Wahl der Miss Swiss Fleckvieh fiel auf die Brienzer-Kuh Orlando MONA aus dem Stall von Andreas Grossmann. Teuscher's Narvic SIMONA von Michael und Toni Teuscher, Lüttschental, kürte Christian Bürki zur Miss Schöneuter Swiss Fleckvieh.

Anschliessend betraten die schönsten Simmentaler-Kühe den Ring. Den Titel Miss Simmental holte sich die BURLAN-Tochter FIONA von Reto Wyss, Wilderswil. Hansueli Aebersold, Beatenberg, sicherte sich mit seiner Kuh Unet-to LISI den Schöneuter-Titel.

Das grösste Highlight liess nicht lange auf sich warten. Aus den drei Rasseniegerinnen wurde ebenfalls die Königin des Abends auserkoren. Alle drei Missen beeindruckten Richter wie Publikum mit ihrer Ringpräsenz. Eine Kuh aber bescherte den Anwesenden eine richtige Gänsehaut: Jungfrau hills Thunderstorm LIVERPOOL wurde zur Miss Jungfrau 2022 gekrönt. Nach tosendem Applaus wurde in der Festwirtschaft und in der Bar bis in die Morgenstunden gefeiert. 🇨🇭

*Nicole Michel,
Sekretärin OK-Jungfraufinal*

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

JUNIOR BULLE EXPO 2022

Impressionen

Vom 8. bis 10. Dezember war der Espace Gruyère Schauplatz der herausragenden Junior Bulle Expo 2022. Einen ausführlichen Artikel finden Sie in der „swissherdbook bulletin“-Ausgabe Nr. 1.23



2



3

Legenden

- 1 Sie verteidigte ihren Titel! Grand Champion RH – All-Star Agent ELEGANCE von Sabrina Gobeli, Saanen.
- 2 Grand Champion HO: Comestar Doorman O’KATRYSHA von Andressa Willmann, Menznau
- 3 Champions Rinder RH: Gobeli’s Atomar NAIMA, Milksource Altitude TOKYO, Plattery Bad ILONA
- 4 Eine kleine, grosse Hilfe!
- 5 Junior Champion RH: Bopi Crown LAYLOTTE von Alice Oberson, Maules
- 6 Champion Rinder RH: Plattery Bad ILONA von Guillaume Menoud, Romanens
- 7 Champion Rinder HO: Ptit Coeur Royalcrush MAURICETTE von Thibaud Saucy, Develier
- 8 Junior Champion HO: Gobeli’s Jackpot PAIGE von Sabrina Gobeli, Saanen
- 9 Gobeli Holstein – eine Familie, ein Team!
- 10 Richter Bruno Toussaint (rechts) und sein Ringman

BILDER: CELINE OSWALD



4



15. Jungkuhchampionat

Donnerstag, 26. Januar 2023

Organisation

Das Jungkuhchampionat wird von Swissgenetics in Zusammenarbeit mit der Simmental Reinzuchtvereinigung SVS und der IG Swiss Fleckvieh in der Thun Expo durchgeführt. Zusätzlich präsentiert Swissgenetics eine Auswahl von Töchtern aktueller KB-Stiere.

Programm

06.30–08.00	Auffuhr
09.30	Richten der Erstlingskühe
11.00	Präsentation Nachzuchtgruppen / Ehrung Stierenzüchter
11.45	Wahl der Junior-Champion und Junior-Schöneuter SI und SF
12.00	Mittagspause
13.30	Richten der Kühe in 2. Laktation
15.00	Wahl der Champion und Schöneuter SI und SF (2. Lakt.)

Teilnahmebedingungen

Kühe der Rassen Simmental und Swiss Fleckvieh in erster oder zweiter Laktation. Vater: Stier mit Samenlager bei Swissgenetics und Rasse SI, SF oder RH mit max. 87% Holsteinblut.

Maximal zwei Kühe pro Betrieb. Wenn insgesamt zu viele Kühe angemeldet sind, wird die zweite Kuh pro Betrieb nach Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

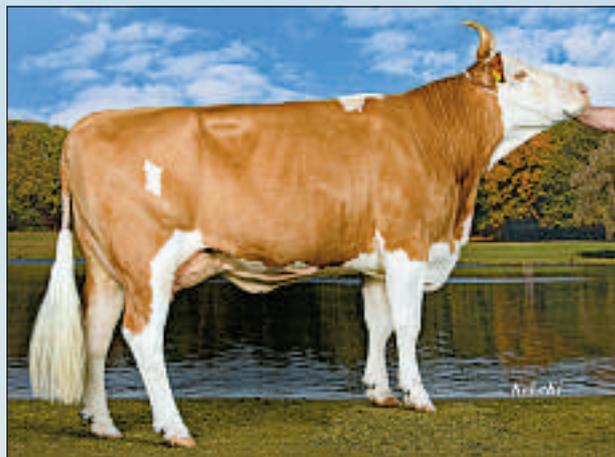
Blutprobe für BVD-Test erst auf Anfrage nehmen.

Anmeldungen online bis Montag, 2. Januar 2023

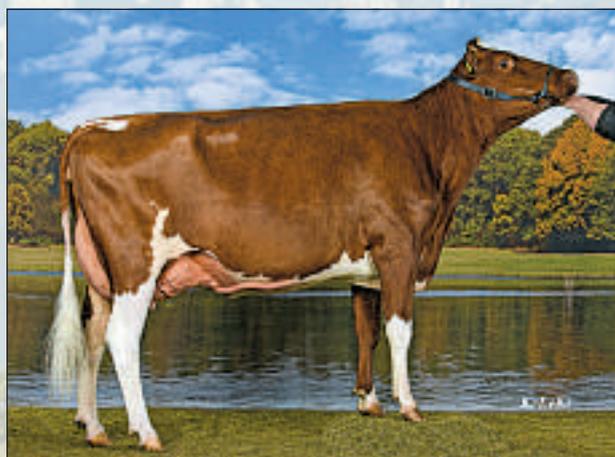
Die Kühe können via Redonline (SchauNet) direkt angemeldet werden. Für Betriebe ohne Redonline nehmen wir auch Anmeldungen via E-Mail (mirjam.siegenthaler@swissgenetics.ch) oder telefonisch (031 910 62 62) bis am 30. Dezember 2022 entgegen.

Informationen zur Schau

Die detaillierten Informationen zur Schau werden allen Teilnehmern rechtzeitig schriftlich zugestellt.



Champion Simmental 2022: Unetto WANUSCHKA



Champion Swiss Fleckvieh 2022: Kilian PALOMA



Schweizerische Vereinigung
zur Erhaltung und Förderung
der reinen Simmentaler
Fleckviehrasse SVS



IG Swiss Fleckvieh

swissgenetics 

WETTBEWERB

Schönstes Titelbild 2022

Wählen Sie das schönste Titelbild des Jahres 2022!
Welche Titelseite hat Ihnen am besten gefallen?



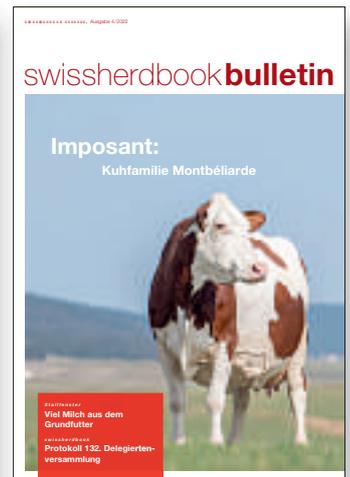
1/22



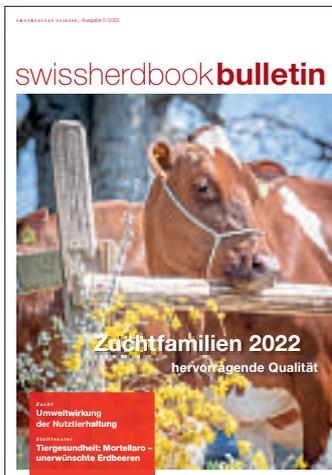
2/22



3/22



4/22



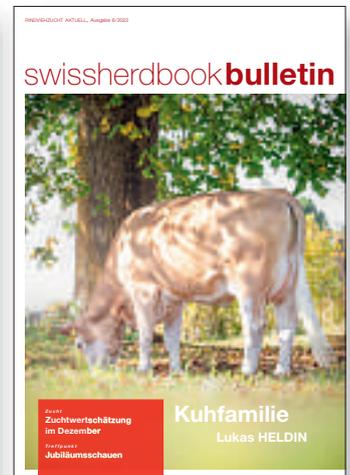
5/22



6/22



7/22



8/22

Schreiben Sie uns kurz per E-Mail, welches der 8 Titelbilder des Jahres 2022 Ihr persönlicher Favorit ist. Teilen Sie uns die Nummer mit.

Einsendungen, mit Angabe von Vorname, Name und Adresse, mit dem Vermerk „Titelbild 2022“ an folgende E-Mail-Adresse: info@swissherdbook.ch

Preise

Unter allen Einsendern verlosen wir je 2-mal:

1 swissherdbook Autositzüberzug im Wert von CHF 66.00

1 swissherdbook Sweat-Kapuzenjacke im Wert von CHF 49.00

Einsendeschluss: 4. Januar 2023



Foto: Celine Oswald

**Wir besamen gesext oder mit Fleischrassen.
Die flächendeckende Typisierung ist für unsere
Selektionsentscheide nicht mehr wegzudenken.**

Jürg Degen
ZÜCHTER AUS PRATTELN BL

Advanced

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH



Hoflieferprodukte

Nur das Beste

Aktionen
Dezember 22
Januar 23



Vacasan
Spray 200 ml **CHF 21.80** statt 24.50
Pflugeschäum für die natürliche Haut-
pflege mit Ringelblumenextrakten

NJP Liniment
Flasche 0.5 l **CHF 24.80** statt 29.20
Flasche 2.5 l **CHF 116.-** statt 134.-
Bombe 2.5 l **CHF 116.-** statt 134.-
Intensive Euterpflege mit
japanischem Pfefferminzöl

Handcreme
Tube 250 ml **CHF 11.80** statt 13.90
Intensiver Handbalsam mit Ringel-
blume für trockene Haut

Alle Preise exkl. MWST.

LOCKPFOSTEN

Beste Lockvögel für Bauernhöfe

Ab jetzt bis am 31. Januar 2023 läuft die Anmeldefrist für die neue Lockpfosten-Saison. Mitmachen können Bauernbetriebe an gut erreichbaren Standorten, die ihre Arbeit mit den Infotafeln der Bevölkerung näherbringen und so eine Brücke zwischen Stadt und Land bauen möchten. Das ideale Bindeglied zwischen beidem sind die Lockpfosten.

„Denkweide“ oder „Ökolohn“ sind nur zwei der ungewöhnlichen Lockbegriffe auf diesen Stelen. Finden kann man sie entlang von Äckern, Wiesen, Gehegen und Weiden quer durch die Schweiz. Auch 2023 werden wieder über 40 Themen behandelt – zum Beispiel Bienen, Schweine, Weizen und Wiesen. Als besonders attraktiv für die Umsetzung erweisen sich Themenwege, die unterschiedlichste Aspekte abdecken. Deshalb eignet sich die Teilnahme speziell für Bauernbetriebe in Stadtnähe und/oder an gut besuchten Wegen und in touristischen Gebieten. Mitmachen kostet nichts, doch müssen die Betriebe im Frühjahr etwas Zeit investieren, um die Pfosten zu streichen. Zudem sind sie beim Aufstellen vor Ort beteiligt.

Die Lockpfosten sind ein Projekt der Basiskampagne „Schweizer Bäuerinnen & Bauern“ unter der Federführung des Schweizer Bauernverbands. 

Auszug aus Medienmitteilung Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID

Infos und Anmeldung unter:

www.bauernportal.ch



BILD: URS RÜEGSEGER

BESTÄNDESCHAUEN

Resultate sind online

Die Resultate der Beständeschauen vom Herbst 2022 sind auf der Homepage von swissherdbook aufgeschaltet und können dort eingesehen werden.

Sortiert sind die Resultate nach Viehzuchtvereinen- und -genossenschaften. In der nächsten „swissherdbook bulletin“-Ausgabe folgt ein Bericht über die Beständeschauen. 

swissherdbook

Resultate unter:

www.swissherdbook.ch →
[bestaendeschauen](#)

LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Dezember 2022 bis März 2023.

Dezember

- Aarberg
- Bulle
- Frauenfeld
- Herzogenbuchsee
- Kerzers
- Limpach
- Sense
- Zürich Nord
- Zürich Ost
- Zürich West

Januar

- Aargau Süd
- Aargau Nord
- Châtel-St-Denis
- Delémont
- Payerne
- Porrentruy
- Saignelégier
- Sâles
- Sursee

Februar

- Alp 3. Tour
- Balsthal
- Eggwil
- Entlebuch
- La Côte
- Laufental
- Moudon
- Oberdiessbach
- Orbe
- Sissach
- Sumiswald
- Willisau

März

- Amriswil
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Rheintal
- Schwarzenburg
- St. Gallen
- Val-de-Ruz
- Worb 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

ZÜCHTERKAMERA

Der Zauber der Züchterkamera!

So macht es Spass – Schnappschüsse wie wir sie mögen, rund um den Alltag mit Kuh, Rind und Kalb! Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für das Einsenden dieser grossartigen Fotos!



Amia und Maël Nydegger wissen wie es geht und erklären uns: „Streicheleinheiten sind wichtig, damit die Tiere Vertrauen finden.“
Von: Familie Nydegger, Rüscheegg

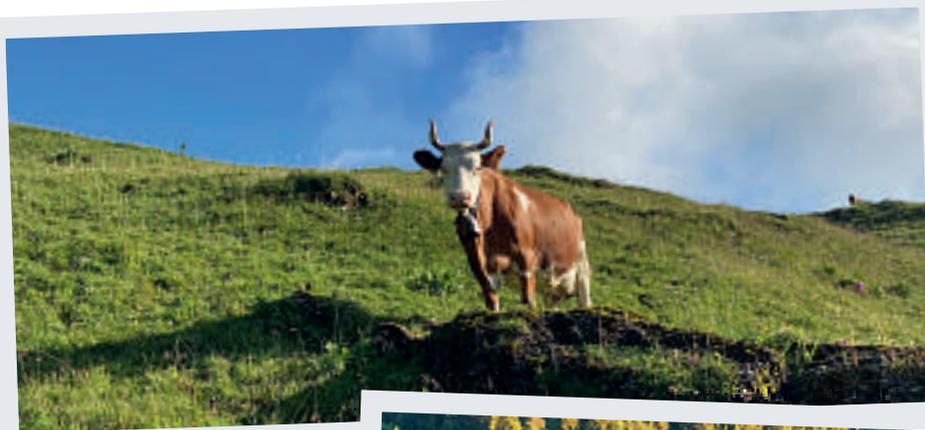


Was ist denn hier los? Die Kamerafrau geniesst die ungeteilte Aufmerksamkeit der Herde.
Von: Andrea Klötzli, Schangnau



Kuh FRÄNZI schätzt das schöne Herbstwetter in Burglauenen, Grindelwald.
Von: Martin und Michael Graf, Burglauenen

Die Kuh genießt die Sonne auf der Alp „La Case“ in der Region l'Etivaz.
Von: Benoît Mottier, L'Etivaz



Die 3 Monate alte Tochter studiert mit ihrem Papa interessiert das „swissherdbook bulletin“.
Von: Familie Ammann, Rüti bei Riggisberg



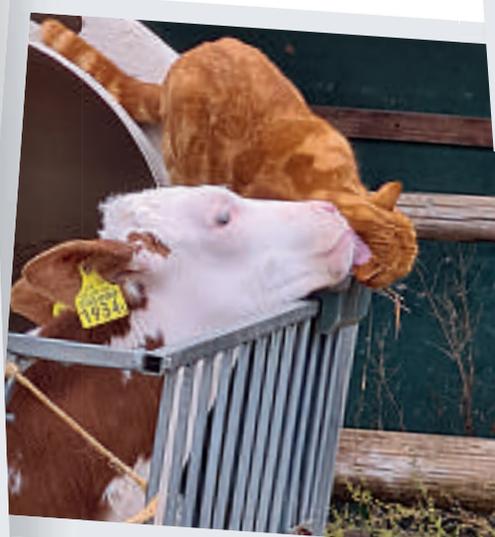
Entspannte Abendstunden unter Freunden!
Von: Matthias Zbinden, Zumholz



Gute Freunde sind unbezahlbar!
Von: Melissa Chenevard,
Corcelles-le-Jorat



Lara ist mit sehr viel Freude eine tatkräftige Hilfe bei den täglichen Stallarbeiten.
Von: Sandra Stalder, Liestal



Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, senden Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse aus Ihrem Alltag mit Kälbern, Rindern und Kühen. Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

Einsendungen mit dem Stichwort „Züchterkamera“ bitte an: info@swissherdbook.ch 

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHEIDUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN. DIE VERÖFFENTLICHEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN-NACHWEIS PUBLIZIERT. SWISSHERDBOOK DARF DIE BILDER NICHT FÜR WEITERGEBEN, DA ABHEBERECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN. DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
CYRILL	CH 120.1291.5237.3	UNIC	APOLLO	AA	G	1309	601	0.23	0.18	129	122	103	104	90	99	1
MARIO	CH 120.1281.0486.1	SIEGER	AMIGO	AB	GA	1259	390	0.21	0.18	124	105	100	96	105	100	1
BABILON	CH 120.1260.2523.6	JORDAN	ADI	BB	G	1253	300	0.23	0.28	129	107	101	96	105	105	1
LUTZ	CH 120.1345.7060.5	FLAVIO	ROMAN	AB	G	1252	125	0.2	0.3	125	108	113	108	103	114	1
Stonehill LAZARUS	CH 120.0325.5436.3	MIKADO	HELI	AB	G	1246	-105	0.34	0.26	120	111	92	98	94	96	1
Swiss Fleckvieh																
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB	G	1371	707	0.18	0.29	134	124	108	110	77	89	2
Trachsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	BB POC	G	1334	204	0.12	0.25	119	120	122	97	116	109	1
GULLIVER	CH 120.1192.1151.6	ODYSSEY-ET	STADEL-ET	AA	G	1301	1690	-0.27	-0.14	129	130	98	104	83	84	1
Stäublere's LAIKO	CH 120.1213.4944.3	HARDY	BLITZ-ET	AB POC	G	1283	556	0.26	0.2	128	115	102	102	100	97	1
TAMINO	CH 120.1323.1437.9	BIVIO	VOLTAIRE	AA	G	1281	319	0.35	0.07	118	125	103	103	99	100	1
OSCAR	CH 120.1248.5847.8	INCREDIBL-ET	INCAS	AB POC	G	1255	1013	-0.02	0.11	130	108	92	110	99	100	1
Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1249	274	0.04	-0.01	107	94	106	123	115	122	1
HAUSER's ASLAN	CH 120.1233.9625.4	KILIAN SF	MORRIS-ET	BB	G	1242	694	-0.2	0.01	114	129	112	114	101	108	1
DONALD	CH 120.0969.1436.3	COCOROSSA	SOKRATES	AB	G	1238	-65	0.03	0.03	101	126	112	120	103	113	1
FRISCO	CH 120.0949.7792.6	PUK	STADEL-ET	AB	G	1236	-310	0.58	0.3	117	109	118	120	107	115	1
Red Holstein																
SPARK	NL 883219744.9	SALVATORE-ET	DEBUTANT	RED BB	GI	1472	2387	-0.5	-0.09	135	119	119	128	111	120	2
Hoogehost Dg Oh RUBELS	NL 679520401.3	ARGO-ET	RUBICON-ET	RED	GI	1457	1718	0.28	0.14	145	125	127	122	97	107	11
Mr Stone-Front REEVE	US 3136877210.0	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RED AE	G	1449	1074	0.29	0.17	134	118	121	119	122	126	1
Swissbec ANDROID	CH 120.1300.6523.5	PAT	BREKEM-ET	RED AB	G	1438	1205	0.17	0.19	135	112	117	102	122	121	2
NH SOLITO	DE 770599024.8	SALVATORE-ET	ATWORK-ET	RED BE	GI	1413	939	0.08	-0.04	118	126	133	124	118	128	2
K&L Lz CONAN	NL 664428633.7	LAZAR	BALISTO-ET	RED POS	G	1408	1232	0.21	0.28	141	103	129	115	112	118	9
Swissbec POWER	CH 120.1197.7330.4	DURANGO-ET	MOGUL-ET	RED AA	G	1401	1505	-0.32	0.01	126	128	118	107	111	114	1
BRETAGNE	DE 538599944.5	BREKEM-ET	DAKKER-ET	RED AB	G	1400	735	0.2	0.17	126	121	117	112	121	120	1
ANDY-RED-ET	NL 671889948.7	ANRELI-ET	ROCKY	RED AB	GI	1397	1164	0.47	0.2	139	98	118	109	104	112	5
J-Mor Pat ASTROLOGER	US 3135257705.6	PAT	CASHCOIN-ET	RED AA	GI	1383	1487	-0.17	0	127	118	113	112	119	120	1
Rotfaktor																
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GI	1486	1427	-0.04	0.04	130	124	132	125	118	126	1
Schreuer SHIMMER	NL 715952043.5	SALVATORE-ET	RUBICON-ET	RDC	GI	1475	2378	-0.25	-0.11	138	126	130	116	108	114	11
VH Hedelund DECO	DK 259471.2	DENT	COMMANDER-ET	RDC	I	1445	1321	0	0.16	134	108	108	117	124	125	1
Wilder MARK	DE 539843407.0	APPRENTICE-ET	SUPERSHOT	RDC BE	GI	1424	1901	-0.03	-0.06	134	122	128	109	116	118	1
Seagull-Bay Slvr KIMBALL	US 3124720424.1	SILVER-ET	NUMERO UNO-ET	RDC AB	G	1416	943	0.23	0.12	128	117	117	113	116	121	9
Holstein																
Vogue LETSGO	CA 12687225.2	APPLICABLE-ET	POWERBALL-ET	BB	G	1559	1198	0.04	0.19	133	136	118	129	126	132	1
Pine-Tree CW LEGACY	US 3142332722.1	FRAZZLED-ET	YODER-ET	AB	GI	1525	1180	0.31	0.14	134	105	138	128	125	139	2
S-S-I BRAWN	US 3147853766.8	ROLAN-ET	BANDARES-ET	BE	GI	1525	721	0.51	0.17	129	110	134	113	130	137	2
SSI-Pr RENEGADE	US 3142352961.8	JALTAOAK	MILLINGTON-ET	AB	GI	1521	1723	0.27	0.2	148	122	116	105	116	115	1
Plain-Knoll SI MAGNITUDE	US 3147223494.5	CASPER-ET	LYLAS-ET	BE	GI	1521	1055	0.22	0.09	128	115	141	125	135	143	1
Cookiecutter Lgnd HUSKY	US 3130915944.1	LEGENDARY-ET	DRACO-ET	AB	GI	1504	2588	-0.29	-0.16	139	119	135	121	117	125	2
Peak ALTAHOTHAND	US 3140986351.4	HOTLINE-ET	MONTROSS-ET	AA	GI	1503	2444	-0.11	0.06	150	128	112	129	93	104	7
Stantons ADORABLE	CA 12189047.3	SUPERSHOT	MCCUTCHEN-ET	BE	G	1502	1557	0.08	0.1	137	130	119	114	112	119	1
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO-ET	BE	GI	1501	1590	0.02	0.13	138	110	127	117	124	128	11
Tiger-Lily Sshot OXFORD	US 3132826286.3	SUPERSHOT	MOGUL-ET	BB	GI	1499	1721	-0.06	0.08	137	112	139	121	112	125	1

ZUCHTWERTLISTEN

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	Typ*	iset	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
WF MELBOURNE	CH 120.1654.1284.4	LORBAS	HARDY	AB	GA	1416	477	0.23	0.27	128	121	112	105	105	106	2
GrüGru LORBAS	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC	GA	1367	648	0.3	0.14	128	120	117	105	102	103	1
BROOKLYN	CH 120.1491.9611.1	TAMINO	HARDY	AB	GA	1329	235	0.31	0.16	119	123	113	98	109	106	1
SEMINO	CH 120.1401.8033.1	ROXEL	ALFREDO	AA	GA	1305	360	0.38	0.08	120	118	108	107	96	102	1
Ringgeler's NICCOLO	CH 120.1359.9439.4	GULLIVER	EDISON	AB	GA	1304	1279	-0.17	-0.05	125	128	102	101	85	86	1
Red Holstein																
3Star HWH GLOBED	NL 883084818.3	GLOBAL-ET	HOTSPOT-ET	RED AB POC	GA	1666	2451	-0.37	-0.13	137	118	147	129	135	147	2
3Star Oh RANGER	NL 688600952.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1634	1649	0.49	0.19	149	125	153	130	118	131	1
Koepon GOSWIN	NL 927223276.9	AUGUSTUS-ET	MARK-ET	RED BE POC	GA	1597	1744	0.02	0.04	137	134	149	128	118	130	1
Dykster 3star EWING SG	CH 120.1578.9472.6	RONALD-ET	PACE	RED AB	GA	1596	2092	0.18	0.13	151	121	135	114	117	121	1
Bosside REBEL	US 3213193538.8	RUBELS-ET	802-ET	RED	GA	1562	1824	0.21	0.17	147	128	133	120	113	120	1
Drouner K&L AUGUSTUS	NL 840442679.3	SOLITAIR P	SILKY-ET	RED BB POC	GA	1558	1636	0.06	0.13	140	124	144	127	115	127	2, 1
Sudena SAFARI	NL 667959244.1	SPARK-ET	RUBICON-ET	RED BE	GA	1548	1764	-0.01	0.05	137	117	131	127	124	133	2
Dykster 3 Star ASTRA	NL 610761104.1	ALTATOP-ET	PACE	RED AA	GA	1526	1457	-0.02	0.06	132	125	137	115	126	131	1
Poppe FLIGHT	NL 597120035.1	RUBELS-ET	BORN-ET	RED AB	GA	1523	1208	0.37	0.18	138	118	146	136	110	128	2
Koepon OH ROBIN	NL 571815324.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1522	1742	0.25	0.11	144	125	135	127	110	121	2
Rotfaktor																
TGD-Swiss-Repro AKUS	CH 120.1617.2350.0	SHOWY-ET	SKYWALKER-ET	RDC BE	GA	1584	1821	-0.14	0.03	136	122	124	126	126	132	1
HAILSTONE-ET	DE 1082659673.2	HULK-ET	ASPEN-ET	RDC AB POS	GA	1560	1184	0.62	0.46	154	124	122	116	104	111	1
Schrago MALICK	CH 120.1595.2048.7	SHOWY-ET	CASPER-ET	RDC BB	GA	1524	1606	0.15	0.1	139	120	127	119	125	128	1
Penn Renegade COBRA	US 3206702800.0	RENEGADE-ET	THE ANSWER-ET	RDC AB POC	GA	1516	1499	0.56	0.16	145	125	112	117	111	115	2
Poppe K&L SANCHEZ	NL 886519096.7	SOLITAIR P	GYMNAST-ET	RDC AB POC	GA	1511	1838	-0.04	0.1	141	123	132	124	109	119	2
Holstein																
Penn-England GORDON	US 3206702899.4	TAOS-ET	14104-ET	BB	GA	1694	2096	0.11	0.24	155	133	136	114	126	128	2
Eichhof COGNAC	CH 120.1619.4310.6	TAOS-ET	MOEMONEY-ET	BB	GA	1682	801	0.67	0.33	141	127	139	131	139	147	1
Peak LEEDER	US 3218932169.0	REAL MONEY	RIVETING-ET	AB	GA	1660	1621	0.32	0.24	148	126	127	116	136	134	1
All.Nure WENDAT	IT 33990585217.3	EINSTEIN-ET	PADAWAN-ET	BB	GA	1654	2226	0.06	0.21	155	116	135	120	120	129	1
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ETM	HELIX-ET	BB	GA	1643	1099	0.34	0.3	141	117	142	135	135	147	2
Westcoast BLAKELY	CA 14003904.4	GAMEDAY-ET	POPSTAR-ET	AB	GA	1636	1660	0.55	0.14	147	141	143	128	118	126	1
Leaninghouse TAOS	US 3151003682.1	RENEGADE-ET	JEDI-ET	BB	GA	1630	1806	0.1	0.11	143	122	132	120	134	139	1
3Star OH MARCELLO	NL 688601001.1	NACASH-ET	GRANITE-ET	BB	GA	1627	922	0.61	0.41	146	122	136	115	127	132	2
Rmd-Dotterer Ssi GAMEDAY	US 3205704153.8	BIG AL-ET	BLOWTORCH	AA	GA	1622	1961	0.53	0.11	152	120	139	124	115	127	1
Schlossgut SHOWLIGHT	CH 120.1566.0344.2	SHOWKING-ET	CASPER-ET	AB	GA	1608	971	0.5	0.4	145	140	121	115	121	123	1
Progenesis INSPIRE	CA 13807646.4	ALTAZAZZLE-ET	POSITIVE-ET	AB	GA	1602	1736	0.46	0.17	149	127	132	118	118	123	1
Wyss DIAGO	CH 120.1607.1275.8	MAGNITUDE-ET	BIGGIE-ET	BE	GA	1591	1011	0.49	0.25	139	123	136	116	137	137	1
Gplus Meier's GP-MYSTERY	CH 120.1509.4902.7	ETYMOLOGY-ET	CASPER-ET	AB	GA	1584	1714	-0.18	0.11	137	129	130	125	127	133	7
Koepon ZANY	NL 577622009.7	ALTAZAZZLE-ET	ALTAMILESTONE-ET	AB	GA	1582	1326	0.68	0.3	150	132	130	125	105	117	2
Kings-Ransom DRIVO SG	CH 120.1561.3847.0	SOUNDCLOUD-ET	HUMBLENKIND	AB	GA	1572	1453	0.26	0.05	135	123	141	126	132	138	1

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → zuchtwertlisten

Legende:
 Gen. Marker: genetische Marker, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer
 ZZ: Zellzahl, ZW_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit
 *CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert
 **1: Swissgenetics, 2: Select Star SA, 3: TGS AG, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

CH 120.1281.0486.1 | MARIO | 60 100% | Z: Christian von Känel, Scharnachtal | ZW: GA 60 12.22



Abstammung: **SIEMER** x **AMIGO** x **EMDEN**

Anz. Töchl.: **24** | B: **78%** | M: **+390kg** | F: **+31kg, +0.21%** | E: **+27kg, +0.18%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



Ryters Mario ALEXA
E: Ryter Hanspeter + Peter, Kandergrund

ISET	Funkt. Merkmale	
1'259	ausgesch. Töchter: 3 %	
IPL	Zellzahl	96
124	Mastitisresistenz	97
ITP	Nutzungsdauer	100
105	Fruchtbarkeit	105
105	Persistenz	95
IFF	Geb.-ablauf direkt	91
100	Geb.-ablauf Töchter	99
100	Milchfluss	113
IVF	Charakter	98
115	Leistungssteigerung	82
	Eingespartes Futter	109



Exterieur

Anzahl Töchter: 16

Format & Kapazität	108
Gliedmassen	104
Euteranlage	100
Zitzen	98

Grösse	84	klein		gross
Brustbreite	102	schmal		breit
Körpertiefe	103	wenig		viel
Bernuskulung	95	schwach		stark
Ausdruck	113	wenig		viel
Beckenneigung	99	ansteigend		abfallend
Beckenbreite	97	schmal		breit
Knochenbau	107	grob		flach
Hinterbeinwinkelung	107	gerade		gewinkelt
Hinterbeinstellung	99	n. innen		parallel
Bewegung	104	steif		beweglich
Fusswinkel	101	flach		steil
Trachtenhöhe	105	flach		hoch
Aufhängung vorn	97	lose		fest
Länge Voreuter	116	kurz		lang
Aufhängung hinten Höhe	110	tief		hoch
Aufhängung hinten Breite	102	schmal		breit
Eutertiefe	88	tief		hoch
Zentralband	95	schwach		stark
Drüsigkeit	100	fleischig		weich
Zitzenlänge vorn	100	kurz		lang
Zitzenverteilung vorn	108	weit		eng
Zitzenverteilung hinten	98	weit		eng

CH 120.1394.0243.7 | AIROLO-ET | H3C | RH 100% | aAa: 234 156 | Z: Gerhard Reto, Tagelswangen | ZW: G RH 12.22

Abstammung: **ATOMAR-ET** x **BIGSTAR-ET** x **NUMERO UNO-E**

Anz. Töchl.: **130** | B: **89%** | M: **+498kg** | F: **+48kg, +0.32%** | E: **+51kg, +0.40%** | κ-K: **BB** | β-K: **A1/A2**



Baur/sheima Airolo ARNIKA
E: Baur Heinz, Travers

ISET	Funkt. Merkmale	
1'379	ausgesch. Töchter: 2 %	
IPL	Zellzahl	117
132	Mastitisresistenz	110
ITP	Nutzungsdauer	116
104	Fruchtbarkeit	108
104	Persistenz	101
118	Geb.-ablauf direkt	104
118	Geb.-ablauf Töchter	111
118	Milchfluss	108
110	Charakter	110
112	BCS	79
	Eingespartes Futter	100



Exterieur

Anzahl Töchter: 42

Format & Kapazität	107
Becken	108
Gliedmassen	114
Euteranlage	116

Grösse	105	klein		gross
Rel. Höhe Vorhand	99	tief		hoch
Brustbreite	97	schmal		breit
Körpertiefe	92	wenig		viel
Lende	97	schwach		stark
Rüppensstruktur	129	wenig		viel
Beckenneigung	110	ansteigend		abfallend
Beckenbreite	119	schmal		breit
Knochenbau	111	grob		fein
Hinterbeinwinkelung	113	gerade		gewinkelt
Hinterbeinstellung	107	n. innen		parallel
Bewegung	120	schlecht		ideal
Fusswinkel	86	spitz		stumpf
Trachtenhöhe	90	wenig		viel
Aufhängung vorn	102	lose		fest
Aufhängung hinten Höhe	116	tief		hoch
Aufhängung hinten Breite	107	schmal		breit
Eutertiefe	112	tief		hoch
Zentralband	125	schwach		stark
Drüsigkeit	112	fleischig		dehnbar
Zitzenlänge vorn	119	kurz		lang
Zitzenverteilung vorn	112	weit		eng
Zitzenverteilung hinten	118	weit		eng

SWISS **herdbook**

Unser Präfix zeigt, dass bei uns die Zucht Familiensache ist.

Umso stolzer sind wir über den Titel bester Züchter der EXPO Bulle 2022.

Gobeli Holstein
FAMILIE GOBELI AUS SAANEN

Präfix

MEHR AUF SWISSHERDBOOK.CH

SCAN ME

GEA BRINGT IHRE
FÜTTERUNGSSTRATEGIE
AUF EIN WEGWEISENDES
NEUES LEVEL



GEA Engineering
for a better
world.

GEA.com



Mutationsformular – Bewirtschafterwechsel

Es handelt sich um:

- Hofübergabe innerhalb der Familie
 Hofübergabe an fremde Person
 Bildung einer BG BZG GG THG
 Beitritt in neue VZG/VZV
 Austritt aus swissherdbook
 Übriges

Adresse ist mit vollständigem Vor- und Nachnamen (auch bei GG, BG usw.) anzugeben.

VZG/Betrieb Nr. bisher

Nr.

Betr.

Neue VZG/VZV

Nr.

(Betriebsnummer wird durch swissherdbook vergeben)

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Mobile 1:

Tel. oder Mobile 2:

E-Mail 1:

E-Mail 2:

TVD-Nr.:

Geb. Datum:

(Bitte mit neuer Adresse ausfüllen)

Als neue/r Betriebsleiter/in akzeptiere ich:

- das Herdebuchreglement von swissherdbook.
- bei der Milchkontrolle das Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz.

Bei Austritt:

Ich möchte die Zeitschrift „swissherdbook bulletin“ weiterhin lesen:

- Ja (Abonnement CHF 25.00 / Jahr) Nein

Bemerkungen:

Unterschrift:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Reglemente unter: www.swissherdbook.ch → reglemente

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

Aktuelle Jungstiere

BACON-ET

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

34.- | 9.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1633.8681.9 | TGD-Holstein BACON-ET | aAa: 243 615 | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA HO 12.22



TGD-Holstein BACON-ET

Plain-Knoll SI MAGNITUDE

TGD-Holstein Redrock BASTA

L1 84 82 83 85 / G+-84
Ø 1L | 10'426 | 3.99 | 3.37

Claynook CASPER Plain-Knoll LYLAS 1359

REDROCK-View Klutch
TGD-Holstein Olympian BRONNIA
L2 85 86 83 90 / VG-86
Ø 3L | 11'962 | 3.90 | 3.34

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
72 %	+1'019 kg	+53 kg +0.13 %	+53 kg +0.21 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'562	132	115	143	

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	124
Nutzungsdauer	141
Fruchtbarkeit	134
Milchfluss	98
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	116
Becken	97
Gliedmassen	105
Euteranlage	124

CAPAU-ET

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1623.0487.6 | B.O.A. CAPAU-ET | Z: B.O.A. Group, Burgdorf | ZW: GA HO 12.22



B.O.A. CAPAU-ET

Leaninghouse TAOS

Claynook Luster CALE SG

L1 82 85 84 86 / G+-84
Ø 1L | 8'494 | 3.92 | 3.04

SSI-Pr RENEGADE Leaninghouse JEDI 22480

Cherry-Lily Zip LUSTER
Claynook CLARISSA Altaspring
L3 / EX-91
Ø 3L | 13'625 | 4.46 | 3.11

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
69 %	+2'211 kg	+110 kg +0.22 %	+83 kg +0.11 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'553	152	133	113	

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	105
Nutzungsdauer	123
Fruchtbarkeit	118
Milchfluss	119
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	113
Becken	107
Gliedmassen	105
Euteranlage	129

COGNAC-ET

swissgenetics 

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1619.4310.6 | Eichhof COGNAC-ET | Z: Eichhof Holsteins, Grasswil | ZW: GA HO 12.22



Eichhof COGNAC-ET

Leaninghouse TAOS

Claynook Moemoney COOL SG

L1 80 83 83 84 / G+-83
Ø 1L | 9'094 | 5.08 | 3.88

SSI-Pr RENEGADE Leaninghouse JEDI 22480

Bacon-Hill MOEMONEY 3320
Claynook CLARISSA Altaspring
L3 / EX-91
Ø 3L | 13'625 | 4.46 | 3.11

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
69 %	+801 kg	+91 kg +0.67 %	+56 kg +0.33 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'682	141	127	147	

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	131
Nutzungsdauer	139
Fruchtbarkeit	139
Milchfluss	105
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	108
Becken	96
Gliedmassen	117
Euteranlage	128

CONNOR-ET PP

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

X: 69.- | 44.-*

CH 120.1574.3966.8 | Terra Plana CONNOR-ET PP | aAa: 234 165 | Z: Brügger Simon, Willadingen | ZW: GA HO 12.22



Terra Plana CONNOR-ET PP

Wilder Hotspot HULK
Claynook Luster CYNAR SG
L1 83 84 84 85 / G+-84 Ø 1L 9'668 4.65 3.25

Wilder HOTSPOT Wil HERRIET
Cherry-Lily Zip LUSTER Claynook CLARISSA Altaspring
L3 / EX-91 Ø 3L 13'625 4.46 3.11

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	130
Nutzungsdauer	136
Fruchtbarkeit	113
Milchfluss	109
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	115
Becken	104
Gliedmassen	117
Euteranlage	131

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+576 kg		+74 kg +0.58 %	+46 kg +0.31 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'510	134	131	125	

HERO SG-ET P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1659.7902.6 | Vogue HERO SG-ET P | Z: Importembryo | ZW: GA HO 12.22



Vogue HERO SG-ET P

Vogue A2P2
Vogue Mirand HANALEI
L2 / EX-91 189 d 7'785 4.20 3.20

Cherry-Lily Zip LUSTER Silverridge Duke ELSA
Coomboona MIRAND Peak Hawaii Htln 80660
L1 / G+-84 Ø 1L 10'303 4.76 3.78

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	117
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	118
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	125
Becken	103
Gliedmassen	120
Euteranlage	132

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+1'846 kg		+80 kg +0.06 %	+50 kg -0.12 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'390	132	138	105	

CAUCASE

swissgenetics

*Prüfeinsatz

34.- | 9.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1620.3230.4 | Gigand CAUCASE | RH 100% | Z: Gigandet David & Lucien, Le Prédame | ZW: GA RH 12.22



Gigand CAUCASE

SIR H6 DE 005.4051.1152.9
Gigand Bad LACUNE
09.21 L1 82 80 86 85 / G+-84 Ø 1L 8'415 4.40 3.45

Holyland SIMPLICITY ALDIABLO
Castel BAD Gigand Dagon LACOSTE
10.19 43/44 93 Ø 2L 9'647 4.39 3.37

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	106
Nutzungsdauer	105
Fruchtbarkeit	109
Milchfluss	116
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	116
Becken	105
Gliedmassen	126
Euteranlage	134

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
69 %	+877 kg		+62 kg +0.30 %	+48 kg +0.22 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'394	132	144	103	

LUCA P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1620.2065.3 | WF LUCA P | RH 100% | Z: Ramseier Thomas, Süderen | ZW: GA RH 12.22



WF LUCA P

ABBA-ET CH 120.1499.8806.8
WF Jackpot LAMBADA
11.21 L1 83 80 84 83 / G+-83 Ø 1L 7'717 4.90 3.36

Vogue NEVER AGAIN ACQUA-ET
Swissbec JACKPOT LISON
02.21 L3 83 80 90 90 / VG-87 Ø 4L 10'069 4.59 3.47

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	120
Nutzungsdauer	134
Fruchtbarkeit	114
Milchfluss	105
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	105
Becken	96
Gliedmassen	122
Euteranlage	138

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch		Fett	Eiweiss
70 %	+763 kg		+25 kg -0.07 %	+38 kg +0.14 %
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'428	121	130	122	

ODLO-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

34.- | 9.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1595.2076.0 | Schrago ODLO-ET | RH 100% | aAa: 243 156 | Z: Schrago Frères, Middel | ZW: GA RH 12.22



Schrago ODLO-ET

Pine-Tree SHOWY
US 031.5068.7285.3
Schrago Aladdin ORPHEE

Progenesis HAWAI
Parkhurst Modesty SAMARIE
R DG ALADDIN
Schrago Agent OKINAWA
11.20 L3 90 88 92 90 / EX-90
Ø 3L | 9'942 | 3.99 | 3.35

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	128
Nutzungsdauer	128
Fruchtbarkeit	126
Milchfluss	107

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AE		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
69 %	+1'585 kg	+43 kg	-0.23 %	+53 kg	+0.01 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'521	129	122	135		

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Becken	100
Gliedmassen	117
Euteranlage	127

RED ROCK-ET PP

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

X: 69.- | 44.-*

CH 120.1584.0833.5 | Hokovit RED ROCK-ET PP | RH 100% | aAa: 243 615 | Z: Hokovit Genetics, Bützberg | ZW: GA RH 12.22



Hokovit RED ROCK-ET PP

Vogue NIPIT
CA 000.4000.1169.8
OFH Solitair HOKOVITRED

Wilder HOTSPOT
Vogue Splendid SAMARA
Caudumer SOLITAIR RED
OFH VICKY
03.20 / VG-85
Ø 1L | 9'662 | 3.69 | 3.66

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	113
Nutzungsdauer	114
Fruchtbarkeit	112
Milchfluss	123

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
69 %	+477 kg	+72 kg	+0.60 %	+52 kg	+0.42 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'468	137	128	115		

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Becken	110
Gliedmassen	118
Euteranlage	127

CORBAS P

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1604.9498.2 | CORBAS P | SF 100% | Z: Janzi-Dänzer Daniel, Zweisimmen | ZW: GA SF 12.22



CORBAS P

GrüGru LORBAS
CH 120.1467.7287.5
CELERINA
11.19 L7 86 92 90 93 / VG-89
Ø 8L | 7'703 | 3.87 | 3.06

Zimmerview LUCKY
GrüGru Renato WALINKA
Plattery INCAS
CORINA
11.08 L1 81 81 84 83 / G+-82
Ø 2L | 6'648 | 3.62 | 3.17

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	101
Nutzungsdauer	118
Fruchtbarkeit	94
Milchfluss	96

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
50 %	+623 kg	+37 kg	+0.14 %	+25 kg	+0.04 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'277	120	119	99	98	

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	123
Euteranlage	127
Zitzen	108

HARRI PP

swissgenetics

*Prüfeinsatz

43.- | 18.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

X: 74.- | 49.-*

CH 120.1578.8917.3 | HARRI PP | SF 100% | Z: Rindlisbacher Jürg, Obergoldbach | ZW: GA SF 12.22



HARRI PP

Trchsel's HARDY
CH 120.0642.9278.3
SHAKIRA
10.22 L3 87 84 92 89 / VG-88
Ø 2L | 6'811 | 4.38 | 3.79

Tiger-Lily Dtry LADD
Trchsel's Loyd RENATE
Redhill Beer VAN GOGH
LEA
08.17 L5 85 89 88 87 / VG-87
Ø 7L | 9'720 | 3.90 | 3.35

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	101
Nutzungsdauer	116
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	117

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
56 %	+265 kg	+22 kg	+0.14 %	+26 kg	+0.20 %
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF	
1'283	119	130	100	98	

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	112
Euteranlage	138
Zitzen	111

LARIO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1493.8050.3 | Sommer-Wy LARIO | SF 100% | Z: Sommer Ruedi, Wynigen | ZW: GA SF 12.22



Sommer-Wy LARIO

KILIAN SF CH 120.1068.5665.2
Sommer-Wy Odyssey DESIREE 12.20 L5 90 96 89 89 / EX-91 2E Ø 5L 8'734 4.80 3.33

RENATO-ET HAWAY
Plattery ODYSSEY Sommer-Wy Renato ZAGORA 06.17 L5 89 96 88 92 / EX-90 Ø 8L 9'690 4.70 3.27

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	104
Nutzungsdauer	110
Fruchtbarkeit	97
Milchfluss	106

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A2	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss				
57 %	+94 kg	+30 kg +0.34 %	+8 kg +0.05 %				
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF			
1'181	111	131	98	92			

Exterieur

Format & Kapazität	114
Gliedmassen	110
Euteranlage	140
Zitzen	109

NILSON

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1601.8320.6 | Mountainfarm NILSON | SF 100% | Z: Haldimann Beat, Signau | ZW: GA SF 12.22



Mountainfarm NILSON

WF MADISON CH 120.1211.7128.0
Mountainfarm Saiko NICOLE 04.22 L5 92 91 91 88 / EX-91 2E Ø 4L 8'107 4.01 3.49

Plattery ODYSSEY Wyssmuller Boss MEG
SAIKO Mountainfarm Karo NANCY 04.11 L1 80 85 85 83 / G+-83 Ø 11L 7'750 3.77 3.59

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	107
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	84
Milchfluss	103

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A2	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss				
56 %	+516 kg	+28 kg +0.08 %	+31 kg +0.17 %				
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF			
1'212	122	115	91	105			

Exterieur

Format & Kapazität	104
Gliedmassen	109
Euteranlage	118
Zitzen	106

TREVOR

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1575.6574.9 | Schwizer's TREVOR | SF 100% | Z: Schweizer Markus, Utzigen | ZW: GA SF 12.22



Schwizer's TREVOR

FLIMS CH 120.1014.5301.6
Schwizer's Vinos TREVANA 10.22 L3 89 82 89 86 / VG-87 Ø 2L 7'821 4.36 3.53

Amacher's Kata LONS FLAMME
Bödi's Voltaire VINOS Schwizer's Pierolet TRESA 12.14 L1 84 84 84 81 / G+-84 Ø 5L 10'806 3.56 3.09

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	104
Nutzungsdauer	107
Fruchtbarkeit	107
Milchfluss	103

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AA		β-K: A2/A2	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss				
55 %	+246 kg	+11 kg 0.00 %	+11 kg +0.03 %				
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF			
1'168	108	109	107	106			

Exterieur

Format & Kapazität	108
Gliedmassen	102
Euteranlage	110
Zitzen	104

VANDIJK

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1563.9028.1 | Läderach's VANDIJK | SF 100% | Z: Läderach Fritz, Worb | ZW: GA SF 12.22



Läderach's VANDIJK

SWAT CH 120.1448.1288.7
Läderach's Roxel VOLGA 11.22 L3 92 91 91 90 / EX-91 Ø 1L 5'528 4.70 3.82

FLORINO Les Richard Odyssey SWANDA
Noutaz ROXEL Läderach's Renato VITARA 12.17 L6 89 89 89 89 / VG-89 Ø 9L 11'056 4.07 3.27

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	111
Nutzungsdauer	115
Fruchtbarkeit	97
Milchfluss	101

Produktion		Anzahl Töchter: 0		K-K: AB		β-K: A1/A1	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss				
48 %	+426 kg	+32 kg +0.17 %	+18 kg +0.04 %				
ISET	IPL	ITP	IFF	IVF			
1'284	116	130	104	99			

Exterieur

Format & Kapazität	112
Gliedmassen	115
Euteranlage	133
Zitzen	113

ELVIS

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1601.0498.0 | ELVIS | 60 100% | Z: Perreten Stephan & Jonathan, Lauenen b. Gstaad | ZW: GA 60 12.22



ELVIS

CYRILL
CH 120.1291.5237.3
ELINA
02.22 L4 91 95 94 93 / EX-93 2E
Ø 3L 6'038 4.31 3.52

UNIC CORONA
AMARONE ELIANA
02.22 L8 91 95 95 90 / EX-93 5E
Ø 7L 9'007 4.11 3.30

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	95
Nutzungsdauer	106
Fruchtbarkeit	97
Milchfluss	102

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
61 %	+457 kg	+26 kg +0.10 %	+20 kg +0.06 %	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'200	116	118	99	96

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	112
Gliedmassen	110
Euteranlage	116
Zitzen	106

FANTASIO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1463.1537.9 | Simenoud FANTASIO | 60 100% | aAa: 564 123 | Z: Menoud Antoine, Sâles | ZW: GA 60 12.22



Simenoud FANTASIO

ALADIN
CH 120.1445.0681.6
Simenoud Adi FANTASIE
11.22 L6 93 94 88 98 / EX-92 4E
Ø 5L 8'355 4.15 3.49

FABBIO ALMA
ADI Simenoud Roman CELERINA
05.21 L7 95 90 93 90 / EX-92 5E
Ø 8L 8'889 3.81 3.39

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	110
Nutzungsdauer	110
Fruchtbarkeit	101
Milchfluss	98

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
56 %	+452 kg	+19 kg +0.01 %	+19 kg +0.06 %	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'175	114	111	111	93

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	107
Gliedmassen	104
Euteranlage	110
Zitzen	106

LAURIN



*Prüfeinsatz

34.- | 19.-*

verfügbar ab: 03.01.2023

inkl. MWST

CH 120.1614.8699.3 | Amur LAURIN | SI 60 reinrassig | Z: Aebersold Hansueli, Beatenberg | ZW: GA SI 12.22



Amur LAURIN

Adi AMUR
CH 120.1445.0680.9
Roman LERCHE
CH 120.1345.7051.3
10.22 5-5-5/98 L4 EX91 2E
Ø 3L 7'051 3.92 3.44

Hugo ADI Fabbio AZALEA
Elton ROMAN Alex LEA
03.21 5-5-4-5/97 L2 VG85
Ø 4L 5'731 4.42 3.29

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	105
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	102
Milchfluss	98

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
54 %	+403 kg	+14 kg -0.03 %	+15 kg +0.03 %	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'175	110	108	109	107

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	106
Gliedmassen	105
Euteranlage	106
Zitzen	103

SILAS

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 24.12.2022

CH 120.1554.0374.6 | SILAS | 60 100% | Z: Aebersold Michael, Dientigen | ZW: GA 60 12.22



SILAS

BENCER
CH 120.1276.0963.3
SUSI
04.18 L1 86 84 83 82 / G+-84
Ø 4L 7'185 5.07 3.59

APOLLO Ryters Flavio BLUESCHT
LENZ SARINA
04.15 L3 90 92 89 91 / EX-90
Ø 7L 7'127 3.96 3.48

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	98
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	99
Milchfluss	107

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A1	
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
56 %	+326 kg	+24 kg +0.14 %	+14 kg +0.05 %	
ISSET	IPL	ITP	IFF	IVF
1'142	112	107	105	103

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	104
Gliedmassen	95
Euteranlage	110
Zitzen	107

Neue Topsorten im Anflug!

Bleib gespannt!



Ausstellungen

Dezember 2022

28 | **Altjahresschau**, Markthalle, Burgdorf

Januar 2023

26 | **15. Jungkuhchampionat SI/SF Thun**, thun expo

Februar 2023

10 | **Expo Swissgenetics + Top Sale RH/HO**, Burgdorf

18 | **Gruyère Expo**, Espace Gruyère, Bulle

23-26 | **Tier&Technik**, St. Gallen

24 | **Emmentaler Starparade Rindershow**, Burgdorf

25 | **Expo Sarine**, Espace Gruyère, Bulle

26 | **Emmentaler Starparade Kühe**, Burgdorf

März 2023

4 | **Expo Glâne-Veveyse**, Espace Gruyère, Bulle

4 | **21. Züchtertreff m. 2. Rinder-Nightshow Gantrisch**, Riggisberg

11 | **20. Aargauer Eliteschau**, Vianco Arena, Brunegg

12 | **26. Berner Oberländische Verbandsschau**, Thun

18 | **24. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier

24-25 | **Expo Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

30-2 | **Nationalschau Montbéliarde – vaches en piste**,
La Roche-sur-Foron (F)

April 2023

2 | **Expo Mittelland**, Seelandhof, Worben, www.expomittelland.ch

8 | **Regionalschau Pays-d'Enhaut**, Château-d'Oex

15 | **Viehschau FVZV Eichberg**, Hohenrain LU

15-16 | **10. Swiss Fleckvieh-Ausstellung**, thun expo

22 | **Amtsschau Saanenland**, Gstaad

28-7 | **BEA**, BERNEXPO

29 | **Amtsschau Obersimmental**, Lenk i. S.

Mai 2023

5 | **BEA-Eliteschau**, BERNEXPO

Märkte / Auktionen

Dezember 2022

21 | **Verkaufstag**, Hinder Viehvermarktung, Zuzwil (SG), 9-16 Uhr

Januar 2023

3 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 19.30 Uhr

5 | **Kälber-Tagesauktion**, Markthalle, Burgdorf

6 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach

17 | **Tagesauktion Vianco**, Chommlé Gunzwil, 12 Uhr

19 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr

25 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr

Februar 2023

3 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach

14 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 19.30 Uhr

16 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr

22 | **Verkaufstag Vianco**, Au Krادolf, 8 Uhr



BILD: YSALINE CHARRIÈRE



BILDER: DOMINIQUE SAVARY

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**

Stand 12. Dezember 2022: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → Veranstaltungen



März 2023

- 7 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 10 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 15 | **Aargauer Auktion**, Arena Brunegg
- 21 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 23 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 29 | **Verkaufstag Vianco**, Au Kradolf, 8 Uhr

April 2023

- 4 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr
- 12 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh- u. Fleischrinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 13 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 14 | **Tagesauktion**, Markthalle, Schüpbach
- 25 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr



BILDER: DOMINIQUE SAVARY

Jubiläumsschauen

April 2023

- 15 | **12 Jahre VZG Ajoje**

swissherdbook

Januar 2023

- 7 | **Delegiertenversammlung EFZV**, Arni
- 28 | **Delegiertenversammlung VZV Gantrisch**, Bütschelegg

März 2023

- 2 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Freiburg**, Relais du St-Jacques, Vuisternens-devant-Romont
- 8 | **Delegiertenversammlung Bernischer Fleckviehzuchtverband**, Thun

April 2023

- 4 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal, Bern

September 2023

- 30 | **SWISSCOW 2023**, Gurmels FR



BILD: MARLIS AMMANN



BILD: CELINE OSWALD



Impressum

Titelbild

Brisago HELVETIA CH 120.1523.9014.8 60,
Z/E: Haldimann Adrian, Schwarzenegg,
geht über fünf Generationen auf Lukas
HELDIN zurück.
Bild: Celine Oswald

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer
Französisch: Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586

Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen

Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolène, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Anzeigenberatung und -verkauf
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i.E.
T +41 79 568 49 58, lasim-inserate@gmx.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurdruck.ch, info@merkurdruck.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal/
Corina Burri, Guggisberg

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2022) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'309/9'309
Französisch: 2'705/2'705
Total Deutsch + Französisch: 12'014/12'014

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2023: 5. Dezember
Ausgabe 2/2023: 23. Januar
Ausgabe 3/2023: 27. Februar

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 1/2023: 3. Januar
Ausgabe 2/2023: 28. Februar
Ausgabe 3/2023: 4. April

Postversand

Ausgabe 1/2023: 24. Januar
Ausgabe 2/2023: 13. März
Ausgabe 3/2023: 25. April

Wir wünschen ein

fröhliches Fest
und alles Gute im neuen Jahr!



TOMMY-P-SF

Unternaehrer Tom TOMMY-P-SF POC CMC

100% SF

G+ 80

CH 120.1593.1956.2

aAa: 243 615



Tornado TOM-SF x Madison MIRABELLE-P 4.4.4.4/94 VG87 x Van Gogh-P VIOLETTA-P 5.5.5.5/98 EX92 2E x Winner WENDY EX92 4E

TOMMY-P-SF



MM: Unternaehrer Van Gogh-P
VIOLETTA-P-SF



M: Unternaehrer Madison **MIRABELLE-P-SF**

Lustenberger

TOMMY-P-SF vereint sehr viel Select Star Spitzen-SF-Genetik in sich und ist auch gesext verfügbar.

Genetisch hornlos und einer der komplettesten Swiss-Fleckvieh-Stiere. TOMMY-P-SF ist ein würdiger Nachfolger seines Vaters TOM-SF, welcher mit seinen Kälbern und Rindern landauf und landab begeistert. Die Mutterlinie von TOMMY-P-SF besteht mit funktionellen, produktiven SF-Kühen, welche sehr exterieurstark und insbesondere mit exzellenten Eutern ausgestattet sind.

M: Unternaehrer Madison MIRABELLE-P VG87, VG89 Euter, Ø 2 Lakt. 7'874kg

MM: Unternaehrer Van Gogh-P VIOLETTA-P EX92 2E, EX93 Euter, Ø 4 Lakt. 7'588kg

MMM: Unternaehrer Winner WENDY EX92 4E, EX94 Euter, LL: 78'516kg

Das Select Star Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Festtage und einen gelungenen Rutsch in's neue Jahr! Zum Jahreswechsel danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, auch 2023 mit unserer Qualitäts-genetik einen Teil zu Ihrem nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg beizutragen.



Select Star SA
Telefon 022 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch



«Der Gang in den Kälberstall entscheidet, ob es ein guter oder ein schlechter Tag wird – wir lieben GUTE Tage und setzen deshalb auf UFA 116 F!»

Brigitte Furi und Adrian Uebersax
mit Laura, Thörigen

UFA



Durchstarten

mit UFA Junior Support

TOP Angebote

UFA-Aufzucht- spezialitäten

UFA top-forte/UFA top-punch

10% Rabatt

bis 13.01.23

UFA 996-W CYCLO EXTRA

Mineralsalzspezialität mit Beta-Carotin

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 13.01.23

UFA-Nitrodigest UFA-Aminobalance

Für die gezielte Ergänzung

Rabatt Fr. 30.–/100 kg

bis 13.01.23

ufa.ch

UFA-Aufzuchtfutter

- UFA 116 F zu Heu
- UFA 117 F gegen Kokzidien
- UFA 118 F für UFA-Kälbermash
- UFA 170 F für Bio-Betriebe mit Prevacox

NEU!

AlimEX des Monats
Rabatt Fr. 5.–/100 kg
bis 13.01.23

UFA-Beratungsdienst

Zollikofen

Sursee

Oberbüren

058 434 10 00

058 434 12 00

058 434 13 00

In Ihrer
LANDI